



Blickpunkt

Offizielles Informationsblatt der Gemeinde 85293 Reichertshausen

Mittwoch, 22. 05. 2019

Nummer 5 / Jahrgang 35



41. Volksfest Reichertshausen



Auf geht's

vom 29. Mai bis 02. Juni 2019

Nähere Informationen zum diesjährigen Volksfest entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Seiten. Wir heißen Sie alle – ob klein und groß – auf unserer „Wies'n“, mit der die Volksfestsaison im Landkreis Pfaffenhofen offiziell eröffnet wird, herzlich Willkommen!

ÖFFNUNGSZEITEN UND WICHTIGE RUFNUMMERN

Gemeindeverwaltung Reichertshausen

Pfaffenhofer Straße 2, Tel. 08441/858-0, FAX 858-58

Bürgermeister Reinhard Heinrich	858-10
Vorzimmer: Frau Kratzl	858-15
Frau Denk	858-16

Allgemeine Verwaltung

Geschäftsleitung	Herr Fuchs	858-20
Personal-/Stellenmanagement		
Beitragsabrechnungen, Kommunalunternehmen „Infrastrukturgesellschaft – KIG – Reichertshausen“: Frau Satzger		
		858-25
Öffentl. Sicherheit + Ordnung, Fundamt, gdl. Homepage, Frau Kronawitter		
		858-22
Einwohnermeldeamt, Frau Nägerl		858-23
Passamt, Wahlen:		
Standesamt, Renten, Frau Neumeier		858-50
Friedhofsverwaltung: Frau Bitscher		858-51

Finanzverwaltung

Kämmerei, Frau Schlund	858-30
EDV-Administration: Herr Fuhrberg	858-31
Kasse: Frau Furch	858-32
Steuern + Gebühren: Frau Hepting	858-33

Bauamt

Bauwesen: (Bauanträge, Frau Kleiner	858-45
Bauleitplanung etc.) Herr Fischer	858-46
Gdl. Liegenschaften Herr Mayer	858-40
(Hoch- und Tiefbau) Frau Bauer	858-42
Straßen-/Wegerecht, Hallenbelegungen Frau Hiereth	858-43

Parteiverkehr: Mo. – Mi.	08.15 bis 12.00 Uhr
Do.	15.00 bis 19.30 Uhr
Fr.	geschlossen

Internet: www.reichertshausen.de
E-Mail: rathaus@reichertshausen.de

Weitere Rufnummern:

Bauhof, Sonnenweg 9, Reichertshausen	793 004
Bauhof (Leiter)	0175/2643270
Bauhof (außerhalb der Dienstzeiten)	0172/1028819
Wasserwerk (Notruf)	0175/2643280
Klärwerk (Notruf)	0175/2643290
Recyclinghof	803 804
Gdl. Kindergarten Reichertshausen	804 799
Gdl. Kindergarten Steinkirchen	08137/2555
Gdl. Kinderkrippe „Kleine Welt“	859 0 759
Bücherei	879 500
Hans-Oberhauser-Grund- u. Mittelschule Reichertsh.	8998-0
Grundschule Steinkirchen	08137/7441

Öffnungszeiten:

Bücherei:		Recyclinghof:	
Di.	16.00 – 19.00 Uhr	Di.	17.00 – 19.00 Uhr
Mi.	09.00 – 12.00 Uhr	Do.	17.00 – 19.00 Uhr
Fr.	15.00 – 19.00 Uhr	Fr.	16.00 – 19.00 Uhr
Sa.	10.00 – 13.00 Uhr	Sa.	09.00 – 13.00 Uhr

INHALTSVERZEICHNIS

AUS DEM GEMEINDERAT

Öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates vom „Kommunalunternehmen Infrastrukturgesellschaft -KIG- Reichertshausen am 17.04.2019	3
Gemeinderatssitzung am 17.04.2019	4
Nichtöff. Sitzung des beschließenden Bau- u. Vergabeausschusses am 02.05.2019	7

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Vorankündigung: Gemeindeverwaltung geschlossen am 28. Juni 2019	9
Ergebnisse der neuesten großen Trinkwasseruntersuchung 2019	9
41. Reichertshausener Volksfest vom 29. Mai bis 02. Juni 2019	10
Seniorenachmittag am Volksfest	14
Reichertshausener Volksfestbus	15
Ferienprogramm 2019	16
Maibaum aufstellen am 1. Mai	17
Die Feuerwehren der Gemeinde Reichertshausen informieren	17
Erneuerung der Zentralen Wasserversorgungsanlage Reichertshausen – Erhebung von Verbesserungsbeiträgen Ende Juni 2019	18
Ausstellung „Die Feldlerche – Vogel des Jahres 2019“	18
„Freihalten öffentlicher Verkehrsflächen von Bewuchs und Reinigung	19
Was tun bei plötzlichem Herzstillstand?	19
B24 – die App für Bibliotheken und Leser	20
Neuer Standort des „gelben“ Briefkastens der Deutschen Post am Rathausplatz	21
Sitzungen des Gemeinderates Reichertshausen	21

ABFALLENTSORGUNG

Das Abfallwirtschaftsamt Pfaffenhofen informiert	21
--	----

WIR GRATULIEREN

	24
--	----

STERBEFÄLLE

	24
--	----

JUBILÄEN

	24
--	----

INFORMATIONEN

Spiel, Spaß, Fußball pur in den Ferien beim SV Petershausen	25
BBQ Bürgerfest in Reichertshausen	25
Der Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm informiert	26

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Katholische Pfarrgemeinde St. Stephanus Reichertshausen/Ilm informiert	27
Die Kath. Pfarrgemeinde und die Ev.-Luth. Kirchengemeinde informieren	30
Gottesdienstordnung des Pfarrverbandes Jetzendorf/Steinkirchen	30
Nachrichten der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Pfaffenhofen	32

SCHULNACHRICHTEN

Die Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule Reichertshausen informiert	34
--	----

NACHRICHTEN VON DER KINDERKRIPPE BZW. DEN KINDERGÄRTEN

Der Gdl. Kindergarten Reichertshausen informiert	37
Der Gdl. Kindergarten Steinkirchen informiert	37
Die Gemeindliche Kinderkrippe „Kleine Welt“ informiert	38

NACHRICHTEN AUS DEM JUGENDFREIZEITHEIM „JUZ“

	38
--	----

AUS DEM SENIORENDOMIZIL „HAUS RAPHAEL“

	39
--	----

CAFÉTREFF DER NACHBARSCHAFTSHILFE

	39
--	----

WICHTIGE HINWEISE

Erscheinungsdatum bzw. Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe des „Blickpunkt“	39
---	----

WISSENSWERTES

Der Obst- u. Gartenbauverein Reichertshausen e.V. informiert	40
--	----

AUS VEREINEN UND VERBÄNDEN

Der Obst- und Gartenbauverein e.V. Reichertshausen informiert	42
Der Golfclub Schloss Reichertshausen e.V. informiert	42
Der Verein Papierhamster e.V. informiert	42
Die Jugendblaskapelle Reichertshausen e.V. informiert	42
Die Freiwillige Feuerwehr Langwaid informiert	43
Der Katholische Frauenbund Reichertshausen informiert	43
Der Sportschützenverein „Drei Buchen“ Reichertshausen informiert	44
Der TSV Reichertshausen informiert	44
Das Team für Kinder-Aktionen informiert	45
Die Ortsgruppe Reichertshausen im Verein für Deutsche Schäferhunde informiert	46
Der Schützenverein „Eichenlaub“ Lausham informiert	46
Die Freiwillige Feuerwehr Steinkirchen informiert	47
Die Freiwillige Feuerwehr Pischelsdorf informiert	47

„BUNT GEMISCHT“

	48
--	----

ZU GUTER LETZT

	48
--	----

AUS DEM GEMEINDERAT

Öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates vom „Kommunalunternehmen Infrastrukturgesellschaft -KIG- Reichertshausen“ am 17.04.2019



Verwaltungsratsvorsitzender Reinhard Heinrich konnte zu dieser Sitzung 13 Verwaltungsräte begrüßen. Außerdem waren Hauptgeschäftsführer Günter Fuchs, Finanzgeschäftsführerin Gabriele Satzger und Techn. Geschäftsführer Bernhard Mayer anwesend. Entschuldigt fehlten die Verwaltungsräte Klaus König, Franz Lechner und Wolfgang Linner.

Modernisierung/Ertüchtigung der Zentralen Wasserversorgungsanlage Reichertshausen

1. Aktueller Sachstand zum Neubau des Brunnen IV

Die Rodungsgenehmigung durch das Amt für Landwirtschaft und Forsten ist eingegangen und dem Bauantrag beigelegt worden. Wie vom beauftragten Ingenieurbüro WipflerPLAN mitgeteilt wurde, muss nach Aufforderung vom Landratsamt Pfaffenhofen auch noch ein Umweltverträglichkeitsantrag (UVP) gestellt werden. Dies wurde bereits erledigt.

Die Zufahrt und daraus zu erfolgreicher Herstellung der Bohrplattform mit den Erdarbeiten konnte mit dem Witelbacher Ausgleichsfonds zustimmend geklärt werden. Geplant ist, am 02.05.2019 mit den Erdarbeiten zu beginnen.

Hierzu wurden die Pläne bereits an die beauftragte Firma RDN übergeben.

2. Festlegung der Raten für den Verbesserungsbeitrag im Paket II

In der KIG-Sitzung vom 25.10.2018 wurde eine Refinanzierung der Kosten für das Paket II mit 75 % über Verbesserungsbeiträge und 25 % über Gebühren beschlossen.

Bezüglich der Festlegung der Raten für den Verbesserungsbeitrag wurden vier Alternativen erarbeitet. Ausgegangen wurde jeweils von zwei Raten in Höhe von 50 % für die erste Rate bzw. 40 % für die zweite Rate. Nach Abschluss der Maßnahme erfolgt die Endabrechnung mit den restlichen 10 %. Die Höhe der Abschläge wurde bewusst so angesetzt, dass die Kosten für das KIG möglichst gering gehalten werden.

In der Alternative I werden die Abschläge zeitnah in den Jahren 2019 und 2020 erhoben. Bei Alternative II werden die Abschläge zeitlich etwas gestreckt und in den Jahren 2019 bzw. 2021 erhoben. Bei beiden Varianten erfolgt die Zwischenfinanzierung über kurzfristige Darlehen. Ein langfristiges Darlehen wird erst nach der Endabrechnung 2024 aufgenommen.

In den Alternativen III und IV wurde das langfristige Darlehen entsprechend dem gebührenfinanzierten Anteil von 25 % mit einbezogen und soll sofort aufgenommen werden. Die Erhebung der Abschläge wurde wie in den Alternativen I und II kalkuliert. Ein kurzfris-

tiges Darlehen wird erst im Jahr 2022 notwendig, das dann durch die Endabrechnung 2024 abgelöst werden kann.

Bei der Alternative I handelt es sich um die vermeintlich günstigste Variante, diese würde aber wenig Reaktionsmöglichkeit bei Veränderungen, wie z. B. zeitliche Verschiebungen oder Kostenerhöhungen bei einzelnen Projekten geben.

Die Varianten III und IV würden durch die Aufnahme des langfristigen Darlehens in diesem Jahr den Cash-Flow sichern und das KIG wäre stets liquide, um die anfallenden Rechnungen fristgemäß bezahlen und auf Änderungen flexibel reagieren zu können. Zudem ist der Zinsmarkt derzeit noch extrem günstig. Für ein zehnjähriges Darlehen würden, laut Auskunft unserer beiden Hausbanken (Volks- und Raiffeisenbank Bayern Mitte sowie die Sparkasse Pfaffenhofen) ein Festzinssatz von unter 1 % Zinsen anfallen. Bei einer Zinsbindung über 20 Jahre liegt der Zins bis zu 2 %. Außerdem sind in den aktuellen Gebühren bereits Maßnahmenteile aus dem Paket II einkalkuliert, es findet also bereits eine teilweise Refinanzierung statt.

Aus Sicht der Verwaltung wird aus all den genannten Gründen die Alternative IV favorisiert, da die Einnahmen des KIG aus Gebühren und Beiträgen stark begrenzt sind und deshalb wenig flexibel reagiert werden kann. Außerdem muss eine möglichst große Liquidität bald hergestellt werden, da der Neubau vom Brunnen 4 in den nächsten Wochen bereits beginnt. Die Alternativen III und IV unterscheiden sich hinsichtlich der voraussichtlichen Kosten kaum. Nach Abwägung aller Vor- und Nachteile sprach sich der Verwaltungsratsvorsitzende Reinhard Heinrich für die Variante IV aus, da sie eine größtmögliche Liquidität gewährleistet und man das erforderliche Darlehen derzeit noch zu sehr guten Konditionen (10 Jahre Laufzeit mit festem Zinssatz von ca. 1 %, etc.) erhält. Zudem ist diese Alternative nach seiner Meinung auch bürgerfreundlicher als die Variante III, da die 2. Beitragsrate erst 2021, d. h. 1 Jahr später, von den Bürgern bezahlt werden muss.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Verwaltungsrat folgenden einstimmigen Beschluss:

Zur Finanzierung vom Investitionspaket II soll die Alternative IV zur Anwendung kommen. Dies bedeutet, dass Abschläge in Höhe von 50 % im Jahr 2019 und 40 % im Jahr 2021 erhoben werden. Zusätzlich soll ein langfristiges Darlehen für den gebührenfinanzierten Anteil von 25 % (ca. 875.000,- €) in 2019 aufgenommen werden. Für die Aufnahme des Darlehens sind bis zur nächsten Sitzung auch die Konditionen für eine 15-jährige Zinsbindung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

3. Ankündigung der Vorauszahlungen

Aufgrund der Satzungsregelung sind die Vorauszahlungen ebenso wie die endgültigen Abrechnungen der Verbesserungsbeiträge einen Monat nach Zustellung des Bescheides fällig.

Die Bürger sollen über die Zahlungen frühzeitig informiert werden. Hierzu müsste eine Änderung der Satzung beschlossen werden. Alternativ dazu gibt es auch die Möglichkeit einer frühzeitigen Ankündigung über das gemeindliche Informationsblatt „Blickpunkt“. Hier könnte bereits in der nächsten Ausgabe im Mai auf die

voraussichtliche Zustellung der Bescheide Ende Juni hingewiesen werden.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Verwaltungsrat folgenden einstimmigen Beschluss:

Eine Änderung der Satzung wird wegen des großen rechtlichen und verwaltungsmäßigen Aufwandes nicht gewünscht. Auf die Erhebung der 1. Rate soll so wie vorgeschlagen im nächsten „Blickpunkt“ hingewiesen werden. Eine Zustellung der Bescheide soll Ende Juni erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Nach einigen weiteren Tagesordnungspunkten konnte Verwaltungsratsvorsitzender Reinhard Heinrich die Sitzung um 19.30 Uhr schließen.

Gemeinderatssitzung am 17.04.2019

1. Bürgermeister Reinhard Heinrich konnte zu dieser Sitzung 13 Gemeinderatsmitglieder begrüßen. Außerdem waren Geschäftsleiter Günter Fuchs, Kämmerin Ulrike Schlund, Bauamtsleiter Bernhard Mayer und Stellv. Bauamtsleiterin Juliane Kleiner anwesend. Entschuldigt fehlten die Gemeinderatsmitglieder Klaus König, Franz Lechner und Wolfgang Linner.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde für Altbürgermeister Hans Oberhauser, der am 02.04.2019 seinen 90. Geburtstag gefeiert hätte und an den früheren 1. Bürgermeister der Gemeinde Steinkirchen und langjährigen Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung, Anton Lönner, der vor kurzem verstorben ist, eine Gedenkminute eingelegt.

Bekanntgabe und Anerkennung des Protokolls über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 21.03.2019

Das Protokoll wurde einstimmig als richtig anerkannt. Enthaltung gemäß § 48 Abs. 1 Satz 2 GO von Gemeinderat Lorenz Dick, da er auf der Sitzung am 21.03.2019 nicht anwesend war.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Generalsanierung der Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule Reichertshausen

hier: Vergabe der Garten- und Landschaftsbauarbeiten im Außenbereich 3 (= Pausenfläche zwischen Schulhaus und Paudorfer Straße)

Im Zuge einer beschränkten Ausschreibung wurden an 12 Firmen die Ausschreibungsunterlagen zugesandt. 2 Angebote wurden abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot unterbreitete die Firma für Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co.KG Gaissmaier aus Freising mit einer geprüften Summe in Höhe von 137.558,41 € brutto. Die Kostenberechnung vom 13.02.2019 lag bei brutto 101.878,28 €. Dies ergibt eine Mehrung von brutto 35.680,13 €, d. h. 35,02 %. Das zweite Angebot lag bei brutto 148.580,25 €, d. h. 11.021,84 € oder 8,01 % über dem ersten.

Dank der Bemühungen von Kämmerin Ulrike Schlund konnte für den Bereich III eine Förderung von 103.000,00 € für die Garten- und Landschaftsbauarbeiten sowie für die Spielgeräte erreicht werden. Die kompletten geschätzten Gesamtkosten liegen mit Nebenkosten bei ca. 214.000,00 € brutto. Dies bedeutet einen Zuschuss von 48,13 %.

Das Kostenangebot ist schlüssig und lässt eine ordnungsgemäße Kalkulation erkennen. Die Vorgaben wurden im vollen Umfang erfüllt.

Der Auftrag wurde aufgrund der Zuschusszusicherung sowie aus Baufertigstellungsgründen bereits vorbehaltlich einer Zustimmung des Gemeinderates an die Firma Gaissmaier aus Freising erteilt.

Die Verwaltung bat deshalb nun um eine nachträgliche Genehmigung.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Vergabe an die Firma für Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co.KG Gaissmaier aus Freising zum Angebotspreis von brutto 137.558,41 € wurde nachträglich zugestimmt. Gleichzeitig wird die Verwaltung ermächtigt, die Geräteausstattung mit der Schulleitung zu besprechen und auszuschreiben. Dem wirtschaftlich günstigsten Anbieter soll der Zuschlag erteilt werden.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Bau-, Grundstücks- sowie Liegenschaftsangelegenheiten

1. Anlegung von Blühflächen

In der Gemeinderatssitzung am 31.01.2019 wurden ausgehend von einem CSU-Antrag 3 Blühflächen zur Umsetzung beschlossen. Bei der Behandlung der Bürgerversammlungen in der Gemeinderatssitzung am 21.02.2019 wurde eine weitere Fläche beschlossen. Eine weitere Fläche wird noch in dieser Sitzung behandelt. Insgesamt werden es ca. 4 ha sein, den die Gemeinde in Blühwiesen umwandeln will. Für die Umsetzung dieser Flächen wurden bereits umfassende Ermittlungen begonnen. In diesem Zusammenhang plant die Gemeinde, sich gemeinsam mit Schweitenkirchen von der Fachfirma Krimmer beraten zu lassen.

Die ausführlichen Besprechungen hierzu werden in den nächsten Monaten durchgeführt, damit im Herbst dann die Bepflanzungen erfolgen können.

Diesem Vorgehen stimmte der Gemeinderat nach einer nur kurzen Diskussion einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

2. Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage und Stellplatz und eines Doppelhauses mit Stellplätzen auf Fl.Nr. 266 und 265/6 Gemarkung Reichertshausen

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird nicht erteilt, der beantragten Abweichung der Überdeckung der Abstandsflächen wird aus ortsplannerischer Sicht nicht zugestimmt. Die Abstandsflächen der beiden Gebäude sind auf Grund des Erfordernisses einer möglichst gesunden Wohnqualität und einer funktionierenden Nutzung der erforderlichen Stellplätze einzuhalten. Dies wird durch die Tatsache noch weiter erschwert, dass im Vollzug der gemeindlichen Stellplatzsatzung nach Meinung der Verwaltung erheblich mehr Stellplätze erforderlich sein werden. Durch eine Verkleinerung der geplanten Gebäude können diese Probleme eventuell gelöst werden. Aus all den vorgenannten Gründen kam der Gemeinderat einstimmig zu dem Ergebnis, das gemeindliche Einvernehmen nicht zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

3. Bauantrag zur Anbringung/Aufstellen von neuen Werbeanlagen, Änderung von Bestandswerbeanlagen auf Fl.Nr. 23, 23/2 und 23/3 Gemarkung Reichertshausen

Beantragt wurde die Anbringung bzw. das Aufstellen von neuen Werbeanlagen sowie die Änderung von Bestandswerbeanlagen auf den Grundstücken mit den Fl.Nrn. 23, 23/2 und 23/3 der Gemarkung Reichertshausen. Bei den Werbeanlagen handelt es sich um Leuchttransparente, Einfahrtsstelen und Parkschilder mit der Beschriftung „Penny“.

Bei der Realisierung des Bauvorhabens ist die gemeindliche Werbeanlagensatzung als örtliche Bauvorschrift zu beachten. Bei der Prüfung des Bauantrags ist aufgefallen, dass die zulässigen Höchstgrenzen der Werbeanlagen überschritten werden. Deshalb ist gem. § 6 der Werbeanlagensatzung i.V.m. Art. 63 BayBO eine Abweichung von der örtlichen Bauvorschrift beantragt worden. Bei der Prüfung des Bauantrages wurde u. a. festgestellt, dass durch die Einfahrtsstele (Position 3) das erforderliche Sichtdreieck bei der Ausfahrt auf die Bundesstraße 13 massiv beeinträchtigt wird. Fahrradfahrer oder Fußgänger werden nicht rechtzeitig von den Pkw-Fahrern, die vom Kundenparkplatz in die Bundesstraße 13 einbiegen, gesehen. Das Sichtdreieck muss deshalb größtmöglich erhalten bleiben. Die Einfahrtsstele (Position 3) kann aus diesen Gründen nicht an der geplanten Stelle realisiert werden. Die Werbeanlagen mit den Positionen 1, 2, 3 und 4 werden mit LED beleuchtet. Durch das Landratsamt ist hier der Immissionschutz zu prüfen.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird für die Positionen 1, 2, 4 und 6 erteilt, der beantragten Abweichung der Überschreitung der Höchstgrenzen der Werbeanlagensatzung wird zugestimmt. Für die Einfahrtsstele (Position 3) wird das gemeindliche Einvernehmen aber nicht erteilt, da das zwingend erforderliche Sichtdreieck nicht eingehalten wird. Deshalb ist die Einfahrtsstele (Position 3) entsprechend zu versetzen. Für die Position 5 wird das gemeindliche Einvernehmen vorbehaltlich der Zustimmung des Eigentümers des Grundstückes Fl.Nr. 23 Gemarkung Reichertshausen erteilt. Die Werbeanlagen mit den Positionen 1, 2, 3 und 4 dürfen nur während der Öffnungszeiten beleuchtet werden.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

4. Bauantrag zum Neubau eines Firmengebäudes mit Betriebsleiterwohnung auf Fl.Nr. 368/19 Gemarkung Paindorf

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt, der beantragten Befreiung bezüglich der Lage und Ausgestaltung der Stützmauer wurde zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0
(Gemeinderätin Marianne Knoll nicht im Sitzungssaal)

5. Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses als Ersatzbau für das bestehende landwirtschaftliche Gebäude auf Fl.Nr. 514 Gemarkung Paindorf

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen für das Bauvorhaben wurde erteilt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

6. Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf Fl.Nr. 742/2 Gemarkung Langwaid

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen für das Bauvorhaben wurde erteilt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

7. Aufhebung der Ortsabrundungssatzung Nr. 2 „Edersberger Weg“ in Langwaid

hier: Abwägung zu den eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentl. Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB und der eingegangenen Stellungnahmen von Bürgern nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie anschließend Beschlussfassung des Satzungsbeschlusses

Hierzu wurden nach § 4 Abs. 2 BauGB die Träger öffentlicher Belange sowie nach § 3 Abs. 2 BauGB die Öffentlichkeit beteiligt (Auslegung). Insgesamt wurden 20 Fachstellen und Behörden beteiligt, davon haben 17 Fachstellen eine Stellungnahme abgegeben, 3 waren ohne Rückmeldung. Im Zuge der Auslegung vom 04.02.2019 bis 06.03.2019 sind keine Anregungen und Einwendungen aus der Öffentlichkeit eingegangen. Stellvertretende Bauamtsleiterin Juliane Kleiner stellte dem Gemeinderat die von den beteiligten Behörden eingegangenen Stellungnahmen vor, und schlug die dazu ausgearbeiteten Abwägungen vor, welche sie auf der gemeindlichen Homepage (www.reichertshausen.de) komplett nachlesen können.

Im Anschluss an die Abwägung fasste der Gemeinderat folgenden Satzungsbeschluss:

Der Satzungstext einschl. Planzeichnung in der Fassung vom 17.04.2019 sowie der Begründung in der Fassung vom 17.04.2019 wird hiermit gemäß der §§ 1; 1a; 9 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB) als Satzung beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Satzungsbeschluss zur Aufhebung der Ortsabrundungssatzung Nr. 2 „Edersberger Weg“ öffentlich bekanntzugeben.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

8. Anlegung von Ausgleichsflächen in Oberpaindorf hier: Aufwertung und Übernahme in das Ökokonto

Die WipflerPLAN Erschließungsträger- und Projektsteuerungsgesellschaft mbH & Co. KG legt im Baugebiet „Oberpaindorf Süd-Ost“ die Ausgleichsflächen an.

Als Ausgleichsflächen werden 1.004 m² der Gesamtfläche von 5.500 m² benötigt. Nun wurde der Gemeinde angeboten, die restlichen Flächen ebenso aufzuwerten und in das Ökokonto der Gemeinde einzutragen. Hierfür ist mit einem Honorar von ca. 27.000,- € zu rechnen.

Da verschiedene andere Flächen als Blühwiesen aufgewertet werden sollen, besteht auch hier die Möglichkeit die Fläche als Blühfläche zu entwickeln und mit dieser Aufwertung in das Ökokonto einzustellen. Diese Maßnahme könnte zu einem deutlich günstigeren Preis umgesetzt werden.

Aus diesem Grund schlug die Verwaltung vor, die Flächen, welche nicht als Ausgleich für das Baugebiet benötigt werden, als Blühflächen anzulegen. Die komplette Fläche mit Ausnahme einer Erweiterungsfläche für den P+R-Platz in Oberpaindorf soll dann dem Ökokonto zugeführt werden.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Dem Vorgehen wird wie vorgestellt zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Europawahl 2019

1. Festlegung des Erfrischungsgeldes

Bei der Europawahl 2014 wurden für alle Wahlvorstände 30,- € ausbezahlt. Die Europawahlordnung sieht einen Auslagenersatz von je 35,- € für den Vorsitzenden sowie je 25,- € je übrigen Mitglied im Wahlvorstand vor.

Eine Rückfrage bei anderen Gemeinden hat Zahlungen von 25,- € bis 40,- € ergeben. Da die einzelnen Wahllokale nicht so groß sind, werden 30,- € als vertretbar erachtet.

Des Weiteren sollen die Wahlhelfer so wie bisher nach dem Abschluss der Auszählerarbeiten zusätzlich von der Gemeinde eine Brotzeit erhalten.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat beschloss für alle Wahlvorstände ein Erfrischungsgeld von 30,00 €. Zudem sollen alle Wahlhelfer sowie die Mitarbeiter in der Gemeindewahlzentrale im Anschluss an die Auszählerarbeiten eine kleine Brotzeit erhalten.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

2. Ernennung eines weiteren Gemeindewahlleiters

Aufgrund des hohen Arbeitsanfalles der mit der Wahl betrauten Mitarbeiter ist es sinnvoll, einen weiteren Wahlleiter zu benennen.

Hierfür wird Dennis Fuhrberg vorgeschlagen, da er als Systembetreuer auch über die notwendigen EDV-Kenntnisse verfügt.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Herr Dennis Fuhrberg wird als weiterer Gemeindewahlleiter für die Europawahl 2019 berufen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Sperrung der B 13 zwischen dem Kreisel und der Landkreisgrenze

Die Gemeinde erhielt eine verkehrsrechtliche Anordnung, dass die B 13 zwischen dem Kreisel und der Landkreisgrenze in der Zeit vom 06.05.2019 bis 14.05.2019 für Asphaltarbeiten gesperrt wird. Da in diesem Zusammenhang keine Sperrung oder sonstige Lösung für die Strecke zwischen Reichertshausen und Salmading vorgesehen ist, hat die Gemeinde Reichertshausen hierfür kein Einverständnis gegeben. Sofern keine vernünftige bzw. vertretbare Lösung gefunden wird, beabsichtigt man eventuelle Rechtsmittel einzulegen. Nachdem sich bei der letzten Sperrung (Umbau Kreisel und Neuasphaltierung B 13 am Kammerer Berg) ein großer Verkehr zwischen Reichertshausen und Salmading entwickelte, besteht die Gemeinde auf eine bestmögliche Lösung dieses Problems.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat unterstützt die Forderungen der Verwaltung auf eine vernünftige Lösung. Hierzu wird der 1. Bürgermeister bevollmächtigt – sofern keine akzeptable Lösung erreicht werden kann – weitere Rechtsmittel einzulegen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Bekanntgaben, Informationen

1. Bürgermeister Reinhard Heinrich und Geschäftsleiter Günter Fuchs informierten den Gemeinderat zu folgenden Themen:

– Ausstellungseröffnung „Vogel des Jahres 2019“ am 09.05.2019 um 18.30 Uhr in der Rathauseingangshalle.

– Nächste GR-Sitzung sowie evtl. auch eine KIG-Sitzung am Donnerstag, den 09.05.2019 um 19.00 Uhr.

– Die Bedarfsfeststellung eines weiteren Rettungswagens wurde bereits in der Presse veröffentlicht. Von einem Rechtsanwalt wurde die haftungsrechtliche Situation geprüft. Betreffend der Finanzierung haben sich die betroffenen Gemeinden Reichertshausen, Jetzendorf und Scheyern geeinigt, die Kosten zu je 1/3 zu übernehmen.

Nach einer nur kurzen Diskussion stimmte der Gemeinderat einer entsprechenden finanziellen Beteiligung der Gemeinde Reichertshausen zu.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Mitteilungen und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderates

Gemeinderat Albert Schnell wies als Behindertenbeauftragter der Gemeinde auf die DIN 18040-3 hin, welche die Regeln für einen barrierefreien Zugang für behinderte Menschen beinhaltet.

Bau-, Grundstücks- sowie Liegenschaftsangelegenheiten

Errichtung einer Wohnanlage für anerkannte Flüchtlinge sowie für Gemeindebürger mit geringem Einkommen in Reichertshausen

hier: Benennung einer weiteren Person für die 6. gdl. Wohnung

In der Gemeinde ging ein Antrag für die 6. Wohnung durch einen berechtigten Mitbürger ein.

Dieser legte einen Bescheid des Bezirkes Oberbayern über Sozialhilfeleistungen vor. Weiterhin legte er einen unbefristet gültigen Schwerbehindertenausweis mit einem GdB von 50 % vor. Er muss seine bisherige Wohnung aufgrund von Eigenbedarf verlassen. Der Bedarf ist somit nachgewiesen.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Vergabe der 6. Wohnung an den genannten Bewerber wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Anschließend informiert 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich den Gemeinderat, dass allen Anschein nach auch für die erforderliche Umsiedlung der anerkannten Flüchtlinge ein guter Weg gefunden werden konnte. Hierbei dankt er allen Beteiligten für das hervorragende Miteinander.

Nach einigen weiteren Finanz-, Grundstücks-, Liegenschafts- und Personalangelegenheiten konnte 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich die Sitzung um 22.15 Uhr schließen.

Nichtöffentliche Sitzung des beschließenden Bau- und Vergabeausschusses am 02.05.2019

Ausschussvorsitzender Reinhard Heinrich konnte zu dieser Sitzung acht Ausschussmitglieder begrüßen. In Vertretung von Ausschussmitglied Konrad Moll nahm dessen Vertreter Erwin Renauer teil. Außerdem waren Geschäftsleiter Günter Fuchs, Kämmerin Ulrike Schlund, Bauamtsleiter Bernhard Mayer, Stellv. Bauamtsleiterin Juliane Kleiner, Architektin Rita Obereisenbuchner, Architekt Florian Schöllhorn, M.A. Seda Dars (alle Architekturbüro Obereisenbuchner) sowie die Gemeinderatsmitglieder Marianne Knoll und Wolfgang Linner anwesend.

Neubau einer 4. Kindertagesstätte in Steinkirchen

1. Evtl. Erstellung bzw. Erneuerung einer Kochküche im GdL Kindergarten Steinkirchen **hier: Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 09.08.2017 einstimmig beschlossen, dass im Neubau der Kindertagesstätte in Steinkirchen keine Kochküche, sondern lediglich eine reine Ausgabeküche eingebaut wird. Dieser Beschluss wurde am 28.09.2017 nochmals einstimmig bestätigt. Am 21.06.2018 erfolgte eine weitere Information, dass eine Kochküche Kosten in Höhe von bis zu ca. 150.000,- € erwarten lässt. Im Bestandskindergarten ist eine Kochküche vorhanden. Bereits damals wurde darauf hingewiesen, dass eine Klärung erforderlich ist, inwieweit diese personell, rechtlich und funktionell weiterbetrieben werden kann.

Da sich nun gezeigt hat, dass die bestehende Kochküche baurechtlich nicht genehmigt ist und eine Sanierung/Erneuerung der bestehenden Kochküche erforderlich ist, wurde das Planungsbüro Obereisenbuchner in der Sitzung am 21.03.2019 als anerkanntes Fachplanungsbüro für Kindertagesstätten mit einer Überprüfung und detaillierten Beratung beauftragt.

Diese Ausschusssitzung wurde erforderlich, da nach dem vertraglich vereinbartem Bauzeitenplan bereits nächste Woche die Grundleitungen unter der Bodenplatte erstellt werden und anschließend die Bodenplatte betoniert wird. Grundsätzliche Änderungen sind dann praktisch nicht mehr möglich.

Die Kindergartenleitung sowie der Elternbeirat sprachen sich bereits im Vorfeld für eine Kochküche aus.

Architektin Rita Obereisenbuchner verwies zunächst darauf, dass meist klare Vorgaben durch einen Koch gegeben werden. In diesem Fall war Ausgangspunkt die Schilderung bei einer persönlichen Informationsaufnahme im Kindergarten Steinkirchen. Da keine besonderen Anforderungen geäußert wurden, gingen die Planer vom Mindeststandard aus. Hierbei wurde zunächst untersucht, was die „Untergrenzen“ für die Errichtung einer Kochküche wären.

Die nötigen Maßnahmen für die Umsetzung einer Kochküche stellten im Bestandsbereich Frau Dars und im Neubaubereich Herr Schöllhorn vom Planungsbüro Obereisenbuchner vor.

Frau Dars wies dabei darauf hin, dass für die Planung einer Kochküche (Frisch- und Mischküche) neben dem Leitfaden „Frischküche in der KiTa“ auch die Verordnung EG 852/2004 (Lebensmittelhygiene), die Verordnung EG 178/2002 (Lebensmittelrecht), die Regel über Arbeiten in Küchenbetrieben der Unfallversicherung (GUV R-111) und die Arbeitsstättenrichtlinien zu beachten sind.

Hieraus ergibt sich, dass eine angemessene Instandhaltung, Reinigung, Desinfektion möglich sein muss. Die Arbeitsflächen müssen hygienisch einwandfreie Arbeitsgänge ermöglichen. Ansammlungen von Schmutz oder der Kontakt mit toxischen Stoffen muss vermieden werden. Eine ausreichende Belüftung und Belichtung ist sicherzustellen.

Die Fenster und Türen müssen glatt, wasserabweisend, leicht zu reinigen und zum Desinfizieren sein. Der Fußboden muss rutschhemmend und ohne Stolperstellen ausgeführt sein. Hierbei ist darauf zu achten, dass Flüssigkeiten mit einem Gefälle von 1 – 1,5% gegen Ablauföffnungen abführbar sein müssen.

Von den Wand- und Deckenverkleidungen dürfen sich keine Materialteilchen lösen können, Hohlräume müssen für jegliche Art an Schädlingen unzugänglich sein.

Als Arbeitsraum sind mind. 8 m² mit einer lichten Höhe von 2,50 m erforderlich.

Im Fall einer Kochküche muss bei reinem Kindergartenbetrieb eine mögliche maximale Auslastung mit bis zu 150 Kindern gerechnet werden, bei einer Mischnutzung (4 Gruppen Kindergarten, 2 Gruppen Kinderkrippe) ist von ca. 124 Kindern auszugehen. Auch wenn sowohl von der Kindergartenleitung wie auch vom Elternbeirat eine Nutzung von lediglich 2/3 der Kinder festgestellt wurde, würde eine zu kleine Ausführung später dem Planungsbüro als Planungsfehler angelastet. Da es sich um den Einsatz von Steuergeldern handelt, die nachhaltig, d. h. langfristig wirken und alle möglichen Entwicklungen abzudecken haben, muss von diesen Maximalzahlen ausgegangen werden.

Frau Seda Dars stellte die notwendigen Einrichtungsgegenstände vor. Hierbei ist von Kosten in Höhe von ca. 60.000,- € auszugehen. Die baulichen Maßnahmen werden ebenso auf mind. 60.000,- € geschätzt. Im Bestand ist mit weiteren Sanierungs- und Umbaukosten zu rechnen (z. B. Einbau eines Fettabscheiders, etc.), so dass von tatsächlichen Kosten in Höhe von bis zu 150.000,- € ausgegangen werden muss.

Da im Bestand des Kindergartens keine Kochküche genehmigt ist, muss zunächst ein Antrag auf eine entsprechende Nutzungsänderung gestellt werden. In diesem Zusammenhang ist eine räumliche Abtrennung des WC vom Küchenbereich erforderlich. Dies erfordert die Schaffung einer Zugangstüre von draußen, d. h. vom Flur her. Des Weiteren müssen die Sichtsparren in der Dachinnenseite verkleidet werden und eine erkennbare Trennung von Schmutz- und Reinbereichen erfolgen. Wie erwähnt ist zusätzlich ein Fettabscheider und eine spezielle Fußbodengestaltung (mit Gefälle zur Ablauföffnung) erforderlich.

Die erforderlichen Maßnahmen im Neubau stellte anschließend Architekt Florian Schöllhorn vor. Sollte der Einbau einer Kochküche im Neubau entgegen der bestehenden Beschlusslage gewünscht werden, müsste ein sofortiger Baustopp angeordnet werden. Die Erfüllung des vorgegebenen strengen Zeitplanes wäre dann nicht mehr möglich. Die dadurch entstehenden Verzögerungen würden wegen der bestehenden Verträge Regressansprüche auslösen, da umfangreiche Um- bzw. Neuplanungen erforderlich würden.

Hierzu zählen u. a. eine räumliche Trennung zwischen Bistro und Küche, die Anpassung des Fensterelements, die Verkleidung der Dachelemente im Küchenbereich, die Anpassung der technischen Gebäudeausrüstung (TGA = Haustechnik ELT + HLS), die Anpassung der Abbund-Vorfertigung, die Anpassung des Lüftungskonzeptes, die Anpassung der Grundleitungen und der Einbau eines Fettabscheiders. Die derzeit vorgesehene Kinder-Lernküche müsste weichen, d. h. eine Umplanung an eine andere Stelle incl. aller erforderlichen Anschlüsse und dgl. müsste erfolgen.

Nach diesen Sachvorträgen wurde sehr ausführlich diskutiert. Wegen der bestehenden Verträge und den daraus resultierenden drohenden Regressforderungen sowie dem einhergehenden großen Zeitverlust kam man zu dem Ergebnis, dass eine Änderung des Neubaus nicht erfolgen soll.

Der Bau- und Vergabeausschuss beschloss deshalb, dass im Neubau keine Kochküche eingeplant werden soll. Die bisherigen ein-

stimmigen Beschlüsse des Gemeinderats werden somit nicht geändert. Ähnlich wie beim neuen städtischen Kindergarten im Ecoquartier in Pfaffenhofen bleibt es also bei einer reinen Ausgabeküche mit integrierter Kinder-Lernküche.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

Anschließend wurde über die Ausstattung des Bestandskindergartens weiter diskutiert.

Aufgrund der genannten hohen Kosten (ca. 120.000,- € – 150.000,- €) wird eine Kochküche kritisch gesehen. Hierzu wurde angemerkt, dass verschiedene Geräte aktuell noch gar nicht erforderlich wären. Neben den Dampfgeräten könnte momentan auch noch auf eine Haubenspülmaschine verzichtet werden. Diese wird erst erforderlich, wenn die Anzahl der Kinder zunimmt. Insgesamt wären somit momentan Einsparungen von ca. 30.000,- € möglich. Auch müssten die Kosten einer neuen Ausgabeküche (ca. 30.000,- € – 40.000,- € incl. einer zusätzlichen Kinder-Lernküche so wie im geplanten neuen Kindergarten) gegengerechnet werden.

Es verbleiben somit noch zusätzliche Mehrkosten in Höhe von ca. 70.000,- € – 80.000,- €.

Das beauftragte Architekturbüro Obereisenbuchner wies zum Schluss nochmal sehr deutlich darauf hin, dass man sehr viel Geld ausgeben/investieren muss. Nachdem es sich um öffentliche Steuergelder handelt, müssen diese langfristig und nachhaltig wirken. Es kann und darf deshalb nicht sein, dass man nur Teillösungen umsetzt, die jetzt vielleicht noch ausreichend sind, aber den Ansprüchen, die sich künftig stellen, nicht mehr gerecht werden. Unter dieser Prämisse habe sie ihre Aussage/Expertise erstellt. Aus rein finanzieller Sicht wurde von der Verwaltungskammerin noch mitgeteilt, dass die haushaltsmäßigen Belastungen der Gemeinde derzeit enorm hoch sind und keinerlei freie Finanzmittel mehr zur Verfügung stehen. Alle zusätzlichen Maßnahmen müssen deshalb über entsprechende Kreditaufnahmen finanziert werden. Der Schuldenstand der Gemeinde bewegt sich derzeit gerade noch in einem vertretbaren Bereich. Wenn die Verbindlichkeiten aber weiter ansteigen, was wegen der unerwartet ins Haus stehenden Erneuerung der Heizungs-/Lüftungsanlage in der Mehrzweckhalle Steinkirchen i. H. von insgesamt 300.000,- € der Fall sein wird, kommen wir in einen bedenklichen Bereich. Eine absolute Haushaltsdisziplin ist deshalb angesagt.

Nach einer ausführlichen Diskussion stimmte der Bau- und Vergabeausschuss dann über folgende Anträge ab:

- 1.) Im Bestandsgebäude des Kindergartens Steinkirchen wird die bestehende Küche durch eine Kochküche ersetzt. Die Dampfgerätee und die Haubenspülmaschine werden aber aktuell noch nicht beschafft. Dies bedeutet, dass von den geschätzten Gesamtkosten (ca. 120.000,- € – 150.000,- €) derzeit nur ca. 90.000,- € – ca. 120.000,- € anfallen und die restlichen 30.000,- € erst später kommen, wenn wegen steigender Kinderzahlen oder entsprechender Personalanforderungen ein Dampfgerätee bzw. eine hochleistungsfähige Haubenspülmaschine erforderlich wird.

Abstimmungsergebnis: 3 : 6

(2. Bürgermeister Erwin Renauer und die Gemeinderäte Lorenz Dick und Franz Möckl für den Beschluss)

Damit ist die Erstellung einer Kochküche abgelehnt.

Als nächstes stand folgender Antrag zur Abstimmung an:

- 2.) Damit Rechtssicherheit bezüglich dem grundsätzlichen Betrieb einer Küche geschaffen und die bei der letzten Inspektion festgestellten Mängel baldmöglichst behoben werden, soll die bestehende Küche im Bestandsgebäude des Kindergartens Stein-

kirchen durch eine neue haushaltsübliche Ausgabeküche so wie vorgestellt ersetzt werden. Zusätzlich soll genauso wie im Neubau der 4. Kindertagesstätte eine Lernküche für Kinder errichtet werden. Die Gesamtkosten werden sich auf ca. 30.000,- € – 40.000,- € belaufen. Im Haushaltsplan 2019 ist dieser Betrag bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

Abschließend legte der Bau- und Vergabeausschuss noch Wert auf die Feststellung, dass es sich bei dem Catering nur um die Hauptmahlzeit handeln soll. Man würde es sehr begrüßen, wenn alle anderen Speisen (z. B. Vorspeisen, Salate, Gemüse oder auch Obst als Nachspeise und dgl.) weiterhin frisch zubereitet/angeboten werden. Hierfür reicht eine gut ausgestattete Ausgabeküche aus. Die Gemeinde wäre bereit, das hierfür erforderliche Küchenpersonal auch weiterhin zu beschäftigen.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

2. Vergabe der Zimmererarbeiten

In der Gemeinderatssitzung vom 09.08.2018 wurde die endgültige Ausführung, Neubau der Kindertagesstätte in Steinkirchen, beschlossen.

Im Zuge einer öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A wurde von 27 Firmen die Ausschreibung angefordert. 3 Angebote wurden abgegeben.

Das günstigste Angebot unterbreitete die Firma Holzbau Pfeiffer GmbH aus Remptendorf mit einer geprüften Summe in Höhe von brutto 511.725,38 €.

Die Kostenberechnung vom 17.10.2018 lag bei brutto 397.584,95 € zuzüglich des Anteiles an den Schlosserarbeiten (Stahlstützen) von 6.747,30 € = 404.332,25 €.

Dies bedeutet eine Mehrung um 107.393,13 € bzw. 26,56 % zur Kostenberechnung.

Das zweite Angebot lag bei brutto 548.270,49 € (incl. 2 % Nachlass) also um 36.545,11 € teurer als das erste Angebot.

Das teuerste Angebot lag bei brutto 562.722,23 € also um 50.996,86 € oder 9,965 % über dem Günstigsten.

Zur Info:

Im Angebot sind brutto 24.381,61 € für Abbund- und Vormontageleistung enthalten, welche erst mit Fortschreiten der Planung ersichtlich wurden (Abstimmung Statik und Haustechnik) und zum Zeitpunkt der Kostenberechnung noch nicht bekannt waren. Die Angebotspreise lassen sich insgesamt mit der hohen Auslastung der ausführenden Firmen erklären. Nach Rücksprache bei regionalen Zimmererfirmen wurde mitgeteilt, dass derzeit keine Kapazitäten für große Projekte frei sind.

Erfreulicherweise kann zum Teil eine Kompensation der Gesamtkosten erfolgen:

Die Beprobung hat nämlich ergeben, dass es sich beim Aushub der Baugrube erfreulicherweise um unbelastetes Material handelt. Die beiden im Baumeisterangebot enthaltenen Positionen „Baugrubenaushub Z1.1“ mit 11.746,31 € und „Baugrubenaushub Z1.2“ mit 27.025,48 € können somit entfallen. Dies bedeutet eine Einsparung von 38.771,79 €.

Die Arbeiten an der Baugrundverbesserung wurden abgeschlossen. Es waren geringere Säulentiefen nötig als in der Planung des Statikers angenommen. Dadurch reduzieren sich auch die Kosten für die Baugrundverbesserung (welche nach Laufmetern abgerechnet wird).

In den ausgeschriebenen Massen sind zudem noch 5% Sicherheitszuschlag, sowie Leistungen enthalten, die nur auf besondere Anordnung zur Ausführung kommen.

Die Verwaltung schlug vor, den Auftrag an die Holzbau Pfeiffer GmbH aus Remptendorf in Höhe von brutto 511.725,38 € zu erteilen.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Bau- und Vergabeausschuss folgenden einstimmigen Beschluss:
Der Vergabe der Zimmererarbeiten an die Firma Holzbau Pfeiffer GmbH aus Remptendorf zum Angebotspreis von brutto 511.725,38 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

Generalsanierung der Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule Reichertshausen
hier: Vergabe der Bepflanzung im Bereich der Außenanlagen

Die Bereiche für die Bepflanzung der Außenanlagen wurden bereits in der Gemeinderatssitzung am 17.04.2019 vorgestellt. Hierbei wurde die Ermächtigung erteilt, den Antrag an den günstigsten Bieter bis zu einem Vergabepreis von brutto 27.897,29 € zu vergeben. Als Ergebnis kann festgestellt werden, dass kein günstigeres Angebot abgegeben wurde. Mit der Firma Merkl konnte noch die Gewährung von 3 % Skonto vereinbart werden. Damit verringert sich die Auftragssumme um 836,92 € auf 27.060,37 €.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Bau- und Vergabeausschuss folgenden einstimmigen Beschluss:
Der Vergabe der Bepflanzung im Bereich der Außenanlagen an die Firma Merkl, Pfaffenhofen a.d.Ilm zum Angebotspreis von brutto 27.060,37 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

Sperrung der B 13 zwischen dem Kreisel und der Landkreisgrenze – Aufstellung einer Ampelanlage zwischen Reichertshausen und Salmading

Aufgrund der Forderung der Gemeinde wurde mit Bescheid vom 26.04.2019 eine Ampelanlage zwischen Reichertshausen und Salmading angeordnet. Damit soll sichergestellt werden, dass die einspurig befahrbare Straße nicht übermäßig beschädigt wird und die Anlieger möglichst von Durchgangsverkehr verschont bleiben. Wenn diese Forderung der Gemeinde umgesetzt wird, werden keine weiteren Schritte erforderlich. Zudem muss eine Beweissicherung durchgeführt werden, damit evtl. Bankett- oder Straßenschäden nach Beendigung der Maßnahmen vom Verursacher ordnungsgemäß beseitigt werden.

Nach einigen weiteren Tagesordnungspunkten konnte Vorsitzender Reinhard Heinrich die Sitzung um 21.15 Uhr schließen.

TIPP

Sie können die Gemeinde auch jederzeit unter www.reichertshausen.de „online“ erreichen.

Der gemeindliche Internetauftritt bietet eine geballte Ladung an Informationen. Neben einem hohen Servicewert finden Sie dort auch nützliche „Links“ zu weiteren hilfreichen News. Neben aktuellen Meldungen, Veranstaltungsterminen bzw. Hinweisen, den verschiedenen Ansprechpartnern sowie umfangreichen Infos zum Vereinswesen sind auch Formulare gespeichert, die Sie herunterladen bzw. am PC ausfüllen können.

Wie Sie sehen können, ist auf unseren Internet-Seiten sehr viel Interessantes zu erfahren. Schauen Sie doch einmal rein, Sie werden feststellen, es lohnt sich.

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

VORANKÜNDIGUNG VORANKÜNDIGUNG

Gemeindeverwaltung geschlossen

Die Gemeindeverwaltung, der Bauhof, der Recyclinghof, die Gemeindebücherei, die Gemeindliche Kinderkrippe „Kleine Welt“ in Reichertshausen sowie die Gemeindlichen Kindergärten in Steinkirchen und Reichertshausen sind am

Freitag, 28. Juni 2019

wegen Betriebsausflug ganztägig geschlossen. Bei Wasserrohrbrüchen bzw. anderen auftretenden Notfällen bitten wir, sich an diesem Tag direkt mit der Firma Forster (08137/2927) in Verbindung zu setzen.

Ergebnisse der neuesten großen Trinkwasseruntersuchung 2019



Trinkwasser ist das Lebensmittel Nr. 1. Wir sind uns der hohen Verantwortung bewusst, dass die Zentrale Wasserversorgungsanlage Reichertshausen nur absolut sauberes sowie unbelastetes Wasser fördert und ins öffentliche Netz einspeist.

Um dies sicherzustellen, werden kontinuierlich zahlreiche Messungen und Untersuchungen durchgeführt. Alljährlich einmal wird zudem von einem staatlich anerkannten Untersuchungslabor eine sog. „große Untersuchung“ in Auftrag gegeben, wo die genaue Zusammensetzung aller denkbaren Inhaltsstoffe geprüft und festgestellt wird.

Den diesbezüglichen Abschlussbericht sowie die einzelnen Untersuchungsparameter des beauftragten SYNLAB Umweltinstitut GmbH vom 19.03.2019 dürfen wir Ihnen nachfolgend wie folgt bekanntgeben:

Gesamthärte	14,0° dH = Härtebereich „mittel“	
pH-Wert	8,00	
Kationen	Probe mg/l	Grenzwert
Aluminium	<0,005	0,2
Eisen	<0,010	0,2
Mangan	<0,003	0,05
Natrium	14	200
Chrom	<0,001	0,05
Kupfer	0,001	2
Nickel	< 0,001	0,02
Arsen	<0,001	0,01
Blei	<0,001	0,01
Cadmium	<0,0001	0,003
Quecksilber	<0,0001	0,001
Anionen	Probe mg/l	Grenzwert
Chlorid	2,8	250
Nitrat	4,4	50
Sulfat	16	250
Nitrit	<0,005	0,5

41. Reichertshausener Volksfest vom 29. Mai bis 02. Juni 2019

Die Volksfestsaison im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm wird alljährlich hier bei uns in Reichertshausen eröffnet. So ist es auch in diesem Jahr: Nach dem Motto „vom Vatertag bis Muttertag“ beginnt unsere „Wies'n“ heuer am Mittwoch, den 29. Mai und dauert bis Sonntag, den 02. Juni 2019.



**Auch in diesem Jahr wird auf dem Reichertshausener Volksfest das süffige Bier aus dem Gräflichen Hofbrauhaus Freising aus-
geschenkt.**

Von der Festwirtsfamilie Andreas Kellner, die zum dritten Mal in Reichertshausen dabei ist, wurde ein tolles Programm ausgearbeitet:

Mittwoch, 29. Mai 2019

Volksfestauftakt mit der Partyband „Musikuss“

EINTRITT FREI

Mit einer besonderen Mischung von beliebten Ohrwürmern aus vier Jahrzehnten ist Spaß und Partylaune bei Jung und Alt vorprogrammiert.



Donnerstag, 30. Mai 2019 (= Christi Himmelfahrt)

Ab 11.00 Uhr Vatertagsfrühschoppen mit der „Jugendblaskapelle der Gemeinde Reichertshausen“

Volksfestauszug

In Fortsetzung einer langjährigen Tradition findet am Feiertag „Christi Himmelfahrt“ der offizielle Volksfestauszug der Ehrengäste und Vereine statt.

Ab 13.30 Uhr ist die gesamte Bevölkerung sehr herzlich zum Standkonzert auf dem Rathausplatz eingeladen. Für die musikalische Umrahmung sorgen die **Jugendblaskapelle der Gemeinde Reichertshausen** und die **Musikkapelle Steinkirchen** sowie die **Pfaffenhofener Goaßlschnoizer**. Um

13.45 Uhr wird von 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich im Beisein der gemeindlichen Vereine und zahlreicher geladener Ehrengäste aus nah und fern 1 Fass Festbier angezapft und kostenlos an alle Gäste bzw. Besucher verteilt.

Beim Volksfestauszug um 14.30 Uhr mit dabei sind die Königinnen bzw. deren Vertreter aus Gerolsbach (Blütenkönigin), der Hallertau (Hopfenkönigin) und Schrobenhausen (Spargelkönigin). Im Festzelt ist anschließend gemütliches Beisammensein angesagt. Musikalisch unterhält die **„Jugendblaskapelle der Gemeinde Reichertshausen“**.



Foto: Hans Bauer

Das **Abendprogramm** ab 19.00 Uhr
bestreitet die Partyband „**Myomei**“.

EINTRITT FREI

5 junge Musiker aus der Region um Pfaffenhofen haben richtig Bock,
mit den Besuchern zu feiern.



Freitag, 31. Mai 2019

Am **Freitagabend** tritt die
Rock-Pop-Dance-Party-Coverband
„**Flash Dance**“ ab 19.00 Uhr auf!

Diese Band aus Rosenheim versteht es,
das Publikum in ihren Bann zu ziehen.

EINTRITT FREI



Samstag, 01. Juni 2019

Seniorenachmittag

Im Namen des Gemeinderates lädt 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich von 14.00 bis 16.45 Uhr **alle älteren Mitbürger ab dem 65. Lebensjahr** sehr herzlich zu einem Volksfestbesuch ins große Festzelt ein. Wie schon in den vergangenen Jahren spendiert die Gemeinde auch heuer 1 Maß Festbier sowie ½ knuspriges Hendl. Lediglich das Bedienungsgeld ist von den Besuchern selbst zu übernehmen. Für eine tolle Stimmung wird an diesem Nachmittag die „**Jugendblaskapelle der Gemeinde Reichertshausen**“ sorgen.

Von 17.00 bis 19.00 Uhr veranstaltet Festwirt Andreas Kellner
auch heuer ein „**Großes Spanferkel-Essen**“.
Die Portion mit Knödel und Salat kostet dabei nur **5,90 Euro!**

Die musikalische Unterhaltung am **Samstagabend**
übernimmt ab 19.00 Uhr
die bekannte Showband „**Bajuwaren**“.

Fünf Vollblutmusiker aus Waldkirchen heizen
die Stimmung im Festzelt an.

EINTRITT FREI



Sonntag, 02. Juni 2019

Dieses Jahr feiert am Sonntag der **Schützengau Massenhausen** sein **48. Gauschützenfest** bei uns im Festzelt.

Es ist dabei folgendes Programm vorgesehen:

Ab 08.00 Uhr erfolgt der **Einzug der Vereine** (mit Weißwurstessen sowie Kaffee und Kuchen), danach findet ein um 10.00 Uhr ein **ökumenischer Festgottesdienst** statt, der von **der Katholischen und der Evangelischen Kirchengemeinde** gestaltet wird. Für die musikalische Umrahmung sorgt die „**Blaskapelle Schönbrunn**“.

Anschließend geht es nach einem gemeinsamen Mittagstisch wie folgt weiter:

- 13.15 Uhr Preisverteilung Traditionsschießen
- 13.40 Uhr Preisverteilung Rundenwettkampf
- 14.15 Uhr Festumzug
- 15.30 Uhr Einzug der Fahnen im Festzelt mit Fahنشwingen

Der große Festumzug führt vom Festplatz über Schloßstraße, Geh- und Radweg über die Beckwiesen, Inselweg, Painsdorfer Straße, Pütrichstraße, Münchener Straße, Pfaffenhofener Straße, Sonnenweg zurück zum Festplatz. In der Zeit von 14.15 bis 15.30 Uhr ist auf diesen Straßen mit erheblichen Verkehrsbehinderungen bzw. einer kurzzeitigen Vollsperrung der Bundesstraße 13 zu rechnen.

Um 18.30 Uhr findet auf der Volksfestbühne ein **Tanzauftritt** der Gruppe „**Watch us Move**“ aus Pfaffenhofen statt.

Ab 19.00 Uhr klingt das 41. Reichertshausener Volksfest dann mit einem gemütlichen Beisammensein aus. Dabei spielt das „**Duo Holledau**“.

Erfreulicherweise hat es im letzten Jahr keine größeren Probleme mit Randalierern und dgl. gegeben. So soll es auch heuer sein. Festwirt Andreas Kellner hat deshalb mit der Fa. Secura ein geschultes Ordnungspersonal für das Festzelt engagiert.

Zusätzlich wird die Gemeinde Reichertshausen von dieser Firma 4 Security-Kräfte beauftragen, welche auf der Volksfeststraße (= der Sonnenweg) und der näheren Umgebung nach dem Rechten sehen. Die Polizeiinspektion Pfaffenhofen wird an den 5 Volksfesttagen ebenfalls eine entsprechende Präsenz zeigen. In diesem Zusammenhang werden auch verstärkt Fahrzeugkontrollen durchgeführt. Unsere Bitte, wenn Sie mit dem Auto kommen: Bedenken Sie, dass im **Bereich des Seniorenzentrums sowie auf der Schloßstraße ein Parken nicht möglich ist**. Im weiteren Umkreis des Volksfestgeländes stehen aber genügend Parkplätze zur Verfügung (z. B. am Bahnhof Reichertshausen oder zentrumsnah am Rathaus sowie neben der Gemeindebücherei am Inselweg, etc.). Von all diesen Parkplätzen ist das Festgelände in nur wenigen Gehminuten problemlos zu erreichen.



Die Gemeinde weist darauf hin, dass auf der Volksfeststraße (= Sonnenweg) ein absolutes Halteverbot besteht. Diese Einhaltung wird von der Polizei rigoros überwacht, damit die Zufahrtsstraßen für den Rettungsdienst ungehindert befahrbar sind.

Für Ihr leibliches Wohl wird auch in diesem Jahr ganz besonders Sorge getragen. Zur Tradition der Festwirtsfamilie Andreas Kellner gehört es nämlich, dass auf einer reichhaltigen Speisekarte eine Vielzahl von Gerichten angeboten wird, wobei neben einem vernünftigen Preis-/Leistungsverhältnis auf eine sehr hohe Qualität größter Wert gelegt wird!

Unter anderem werden aus der Festküche folgende Gerichte angeboten:

- Schweinshax'n vom Grill
- Hähnchen, Rollbraten vom Grill
- Bayerischer Ochsenbraten vom Spieß
- Schweinswürstl mit Kraut
- Currywurst mit Pommes Frites
- Mastente vom Grill
- Wies'n-Brezen
- Emmentaler vom Laib und Brotzeiten,
- täglich wechselnde Tagesgerichte



**1 Maß
Graf Toerring
Festbier
7,80 Euro**



!! NEU !!

**Heuer gibt es im Außenbereich zwischen Bauhof und Feuerwehrgerätehaus einen
WEISSBIERGARTEN.**

**Der Ausschank erfolgt bis 22.00 Uhr. Lautsprecherfrei kann man sich dort
täglich zum gemütlichen Beisammensein treffen. Das Bier wird nicht nur in
Maßkrügen, sondern auch in 0,5-l-Gläsern ausgeschenkt**

**Zusätzlich wird auch heuer wieder
ein Volksfestbus innerhalb der Gemeinde eingesetzt,
der in den vergangenen Jahren sehr gut genutzt wurde.**

Die Mitfahrt ist dabei für alle Gemeindebürger

kostenlos!!

**Wie im letzten Jahr wird des Weiteren von Pfaffenhofen über Hettenshausen und Ilmünster ein sehr günstiger Bus-
dienst (1,00 Euro ab Ilmünster, 1,50 Euro ab Hettenshausen bzw. 2,00 Euro ab/nach Pfaffenhofen
je Einzelfahrt) angeboten, und zwar am Mittwoch sowie am Freitag und Samstag mit folgenden Haltestellen:**

Hinfahrt:	✓ Pfaffenhofen	18.30 Uhr	(Landratsamt)
	✓ Hettenshausen	18.40 Uhr	(Kirche)
	✓ Ilmünster	18.45 Uhr	(Pfarrhof)

Rückfahrt: ab Reichertshausen (Pavillon neben der B13 am Rathausplatz)

Mittwoch, 29.05.2019, Freitag, 31.05.2019 und
Samstag, 01.06.2019 } jeweils um 24.00 Uhr

Für das Volksfest 2019 ist also alles Bestens vorbereitet, so dass auch in diesem Jahr Jung und Alt hoffentlich schöne und unterhaltsame Tage erleben.

Dem Festwirt und den Schaustellern wünschen wir schönes Wetter und den erhofften Zuspruch von hoffentlich zahlreichen Besuchern sowie Ihnen ganz persönlich viel Spaß und ein paar vergnügliche Stunden auf unserer Reichertshausener „Wies'n“.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 29. Mai beginnt das 41. Reichertshausener Volksfest.
Im Rahmen dieser Festlichkeiten
findet am

*Samstag, den 01. Juni 2019,
von 14.00 Uhr bis 16.45 Uhr*

im großen Festzelt auch heuer ein

Seniorenachmittag

statt.

Zu diesem gemütlichen Beisammensein
bei 1 Maß Bier und ½ knusprigen Wies`n-Hendl
darf ich namens des gesamten Gemeinderates
alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ab dem 65. Lebensjahr
sehr herzlich einladen.

Für die musikalische Umrahmung sorgt die
„Jugendblaskapelle der Gemeinde Reichertshausen“.

Mit freundlichen Grüßen



Reinhard Heinrich
1. Bürgermeister

Selbstverständlich wird für die Mitbürger aus den Orts- und Gemeindeteilen auch heuer ein kostenloser Busdienst eingerichtet. Es gelten hierzu folgende

Abfahrtszeiten:

Buslinie I:

13.30 Uhr Pischelsdorf, Schulbushaltestelle
13.35 Uhr Steinkirchen, Schulbushaltestelle
13.40 Uhr Gründholm
13.45 Uhr Langwaid, Scherrer
13.50 Uhr Haunstetten, Schulbushaltestelle

Buslinie II:

13.30 Uhr Lausham Schulbushaltestelle
13.35 Uhr Oberpaindorf, Schulbushaltestelle
13.40 Uhr Paindorf, Schulbushaltestelle
13.45 Uhr Grafing, Schulbushaltestelle
13.50 Uhr Salmading, Anwesen Moll

*P.S.: Um Beachtung dieser Einladung wird gebeten.
Wegen der Vielzahl von Teilnehmern bitten wir um Verständnis,
dass keine persönlichen Einladungen zusätzlich versandt werden.*

Reichertshausener Volksfestbus

Freie Fahrt zum Volksfest



Als besonderen Service bietet die Gemeinde Reichertshausen auch heuer an den Volksfesttagen (Mittwoch, 29. Mai bis Samstag, 01. Juni) dank des großzügigen Entgegenkommens der Firmen Autohaus Haun aus Reichertshausen und Omnibusunternehmen Amann aus Pfaffenhofen sowie dem Bürgerbusverein Reichertshausen drei Volksfestbusse (9-Sitzer) an, mit denen die Gäste nicht nur pünktlich, sicher und ohne lange Parkplatzsuche, sondern obendrein auch **kostenlos** zum Volksfest und wieder nach Hause gefahren werden.

HINFAHRT:

1. Fahrt

2. Fahrt

3. Fahrt

LINIE 1: Lausham, Oberpainsdorf, Painsdorf

Lausham	19.00 Uhr	19.20 Uhr	19.40 Uhr
Oberpainsdorf	19.03 Uhr	19.23 Uhr	19.43 Uhr
Painsdorf	19.06 Uhr	19.26 Uhr	19.46 Uhr

LINIE 2: Steinkirchen, Pischelsdorf

Steinkirchen	19.00 Uhr	19.20 Uhr	19.40 Uhr
Pischelsdorf	19.03 Uhr	19.23 Uhr	19.43 Uhr

LINIE 3: Langwaid, Haunstetten

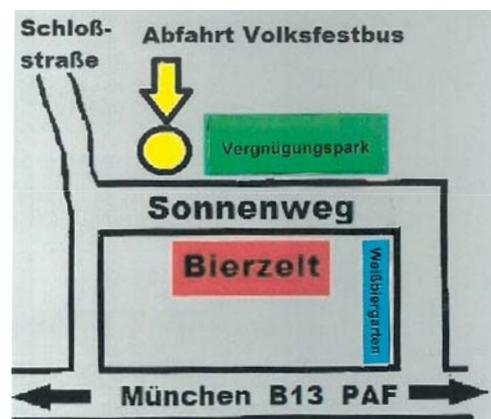
Langwaid	19.00 Uhr	19.20 Uhr	19.40 Uhr
Haunstetten	19.03 Uhr	19.23 Uhr	19.43 Uhr

(Haltepunkte sind jeweils die gemeindlichen Schulbushaltestellen)

RÜCKFAHRT:

Genauso schnell und unkompliziert geht es jeweils ab 22.30 Uhr wieder nach Hause. Von den drei Bussen werden dabei **alle** Ortschaften im Gemeindegebiet Reichertshausen je nach Bedarf angefahren.

Die letzte Rückfahrt findet um 0.30 Uhr statt.



Die Fahrten sind für alle Volksfestbesucher kostenlos !

*Wir freuen uns, wenn Sie mit uns fahren
und wünschen Ihnen einen schönen Aufenthalt auf dem Volksfest.*

Ferienprogramm 2019



In den Sommerferien vom 29.07.2019 bis 16.08.2019 findet in der Gemeinde Reichertshausen wieder ein Kinder-Ferienprogramm statt!

Es stehen 44 abwechslungsreiche Veranstaltungen zur Auswahl, wie z. B. Orientalischer Tanz in der Ilmtal-Halle, Brezen backen beim Wiesender in Pfaffenhofen, Klettern im Waldkletterpark Jetzendorf und noch vieles mehr (siehe Aufstellung unten).

Die Ferienprogrammhefte werden vom 03.06.2019 bis 05.06.2019 für die Kinder im Alter von 3 – 15 Jahren in den Kindergärten Reichertshausen und Steinkirchen, der Grundschule Steinkirchen und der Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule Reichertshausen **kostenlos** verteilt.

Für die Kinder aus dem Gemeindegebiet Reichertshausen, die nicht die o. g. Einrichtungen besuchen, liegen die Hefte im Rathaus, Zimmer 14, I. Stock bei Alexandra Kratzl bereit.

WICHTIG! WICHTIG! WICHTIG! WICHTIG! WICHTIG! WICHTIG! WICHTIG!

Die Anmeldungen für die einzelnen Veranstaltungen laufen ab 05. Juni 2019 und werden nur noch online über unsere Ferienprogramm-Homepage entgegengenommen. Auf der Internetseite der Gemeinde www.reichertshausen.de ist ein Link unter dem Ordner Rathaus eingerichtet, der direkt zum Ferienprogramm führt. Auf dieser Seite dürfen Sie sich dann einloggen. So kommen Sie direkt auf die Programmliste und können Ihr Kind/Ihre Kinder anmelden. Nach Anmeldeschluss am 18.07.2019 schließt das Portal es findet eine automatische Verlosung statt. Sie werden per E-Mail informiert, bei welchen Veranstaltungen Ihr Kind/Ihre Kinder mit dabei ist/sind.

Die Teilnahmegebühren werden noch vor Beginn der Veranstaltungen von Ihrem angegebenen Konto abgebucht. Dabei ist, wer bezahlt hat. Sollten Sie keinen Zugang zum Internet haben, können Sie zu den üblichen Öffnungszeiten der Gemeinde Reichertshausen ins Rathaus kommen bzw. die Computer der Gemeindebücherei nutzen, um die Anmeldung vorzunehmen.

Bitte beachten Sie des Weiteren:

Wenn Ihr Kind/Ihre Kinder für eine Veranstaltung eine Zusage erhalten hat/haben, kann eine spätere Abmeldung nur gegen eine Gebühr erfolgen.

Auflistung der Veranstaltungen 2019

Nr	Name	Ort	Datum	Alter	Gebühr
1	Einladung zur Kindergemeinderatssitzung	Reichertshausen	Mo, 29.07.2019 09:00	ab 8	0,00 €
2	Kinder-Zeltlager	Mittermarchenbach	Mo, 29.07.2019 10:00	8–12	100,00 €
3	Schnuppertennis mit einem professionellen Tennislehrer	Reichertshausen	Mo, 29.07.2019 14:00	5–7	3,00 €
4	Schnuppertennis mit einem professionellen Tennislehrer	Reichertshausen	Mo, 29.07.2019 15:15	8–10	3,00 €
5	Schnuppertennis mit einem professionellen Tennislehrer	Reichertshausen	Mo, 29.07.2019 16:30	11–14	3,00 €
6	Führung mit anschließendem Brezenbacken beim Wiesender in Pfaffenhofen	Pfaffenhofen	Di, 30.07.2019 09:30	7–12	5,00 €
7	HipHop Mini-Style	Reichertshausen	Di, 30.07.2019 10:00	ab 7	4,00 €
8	Plitsch, Platsch, Wasser-Laufspiele	Reichertshausen	Di, 30.07.2019 16:00	6–8	2,50 €
9	Ein Puzzle kreativ bemalen	Reichertshausen	Di, 30.07.2019 16:00	6–10	3,00 €
10	Indiaca	Reichertshausen	Mi, 31.07.2019 10:00	10–14	0,00 €
11	Bank-Erkundung	Steinkirchen	Mi, 31.07.2019 14:00	6–10	0,00 €
12	HipHop Kids-Style	Reichertshausen	Do, 01.08.2019 10:00	ab 9	4,00 €
13	Klettern im Waldkletterpark Jetzendorf	Reichertshausen	Do, 01.08.2019 10:00	ab 8	16,00 €
14	HipHop Young-Style	Reichertshausen	Do, 01.08.2019 11:30	ab 11	4,00 €
15	Parcour-Training	Reichertshausen	Fr, 02.08.2019 10:00	ab 10	0,00 €
16	KIDDYSKATE Skateboard fahren für Anfänger und Fortgeschrittene	Pfaffenhofen	Fr, 02.08.2019 13:00	6–14	0,00 €
17	Kinderdisco im Jugendzentrum	Reichertshausen	Fr, 02.08.2019 16:00	6–15	0,00 €
18	Nachtwanderung Paindorf	Paindorf	Fr, 02.08.2019 18:30	6–12	2,00 €
19	Schnupperschießen mit Gewehr, Pistole und Bogen	Reichertshausen	Sa, 03.08.2019 10:00	12–15	0,00 €
20	Tanzen wie in der Kindergarde	Reichertshausen	Sa, 03.08.2019 13:00	6–11	0,00 €
21	Wir basteln Vogelscheuchen	Reichertshausen	Mo, 05.08.2019 09:00	6–10	0,00 €
22	Orientalischer Tanz	Pfaffenhofen	Mo, 05.08.2019 14:00	8–14	2,00 €
23	Nachtwanderung mit Lagerfeuer und Fackelzug	Pischelsdorf	Mo, 05.08.2019 19:00	6–12	4,00 €
24	Mini Regensburg	Regensburg	Di, 06.08.2019 09:00	ab 8	Steht noch nicht fest!
25	Nähen mit der Nähmaschine	Reichertshausen	Di, 06.08.2019 09:30	ab 10	0,00 €
26	Der kleine Rabe Socke	Reichertshausen	Di, 06.08.2019 10:00	ab 3	0,00 €
27	HipHop Mini-Style	Pfaffenhofen	Di, 06.08.2019 10:00	ab 7	4,00 €
28	HipHop Kids-Style	Pfaffenhofen	Di, 06.08.2019 11:45	ab 9	4,00 €
29	Spiele- und Abenteuerwanderung	Reichertshausen	Di, 06.08.2019 14:00	6–10	0,00 €
30	Auf Waldpfaden mit der Försterin	Reichertshausen	Mi, 07.08.2019 09:30	ab 6	0,00 €
31	Rollbrett Führerschein	Reichertshausen	Mi, 07.08.2019 16:00	5–7	2,50 €
32	HipHop Young-Style	Pfaffenhofen	Mi, 07.08.2019 17:00	ab 11	4,00 €
33	Fahrt ins Mammut-Museum und zur „Wasserwelt“ Bad Adelholzen	Siegsdorf	Do, 08.08.2019 08:00	ab 6	14,50 €
34	Clown Heini und die vier Jahreszeiten	Reichertshausen	Fr, 09.08.2019 10:30	ab 3	0,00 €
35	Schnupperkurs Tennis	Steinkirchen	Fr, 09.08.2019 14:00	7–14	0,00 €
36	Stricken ist keine Hexerei	Reichertshausen	Sa, 10.08.2019 09:30	ab 6	0,00 €
37	Schnuppern bei den Schützen in Lausham	Lausham	Sa, 10.08.2019 10:00	8–15	0,00 €
38	Ein Tag mit dem Deutschen Schäferhund	Reichertshausen	Sa, 10.08.2019 13:30	6–15	0,00 €
39	Schnupperkurs im Taekwondo	Reichertshausen	Sa, 10.08.2019 14:30	ab 6	0,00 €
40	Märchen im Wald, ein Wald wird zum Märchenwald	Gurnöbacher Wald	Mo, 12.08.2019 10:00	ab 6	5,00 €
41	Golf-Erlebnistag	Reichertshausen	Di, 13.08.2019 10:00	8–15	6,00 €
42	Spaß bei der Feuerwehr Reichertshausen	Reichertshausen	Mi, 14.08.2019 10:00	8–12	5,00 €
43	Wildkräuterbüschel binden mit kleiner Geschichte	Kerum	Mi, 14.08.2019 14:00	6–10	Steht noch nicht fest!
44	Schnupper-Fußball mit Spielern des TSV	Reichertshausen	Fr, 16.08.2019 14:00	6–14	2,00 €

Bis zur Anmeldung und der Verteilung des Ferienprogrammheftes kommen noch weitere Veranstaltungen hinzu.

Maibaum aufstellen am 1. Mai

In der Gemeinde Reichertshausen wird Tradition und Brauchtum noch großgeschrieben. Insgesamt gibt es in unserer Gemeinde acht Ortschaften, deren Ortsmitte ein Maibaum ziert. Aus Standsicherheitsgründen werden diese in der Regel alle zwei bis drei Jahre gegen einen neuen Baum ausgetauscht. Traditionell, d. h. von Hand bzw. mit Muskelkraft werden alle Maibäume von den Dorfgemeinschaften aufgestellt.

2019 wurde in den Ortsteilen Steinkirchen, Salmading, Langwaid, Pischelsdorf und Paindorf diese Tradition fortgesetzt.



Steinkirchen



Salmading



Langwaid



Pischelsdorf



Paindorf

Allen Dorfgemeinschaften sprach 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich vielen Dank für ihr großes Engagement aus.



v.l.n.r.: Gemeinderat Georg Kistler, 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich, der bisherige „Moar“ Josef Kirmayr sowie die neuen „Chef’s“ Bernd Weitzel und Robert Kirmayr

In Langwaid stand dieses Jahr eine „Verabschiedung“ an: Herr Josef Kirmayr dankte nach 43 Jahren als verantwortlicher „Moar“ ab und erhielt aus den Händen von 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich den gemeindlichen Wappenteller mit Widmung als Abschiedsgeschenk.

Viele Bilder vom Aufstellen der Maibäume können auf unserer gemeindlichen Homepage (www.reichertshausen.de) angesehen werden.

Gemeinschaft in der Gemeinde

Die Feuerwehren der Gemeinde Reichertshausen informieren:

Mach mit!

Wir suchen noch Frauen und Männer zwischen 18 und 55 Jahren, die uns als aktive Feuerwehrleute verstärken, sowie Jungs und Mädchen zwischen 12 und 17 Jahren für unsere Jugendfeuerwehren.



Nächste Chance, unsere Feuerwehren bei einer Übung kennenzulernen:

Feuerwehr Paindorf Mühlweg 7	Freitag, 31.05.2019 19.00 Uhr
Feuerwehr Reichertshausen Sonnenweg 7	Dienstag, 04.06.2019 19.30 Uhr
Feuerwehr Langwaid Am Kleinfeld 3	Donnerstag, 06.06.2019 19.00 Uhr
Feuerwehr Pischelsdorf Pfarrer-Kißlinger-Str. 36	Freitag, 07.06.2019 19.00 Uhr
Feuerwehr Steinkirchen Hauptstraße 28	Freitag, 14.06.2019 19.00 Uhr
Feuerwehr Reichertshausen Sonnenweg 7	Dienstag, 18.06.2019 19.30 Uhr
Großübung der Feuerwehren der Gemeinde Reichertshausen	Freitag, 21.06.2019 18.00 Uhr

WICHTIG WICHTIG

Erneuerung der Zentralen Wasserversorgungsanlage Reichertshausen – Erhebung von Verbesserungsbeiträgen Ende Juni 2019



- Die Verbesserung unserer Wasserversorgung zur Sicherstellung der Versorgung mit Wasser in höchster Qualität schreitet voran. Von 2011 bis 2016 wurde das „Paket I“ (= erster neuer Brunnen, Verdoppelung des Hochbehältervolumens, etc.) durchgeführt, nun folgt das Paket II mit folgenden Maßnahmen:
 - ✓ Verbesserungsmaßnahmen im Wassernetz
 - ✓ Reichertshausen Waldstraße (Ringschluss)
 - ✓ Reichertshausen Am Hofberg (Aufdimensionierung der Leitung)
 - ✓ Hochbehälter Ilmberg (Netzeinspeisung, Aufdimensionierung der Leitung)
 - ✓ Kohlmühle – Lausham (Ringschluss)
 - ✓ Steinkirchen Hauptstraße (Erneuerung der Hauptwasserleitung)
 - ✓ Steinkirchen (Änderung Zonentrennung zwecks Drucksteigerung)
- Rückbau Brunnen 1 und 2 entsprechend den Vorgaben des Wasserwirtschaftsamtes Ingolstadt
- Neubau eines weiteren Tiefbrunnens
- Erneuerung der Boden-, Wand- und Deckenflächen in den Wasserkammern 1 und 2 im Hochbehälter Ilmberg
- Erneuerung der Boden-, Wand- und Deckenflächen in den Saugkammern 1 und im Maschinenhaus
- Bauliche Verbesserung am Dach des Maschinenhauses

Für alle diese Maßnahmen wurden Kosten von ca. 3,5 Mio. € geschätzt.

Die Kosten werden auf der Grundlage eines Beschlusses vom Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens Infrastrukturgesellschaft -KIG- Reichertshausen vom 25.10.2018 zu 25 % über Gebühren und zu 75 % über Verbesserungsbeiträge finanziert.

Am 17.04.2019 wurden nun die Raten für die Verbesserungsbeiträge festgelegt. So wird voraussichtlich Ende Juni der Versand der Bescheide für die erste Rate des Verbesserungsbeitrages mit 50 % erfolgen.

Die zweite Rate mit 40 % ist erst für das Jahr 2021 vorgesehen. Hier wurde bewusst im Sinne der Bürger entschieden, dass die Zwischenfinanzierung der über Gebühren zu erhebenden Beträge zeitnah über einen Kredit erfolgt. Damit kann eine vorzeitige Erhebung der zweiten Rate im Jahr 2020 vermieden werden.

Wie erwähnt ist also Ende Juni mit der Zustellung der ersten Rate zu rechnen.

Der Verbesserungsbeitrag kann bereits jetzt selbst ermittelt werden. Die zu berücksichtigenden Flächen können Sie dem Beitragsbescheid für das Paket I entnehmen. Dieser ging Ihnen Ende September 2017 zu. Etwaige Änderungen an der Geschoßfläche bzw. Grundstücksfläche sind aber zu berücksichtigen.

Als Verrechnungssätze wurden festgelegt:

0,32 Euro pro qm Grundstücksfläche

3,31 Euro pro qm Geschoßfläche

Eine **Musterberechnung** hierzu lautet:

	m ²	€/m ²	Gesamt
Grundfläche	900	0,32	288,00 €
Geschoßfläche	300	3,31	993,00 €
			1.281,00 €
MWst.		7%	89,67 €
Gesamtbeitrag			1.370,67 €
1. Rate	2019	50%	685,34 €
2. Rate	2021	40%	548,27 €
Rest (voraussichtlich 2024)		10%	137,06 €



Ausstellung „Die Feldlerche – Vogel des Jahres 2019“

Der Landesbund für Vogelschutz, Kreisgruppe Pfaffenhofen präsentiert seit **Montag, 13.05.2019 bis Freitag, 24.05.2019** in der Eingangshalle des Rathauses eine Ausstellung mit Hinweisen, Informationen und Fotos zum Thema „Vogel des Jahres 2019“.

Am Donnerstag, den 09.05.2019 fand vor Beginn der Gemeinderatssitzung die offizielle Ausstellungseröffnung statt. Die einführenden Worte sprach dabei Professor Dr. Leppelsack vom Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Pfaffenhofen. Sehr gekonnt präsentierte er die Feldlerche sowie dessen Lebensraum.

Die Ausstellung findet in der Rathauseingangshalle statt und kann noch am **Mittwoch (22.05.2019) von 08.15 Uhr bis 12.00 Uhr** sowie am **Donnerstag (23.05.2019) von 15.00 Uhr bis 19.30 Uhr** besichtigt werden.

Es handelt sich um eine sehr interessante Ausstellung.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind zu einem Besuch herzlich eingeladen!



WICHTIG ! !

„Freihalten öffentlicher Verkehrsflächen von überhängendem Bewuchs und Reinigen bzw. Sauberhalten von Gehsteigen, den Regenablauftrinnen und an den Straßenrändern“

Auch heuer sind bereits viele Hecken und Sträucher in den Gärten wieder stark gewachsen. Macherorts sind diese über die Grundstücksgrenzen hinausgewuchert. Dies stellt eine Gefahr für alle Verkehrsteilnehmer und Gehwegbenutzer dar!

Mitarbeiter haben bei Kontrollfahrten etliche solcher Fälle im Bereich des Gemeindegebietes festgestellt. Die Gemeindeverwaltung weist nochmals darauf hin, dass man als Grundstückseigentümer nach dem Bayerischen Straßen und Wegegesetz verkehrssicherungspflichtig ist und für Unfälle und Schäden haftet, die durch Überwuchs der Begrünung entstehen können. Daher sollten die Grundstücksbesitzer im eigenen Interesse und im Interesse der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer folgende Hinweise beachten:

- Hecken, Bäume und Sträucher an den Straßen, Wegen und Plätzen müssen rechtzeitig so weit zurückgeschnitten werden, dass alle Verkehrsteilnehmer den öffentlichen Verkehrsraum ungehindert und ohne Gefahr nutzen können
- Wenn ein Grundstück an die öffentliche Verkehrsfläche angrenzt, ist auch das „Lichtprofil“ zu beachten. Die Anpflanzungen sollten bis zu einer Höhe von 2,50 Meter nicht über Rad- oder Gehwege ragen sowie bis zu einer Höhe von 4,50 Meter nicht in Straßen ragen.
- An Straßeneinmündungen und Kreuzungen sind Hecken, Sträucher und Bäume so weit zurückzuschneiden, dass keine Verkehrsgefährdungen entstehen können.
- Im Bereich von Straßenleuchten und Verkehrszeichen ist die Bepflanzung so weit zurückzuschneiden, dass die Leuchten in ihrer Beleuchtungsfunktion nicht behindert werden und die Verkehrszeichen problemlos aus mehreren Metern Entfernung gesehen werden können.

Ebenso wird darauf hingewiesen, dass wucherndes Unkraut nicht nur ein Stolper- und Verletzungsrisiko darstellt, sondern auch das Straßenwasser nicht mehr sauber ablaufen kann. Die Folge davon ist, dass die Asphaltdecke und die Verfugungen in den Ablauftrinnen erheblichen Schaden nehmen. Es müssen dann sehr aufwendige Reparaturen durchgeführt werden, welche mit den Steuergeldern der Bürger bezahlt werden müssen. Das ist nicht nur ungerecht, sondern auch sehr schade, da mit diesem Geld viel sinnvollere Maßnahmen durchgeführt werden könnten!

Im letzten Jahr haben wir des Weiteren auf folgendes hingewiesen:

- Die ganzjährige Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen zählt zu den allgemeinen Bürgerpflichten!
- Der Unkrautbewuchs auf und an den Rändern/Einlauftrinnen der Gehwege muss in regelmäßigen Abständen kontrolliert und beseitigt werden!

Bitte beachten Sie, dass Sie nicht nur aus Solidarität, sondern auch aus gesetzlichen Gründen diese Pflichten zu erfüllen haben. Die in diesem Zusammenhang im letzten Jahr gestartete Aktion werden wir auch heuer konsequent fortsetzen!
Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mitwirkung!!
Ihre Gemeindeverwaltung

Was tun bei plötzlichem Herzstillstand?

Was kann/sollte getan werden, wenn im täglichen Leben jemand in einem Geschäft oder auf der Straße mit akuten Herzproblemen bzw. einem Herzstillstand zusammenbricht?



Dann ist schnellste Hilfe angesagt!

Es bleiben oft nur wenige Minuten Zeit, um eine Herz-Lungen-Wiederbelebung durchzuführen und somit drohende bleibende Schäden zu vermeiden. Defis stellen hier eine wertvolle Hilfe dar. Sie befinden sich aber nur in den seltensten Fällen genau an der Stelle, wo die sofortige Hilfe benötigt wird.

Die Ärzteschaft spricht sich deshalb für folgendes Vorgehen aus:

- 1) Ruhe bewahren und den Betroffenen in eine stabile Lage bringen.
- 2) Jemanden beauftragen, den Notarzt zu verständigen (Notruf-Nummer: 110), sowie
- 3) jemanden loszuschicken, den nächstgelegenen Defi zu besorgen.
- 4) **Bis der Notarzt bzw. ein Defi da ist, muss SOFORT mit den oftmals lebensrettenden Wiederbelebungsmaßnahmen begonnen werden.**



Was heißt das, was muss ich tun?

Auf der Gemeinderatssitzung am 21.02.2019 wurde auf Ratschlag der Ärzteschaft beschlossen, entsprechende Aufklärungsveranstaltungen anzubieten und dabei wichtige Verhaltensregeln aufzuzeigen bzw. zu üben.

Wir haben hierzu einen sehr kompetenten Vertreter vom Bayerischen Roten Kreuz gewinnen können.

Wir dürfen deshalb nun die gesamte Bürgerschaft einladen, diesem Aufruf zu folgen und zu einem der nachfolgenden ersten beiden Termine zu kommen:

- 1) **Montag, 03.06.2019 um 19.00 Uhr im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses Langwaid** (Am Kleinfeld 3 in Langwaid, I. Stock)
- 2) **Montag, 08.07.2019 um 19.00 Uhr im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses Reichertshausen** (Sonnenweg 7 in Reichertshausen, I. Stock)

Selbstverständlich werden wir diese Informationsveranstaltung auch in weiteren Gemeindeteilen (Steinkirchen, Pischelsdorf, Paindorf) anbieten. Die Termine hierzu werden wir in einer der nächsten Ausgabe des „BLICKPUNKT“ bekanntgeben.

Der Besuch dieser Veranstaltungen ist **KOSTENLOS**, d. h. die Schulungsgebühren werden **KOMPLETT** von der Gemeinde übernommen.

Jede Unterweisung dauert ca. eine Stunde. Neben dem erforderlichen Vorgehen wird auch der richtige Einsatz von Defis aufgezeigt und geübt.

Es wäre schön, wenn Sie sich eine Stunde Zeit nehmen und zu einer der angebotenen Veranstaltungen kommen und so die Lebensrettung von betroffenen Menschen aktiv unterstützen.



lichen Dank!

B24 – die App für Bibliotheken und Leser



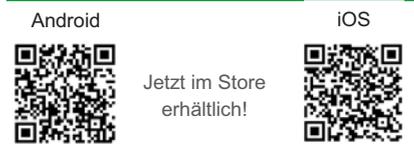
Die B24-App ist das mobile Portal Ihrer Bibliothek.

Hier können Sie:

- Unsere aktuellen Informationen wie Veranstaltungen, Neuerwerbungen, Öffnungszeiten usw. ansehen
- Medien suchen, verlängern, vorbestellen, merken
- Ihr Leserkonto verwalten.

So geht's:

1. Ihre Bibliothek suchen – per GPS, mit QR-Code oder Direkteingabe
2. Anmelden mit Ihrer Lesernummer und Passwort
3. oder ohne Anmeldung direkt einsteigen
4. und los!



HIGHLIGHTS

Bibliothekssuche:

- mit Bibliotheksnamen
- mit der aktuellen GPS-Position
- mit dem QR-Code der Bibliothek
- aus einer Liste von Bibliotheken.

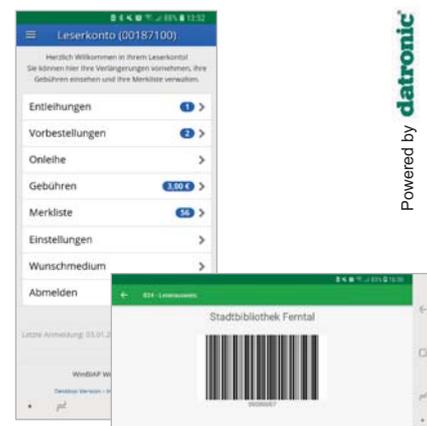
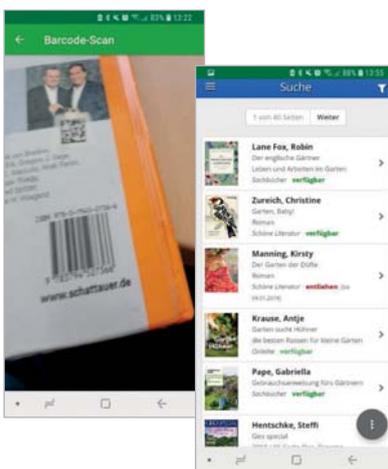
Einmal einloggen – die App merkt sich die Login-Daten!

Mediensuche:

- ISBN-Code eines Mediums (z.B. im Buchhandel) scannen und Verfügbarkeit in der Bibliothek nachsehen
- Suche im Online-Katalog Ihrer Bibliothek
- Übersichten und Detailanzeige der gesuchten Medien
- Merkliste für Ihre Suchergebnisse
- Zugriff auf die Onleihe
- Neuerwerbungen.

Leserverwaltung:

- Anzeige der entlehnten und vorbestellten Medien
- Medien verlängern und vorbestellen
- Darstellung Ihrer Lesernummer als scannbarer Barcode
- Anzeige von Informationen der Bibliothek: Veranstaltungen, Neuigkeiten, Öffnungszeiten usw.
- Familienverknüpfung: entlehnte Medien Ihrer Familienmitglieder einsehen und verlängern.



Powered by **datronic**

Neuer Standort des „gelben“ Briefkastens der Deutschen Post am Rathausplatz



In der Gemeinderatssitzung vom 10.01.2019 wurde die Thematik aufgegriffen, dass am „alten“ Edeka-Markt der Briefkasten der Deutschen Post entfernt wurde. Daraufhin beantragte die Gemeindeverwaltung, dass im Ortszentrum wieder ein Briefkasten der Deutschen Post aufgestellt wird.

Von der Deutschen Post wurde daraufhin der am Bahnhof Reichertshausen installierte Briefkasten entfernt und an seinem neuen Standort an der Bundesstraße 13 auf Höhe des Rathausplatzes wieder aufgebaut. Am Dienstag, 30.04.2019, erfolgte die erste Entleerung durch den zuständigen Postbeamten Gerhard Bischoff. Ab sofort wird der Briefkasten nun von Montag bis Samstag jeden Tag um 08.00 Uhr vormittags geleert.



Sitzungen des Gemeinderates Reichertshausen



Wenn Sie gerne einmal eine Sitzung „live“ erleben wollen, dann sind Sie zu einem Besuch sehr herzlich eingeladen. Die nächsten Sitzungen des Gemeinderates finden am

- **Donnerstag, 06.06.2019**
- **Donnerstag, 27.06.2019**

Die öffentlichen Sitzungen beginnen in der Regel um 19.00 Uhr bzw. um 19.30 Uhr oder 20.00 Uhr, wenn nicht ein nichtöffentlicher Teil oder die Sitzung eines Ausschusses bzw. des „Kommunalunternehmens Infrastrukturgesellschaft -KIG- Reichertshausen“ vorgeschaltet wird. Sie finden normalerweise im Großen Sitzungssaal des Rathauses (I. Stock, Zimmer 11) in Reichertshausen statt.

Sofern sich Änderungen an den vorgenannten Sitzungstagen bzw. der Uhrzeit oder dem Sitzungsort ergeben, dürfen wir Sie bitten, diese der Tageszeitung (Pfaffenhofener Kurier) oder dem Internet-Auftritt der Gemeinde Reichertshausen (www.reichertshausen.de/kommunaleeinrichtungen/sitzungstermine) bzw. den Aushängen in den gemeindlichen Schaukästen zu entnehmen. Selbstverständlich können Sie auch entsprechende Nachfragen direkt an unseren Geschäftsleiter Herrn Günter Fuchs im Rathaus (Tel. 08441/858-20) richten.

ABFALLENTSORGUNG

Öffnungszeiten des Recyclinghofes (Tel. 08441/803 804):

Es gelten folgende **ganzjährige** Öffnungszeiten:

Dienstag	17.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag	17.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	16.00 bis 19.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 13.00 Uhr

Abfuhrterminpläne 2019 online!

Die Abfuhrtermine für 2019 können ab sofort von der Homepage des AWP, unter www.awp-paf.de Abfuhrtermine heruntergeladen werden.

Haushalte, die den Abfuhrterminplan nicht von der Homepage des AWP herunterladen können, haben die Möglichkeit den Plan beim AWP unter Telefon 08441 7879-50 anzufordern.

Auch in den Rathäusern der Landkreismunicipalitäten kann man sich die Terminpläne ausdrucken lassen.

Weiterhin können sich alle Haushalte beim kostenlosen E-Mail Erinnerungsdienst des AWP, unter www.awp-paf.de Abfuhrtermine, E-Mail-Erinnerungsdienst anmelden. Sie erhalten dann, nach Wunsch, einen bzw. zwei Tage vor der Entleerung eine Mitteilung per E-Mail, welche Tonne zur Abholung bereitgestellt werden muss.

!!!!!! WICHTIGER HINWEIS !!!!

AWP informiert: Falsch befüllte Tonnen werden nicht entleert!

Biotonnen mit Plastik, Papiertonnen mit Restabfall und gelben Säcken, Restabfalltonnen mit Kunststoffverpackungen und Abfälle neben den vollen Tonnen – diese Bilder verursachen beim Personal der Entsorgungsfahrzeuge und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Abfallwirtschaftsbetriebs (AWP) Kopfschütteln.

Wie Werkleiterin Elke Müller mitteilt, wird der Inhalt der Bio- und Papiertonnen der Wiederverwertung zugeführt. „Aus Bioabfällen wird Kompost und aus dem Inhalt der Papiertonnen werden Papiere und Kartonagen hergestellt“, so Elke Müller. Kunststoffe und Restabfälle erschweren die Verwertung von Bio- und Papierabfällen und verursachen zusätzliche Kosten.

Die beauftragten Entsorgungsunternehmen wurden daher gebeten, das Personal der Sammelfahrzeuge für Bio- und Papiertonnen anzuweisen, offensichtlich falsch befüllte Tonnen nicht mehr zu entleeren und dem AWP zu melden.

Ebenso werden regelmäßig überfüllte Restabfalltonnen durch die Müllwerker an den AWP gemeldet. „Die Grundstückseigentümer werden dann von uns aufgefordert, größere bzw. zusätzliche Sammelbehälter aufzustellen“, so die Werkleiterin.



Zusätzliche Abfälle neben den Tonnen werden nur mitgenommen, wenn diese in zugelassenen Sammelsäcken des AWP zur Abholung bereitgestellt werden. Die Säcke können zum Preis von 4,50 € bei den meisten Wertstoffhöfen und Gemeindeverwaltungen im Landkreis gekauft werden.

Elke Müller: „Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, in die Abfalltonnen nur die dafür vorgesehenen Abfälle einzugeben. Fehlwürfe in den Bio- und Papiertonnen müssen mit einem sehr hohen Aufwand aussortiert werden. Außerdem verursachen überfüllte Abfalltonnen Mehrkosten, die von der Allgemeinheit getragen werden müssen.“ Bei Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des AWP am Servicetelefon unter 08441 787950 gerne zur Verfügung.

AWP informiert: Holzige Gartenabfälle getrennt anliefern!

Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen (AWP) mitteilt, werden an den Gartenabfallsammelstellen im Landkreis holzige Gartenabfälle getrennt angenommen und gelagert.

Im Hinblick auf eine sortenreine Erfassung und bedingt durch den Betriebsablauf sei diese Regelung zwingend notwendig so Werkleiterin Elke Müller. Unterschieden wird zwischen holzigen und nicht holzigen Gartenabfällen.

Das Aufsichtspersonal an den Gartenabfallsammelstellen wird im Rahmen der Eingangskontrolle die Bürgerinnen und Bürger auf die Regelung aufmerksam machen. „Damit bei der Anlieferung durch die Trennung keine großen Zeitverzögerungen entstehen bitten wir die Anlieferer die holzigen Gartenabfälle bereits zu Hause zu trennen“, so Elke Müller. Neben holzigen Gartenabfällen werden auch nichtholzige Gartenabfälle angenommen. Diese werden in Reichertshausen über Sammelcontainer erfasst.

Holzige Gartenabfälle sind z.B.:

Ast- und Stammholz mit einem Durchmesser von ca. 2 bis 50 Zentimeter, Laub an den Ästen stört nicht, Äste von Nadelbäumen, ganze Thujen, (keine Wurzelstöcke).

Nicht holzige Gartenabfälle sind z.B.:

wie Heckenschnitt von Thujen, Liguster, Buchen usw. Thujenäste, Schilf, Rasen- und Grasschnitt, Moos, Laub, Fallobst, Efeu und sonstige Kleinäste, Wurzelstöcke mit einem Ballendurchmesser bis 30 Zentimeter und mit Erde vermischte Gartenabfälle

Die getrennt erfassten, holzigen Gartenabfälle werden nach einer entsprechenden Zerkleinerung der energetischen Verwertung z.B. in einem Biomasse Heizkraftwerk zugeführt. Diese Verwertungsmethode ist zwar wesentlich kostengünstiger als eine Kompostierung der Gartenabfälle, setzt aber eine exakte Trennung der holzigen Gartenabfälle voraus.

Nicht holzige sowie die krautige Gartenabfälle werden nach der Zerkleinerung kompostiert bzw. landwirtschaftlich verwertet.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb hat in den letzten Jahren erhebliche finanzielle Mittel in den Neubau und die Befestigung von bereits bestehenden Gartenabfallsammelstellen investiert, um den Bürgerinnen und Bürgern die Anlieferung und Abgabe von Gartenabfällen wesentlich zu erleichtern.

Wir bitten um Ihre Mithilfe, damit die getrennte Erfassung von Gartenabfällen weiterhin so erfolgreich wie bisher fortgeführt werden kann.

Keine heiße Asche in die Mülltonne!

In den letzten Wochen sind mehrere Mülltonnen im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm infolge von nicht vollständig ausgekühlter Asche verbrannt. Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen (AWP) mitteilt, sei es zudem vor kurzem zweimal in einem Müllfahrzeug zu einem Brand gekommen, weil sich Abfall wegen heißer Asche aus einer Mülltonne entzündet hat.

So kann nichts passieren!

„Geben Sie Asche erst dann in die Restabfalltonne, wenn diese vollständig erkaltet ist. Bitte lassen Sie sich nicht täuschen: Auch wenn die Asche von außen schon erloschen erscheint, kann sie im Inneren noch glühen und dann verheerende Folgen haben“, so Abfallberater Godehard Reichhold vom AWP. Mit Luft könnten selbst kleinste Glutreste in Verbindung mit Abfällen zu gefährlichen Schwelbränden und zu offenem Feuer in der Mülltonne oder in den Müllfahrzeugen führen. Neben oft hohen Sachschäden bestehe dann auch höchste Gefahr für Leib und Leben.

Godehard Reichhold: „Bei Asche daher immer Vorsicht walten lassen! Lieber noch einige Tage länger warten, bis die Asche in die Tonne gefüllt wird. Geben Sie die Asche am Besten in einen Metallkübel mit Deckel und lassen Sie sie darin mehrere Tage abkühlen. Erst dann in die Restabfalltonne einfüllen.“

Keine Asche in die Biotonne!

Holz-, Kohle- und Grillasche gehören in die graue Restabfalltonne. In die Biotonne darf keine Asche eingegeben werden. Wir bitten um Beachtung, da Asche bei der weiteren Verarbeitung der Bioabfälle in der Vergärungsanlage stört. Sehen Müllwerker Asche in der Biotonne, wird diese nicht entleert.

Beschädigte Behälter melden!

Ist eine Abfalltonne beschädigt, setzen sich Betroffene bitte direkt mit dem AWP unter Tel. 08441 787950 in Verbindung. Dort wird der Schaden aufgenommen und umgehend, soweit noch möglich, eine Tonnenreparatur veranlasst. Wenn keine Reparatur möglich ist, wird eine Ersatztonne geliefert bzw. zur persönlichen Abholung bereitgestellt. Die Kosten für eine Ersatztonne infolge eines Brandschadens werden in Rechnung gestellt.

AWP appelliert: Kein Plastik in die Biotonne geben

Aus Plastik wird kein Kompost – auch nicht aus biologisch abbaubaren Kunststoffbeuteln. Plastik darf daher nicht in die Biotonne eingegeben werden. Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen (AWP) mitteilt, wurde in letzter Zeit vermehrt Plastikmüll in Biotonnen durch die mit der Entleerung beauftragten Unternehmen festgestellt. „Wir appellieren an alle Bürgerinnen und Bürger, weder Plastik noch Tüten aus biologisch abbaubaren Kunststoffen in die Biotonne zu geben, weil ansonsten kein Qualitätskompost erzeugt werden kann“, so AWP-Werkleiterin Elke Müller. Die Sammelunternehmen wurden vom AWP angewiesen, Biotonnen, in denen sich Bioabfälle in Kunststofftüten befinden, nicht mehr zu entleeren und an den AWP zu melden. Außerdem hat der AWP begonnen, in der Öffentlichkeit vermehrt auf den zunehmenden Plastikanteil in der Biotonne hinzuweisen und Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe gebeten. Die rund 6600 Tonnen Bioabfall, die im Landkreis Pfaffenhofen jährlich gesammelt werden, werden durch die Firmen Blüml und Högl, beide Landkreis Kehlheim, vergärt. Elke Müller: „Das bei der Vergärung entstehende Methangas wird zur Strom- und Wärmerzeugung genutzt. Anschließend wird das vergorene Material zu hochwertigem Kompost weiterverarbeitet. Dieser Kompost wird zur Bodenverbesserung und zur Düngung im Gartenbau und in der Landwirtschaft eingesetzt.“ Es müsse daher gewährleistet sein, dass im Kompost keinerlei Kunststoffe mehr enthalten sind. „Viele Bürgerinnen und Bürgern ist nicht klar, dass sich die im Supermarkt als biologisch abbaubar angepriesenen, meist grünlichen Bioabfallbeutel in der Vergärungsanlage nicht schnell genug zersetzen. Nach der Vergärung und der folgenden Nachrotte wird der Kompost gesiebt. Dabei werden verbliebene Plastikreste weiter zerkleinert und verschmutzen den fertigen Kompost“, so die Werkleiterin weiter. Der Gedanke einer Kreislaufwirtschaft bei der Sammlung von Bioabfällen beginne daher schon in den Haushalten mit der richtigen Mülltrennung. Die Sammlung ohne Fehlwürfe beim Bioabfall sei Voraussetzung für einen hochwertigen Kompost.

Der AWP bittet daher nochmals dringend darum, zur Sammlung der Bioabfälle im Haushalt nur Papiertüten zu verwenden. Entsprechende Biotüten aus Papier erhält man bei Discountern, Baumärkten und Drogeriemärkten. Nasse Bioabfälle könne man außerdem in Zeitungspapier oder in Küchenkrepp einwickeln und in die Biotonne eingeben.

Für weitere Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des AWP am Servicetelefon unter Tel. 08441 787950 zur Verfügung.

Öffnungszeiten der Hausratsammelstelle in Pfaffenhofen

Funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände aller Art ohne optische Mängel können kostenlos an der Hausratsammelstelle, Bürgermeister-Stocker-Straße 2, 85276 Pfaffenhofen/Niederscheyern abgegeben werden. Über die Schrobenhausener Straße in unmittelbarer Nähe zum Lebensmittelmarkt Aldi ist die Hausratsammelstelle gut zu erreichen. Im Hof stehen ausreichend Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr sowie
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Nähere Auskunft unter Telefon-Nr. 0 84 41/7 66 11

Tauschbörse im gdl. Recyclinghof Reichertshausen

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass auch im Recyclinghof Reichertshausen in einer eigens hergerichteten Lagerhütte funktionstüchtiger und gut erhaltener Hausrat aller Art (Bekleidung, Bücher, Möbel, Elektrogeräte, etc.) abgegeben werden kann. Wenn jemand an den eingestellten Sachen bzw. Waren Gefallen hat, kann er diese unentgeltlich, d. h. kostenlos erwerben.

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass der in der Tauschbörse bereitgestellte Hausrat nur zur eigenen Verwendung abgegeben wird. Eine Mitnahme und anschließende Veräußerung (z. B. auf einem Flohmarkt, etc.) ist nicht gestattet. Um Beachtung bzw. Verständnis wird gebeten!

Die Tauschbörse ist zu den üblichen Öffnungszeiten des Recyclinghofes zugänglich.

Kostenloser Anhängerverleih im Recyclinghof

Im Recyclinghof in Reichertshausen kann ein PKW-Anhänger **kostenlos** zur Anlieferung von sperrigen Gütern und dgl. ausgeliehen werden. Bei Bedarf bitte anrufen: Tel. 08441/803 804

Restmüllsäcke

Restmüllsäcke können im Rathaus, Pfaffenhofener Str. 2, Reichertshausen, Zi-Nr. 03 EG bei Frau Hepting und im Recyclinghof zum Preis von **4,50 €** erworben werden.

Kostenlose Abgabe von Windelsäcken!!

Die gebührenfreie Abgabe von Windelsäcken an Eltern mit Kleinkindern und an pflegebedürftige Personen erfolgt folgendermaßen:

1. Für Kinder erhalten Eltern bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres **einmalig** zwei Rollen mit je 24 Windelsäcken. Die Ausgabe erfolgt über die Gemeinde, wo die Bezugsberechtigten ihren 1. Wohnort haben. **Achtung: Die Ausgabe erfolgt nur im Rathaus!!** Soweit die ausgegebenen Säcke aufgebraucht sind, erfolgt keine weitere Ausgabe von zusätzlichen gebührenfreien Windelsäcken an die Eltern der bezugsberechtigten Kinder. Der Mehranfall an Abfall ist entweder über den Kauf von gebührenpflichtigen Restabfallsäcken oder über die Verwendung eines größeren Restabfallsammelbehälters sicherzustellen.
2. Anspruchsberechtigte Personen, die in häuslicher Pflege durch Familienangehörige gepflegt werden, erhalten die benötigten

Windelsäcke ebenfalls über die jeweilige Wohnortgemeinde. Voraussetzung hierfür ist die Vorlage eines ärztlichen Attestes, das das Vorliegen einer Pflegebedürftigkeit bestätigt.

Die Anzahl der Windelsäcke, die gebührenfrei an Pflegefälle abgegeben werden, richtet sich nach dem tatsächlichen Bedarf und ist mengenmäßig nicht beschränkt.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung im Rathaus:

Montag bis Mittwoch	8.15 bis 12.00 Uhr	Freitag
Donnerstag	15.00 bis 19.30 Uhr	geschlossen

Einmaliger Zuschuss bei der Verwendung von Mehrwegwindeln

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 18.12.2017 beschlossen, ab 01.01.2018 bei der Verwendung von Mehrwegwindeln bei Kleinkindern einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 145,00 Euro pro Kind zu gewähren.

Für die Zuschussgewährung sind folgende Kriterien zu erfüllen:

1. Der Antragsteller sowie das zu berücksichtigende Kind müssen mit Erstwohnsitz im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm gemeldet sein.
2. Das Kind darf zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als ein Jahr sein.
3. Der Kaufbeleg für die Anschaffung von Mehrwegwindeln (mind. Erstausrüstung) ist dem Antrag im Original beizulegen. Alternativ gilt auch die Beauftragung eines Windeldienstes für eine Laufzeit von mindestens einem Jahr.
4. Die Geburtsurkunde in Kopie ist ebenfalls dem Antrag beizulegen.

Mit der Unterschrift auf dem Antrag bestätigt der Antragsteller auch, dass er für das zu berücksichtigende Kind noch keine gebührenfreie Windelsäcke empfangen hat.

Der Antrag auf Zuschuss für Mehrweg-Windeln ist auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebs (www.awp-paf.de) unter der Rubrik „Bürgerservice/Formulare und Merkblätter/Windeln – Antrag auf Zuschuss für Mehrweg-Windeln“ eingestellt. Dieser muss vollständig ausgefüllt mit der Originalrechnung an den AWP zurückgesandt werden.

Bei Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des AWP unter der Servicenummer 08441 7879-50 gerne zur Verfügung.

Unser Abfallberater ist für Sie da:

Abfallberatung für Haushalt und Gewerbe
Godehard Reichhold, Tel.: 0 84 41/78 79 – 50,
g.reichhold@awp-paf.de
Interessante Informationen erhalten Sie auch unter:
www.awp-paf.de oder <http://www.abfallratgeber-bayern.de>

Weitere Informationen erteilt das Wertstoffhofpersonal bzw. entnehmen Sie den gesonderten Merkblättern und dem Abfall-ABC, die am Wertstoffhof sowie bei der Gemeindeverwaltung aufliegen.

In eigener Sache

Die Redaktion des „BLICKPUNKTES“ bittet darum, Beiträge und Fotos, welche per E-Mail gesendet werden, nur an die allgemeine E-Mail-Adresse der Gemeinde rathaus@reichertshausen.de zu adressieren.

WIR GRATULIEREN



Eheschließungen im Standesamt Reichertshausen

Am 18.04.2019 Frau Katharina Anna Lachner und
Herr Matthias Stelzer aus Kreut

Am 30.04.2019 Frau Michaela Christine Weiss aus
Pfaffenhofen und
Herr Maximilian Johann Klepper
aus Steinkirchen

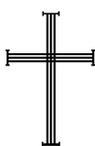
WICHTIGER Hinweis: !!!!!

Die Verwaltung veröffentlicht im jeweiligen Blickpunkt unter dieser Rubrik
– die Geburten der neuen Erdenbürger,
– die im Standesamt Reichertshausen geschlossenen Trauungen,
– die Geburtstage zum 70., 80., 90., 95. und ab dem 95. alle jährlichen
Geburtstage.

Nach der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) benötigen wir
hierzu von den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern
bzw. deren rechtlichen Vertreter eine Einverständniserklärung. Bitte geben
Sie diese rechtzeitig **vor** Redaktionsschluss unseren Kolleginnen des
Einwohnermeldeamtes Frau Kronawitter (Telefon: 08441/858-22) bzw.
Frau Nägerl (Telefon: 08441/858-23) bekannt.

*Bitte beachten Sie: Falls uns keine Einwilligung vorliegt, erfolgt keine
Veröffentlichung im Blickpunkt.*

STERBEFÄLLE



Leider mussten wir auch folgende Sterbefälle beklagen:

Am 15.04.2019 Frau Hildegard Schwarz
aus Reichertshausen

Am 20.04.2019 Frau Kordula Sergl
aus Grafing

Am 27.04.2019 Herr Johann Wagatha
aus Reichertshausen

WICHTIGER Hinweis:

Die Verwaltung veröffentlicht im jeweiligen
Blickpunkt unter dieser Rubrik die Sterbe-
fälle, für welche die Einwilligung der Ange-
hörigen vorliegt. Wird der Sterbefall bereits
im Pfaffenhofener Kurier durch eine Todes-
anzeige bekannt gegeben, erscheint dieser
auch im Blickpunkt.



Sollte eine Veröffentlichung nicht gewünscht werden, so teilen
Sie dies bitte rechtzeitig **vor** Redaktionsschluss unseren
Kolleginnen des Einwohnermeldeamtes Frau Kronawitter
(Tel.: 08441/858-22) bzw. Frau Nägerl (Tel.: 08441/858-23) mit.

JUBILÄEN

90. Geburtstag Otto Hefe

Seinen 90. Geburtstag feierte der in Ainhofen geborene und verwit-
wete Otto Hefe. Seit 1992 wohnt er in Reichertshausen. Aus seiner
Ehe gingen vier Kinder, 7 Enkel und 2 Urenkel hervor. Herr Hefe
befasst sich in seiner Freizeit u. a. mit der Dorfgeschichte von Rei-
chertshausen und Ainhofen.

Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte 1. Bürgermeister Rein-
hard Heinrich, im Namen der Kath. Pfarrgemeinde gratulierte Pfarrer
Georg Martin.



v.l.n.r.: 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich, Magda Gruber, Otto
Hefe, Tochter Brigitte Pfaller, Renate Hirschberger, Pfarrer
Georg Martin

85. Geburtstag Maria Heinze

Ihren 85. Geburtstag konnte die in Steinkirchen geborene und lebende
Maria Heinze feiern. Frau Heinze arbeitete jahrelang in der elterli-
chen Landwirtschaft, ist seit 14 Jahren verwitwet. Aus der Ehe
gingen fünf Kinder, sechs Enkel und zwei Urenkel hervor.

Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte 1. Bürgermeister
Reinhard Heinrich, im Namen der Kath. Pfarrgemeinde Steinkirchen
gratulierten Pastoralreferentin Regine Hauzenberger und Pfarrge-
meinderätin Isabel Wulle.



Innitten ihrer Familie die Jubilarin, rechts 1. Bürgermeister Rein-
hard Heinrich, dahinter Pastoralreferentin Regine Hauzenberger
und Pfarrgemeinderätin Isabel Wulle

Goldene Hochzeit Karl Heinz und Christine Thurnhuber aus Oberpaindorf

Ihre Goldene Hochzeit feierten Karl und Christine Thurnhuber, welche seit 2011 in Oberpaindorf wohnen. Aus der Ehe gingen zwei Kinder und vier Enkel hervor. Das Ehepaar lernte sich 1968 an ihrer Arbeitsstelle (Kommunalreferat bei der Stadt München) kennen. Beide waren dort im gehobenen Dienst angestellt.

Herr Thurnhuber ist Mitglied im Schützenverein „Eichenlaub“ Lausham und bei der Freiwilligen Feuerwehr Reichertshausen, Sänger im Kirchenchor Reichertshausen sowie Vortragender beim alljährlichen „Hoagart'n“ in Reichertshausen.

Frau Thurnhuber ist ebenfalls Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Reichertshausen und schwingt in ihrer Freizeit den Kochlöffel beim Schützenverein „Eichenlaub“ Lausham.



v.l.n.r.: 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich, Christine und Karl Thurnhuber, Schwiegertochter Judith Thurnhuber

INFORMATIONEN



Spiel, Spaß, Fußball pur in den Ferien beim SV Petershausen!

Auch in diesem Jahr bietet der Bayerische Fußball-Verband (BFV) dezentral wieder seine in den letzten Jahren erfolgreich durchgeführten BFV-Ferien-Fußballschulen in ganz Bayern an.

WANN und WO findet die BFV-Ferien-Fußballschule statt?

In den Sommerferien können fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche vom **30. Juli - 01. August 2019** am Sportgelände des **SV Petershausen, Moosfeldstraße 15, 85238 Peterhausen** gezielt ihrem Hobby nachgehen.

WER kann teilnehmen?

Teilnehmen können alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 7 bis 14 Jahre. Ob Junge oder Mädchen, Feldspieler/in oder Torhüter/in, Anfänger oder Experte, Vereinsmitglied oder kein Vereinsmitglied, bei uns kann jeder teilnehmen, der Lust auf ein tolles Fußball- und Freizeitprogramm hat.

WAS erwartet mich?

Geniale Tricks und Techniken, coole Turniere und Spiele, neue Freunde, Top-Trainingsausstattung von adidas, qualifizierte und geschulte Trainer und vieles mehr! Getreu unserem Motto „Spiel, Spaß, Fußball pur!“ nehmen die Spielerinnen und Spieler mit Freude und Begeisterung an einem coolen Fußball-Freizeit-Event teil.

Vor Ort wirst du täglich von 9 bis 17 Uhr betreut. Für Mittagessen, Obst und ausreichend Getränke ist selbstverständlich gesorgt. Zusätzlich erhältst du eine hochwertige adidas-Ausrüstung (Trikot, kurze Hose, Stutzensocken und einen exklusiven Trainingsball), sowie eine Trinkflasche.

Dies alles bietet der BFV zum Preis von 129,- Euro für 3 Tage (Geschwisterkinder zahlen 119,- Euro).

WIE kann ich mich anmelden?

Weitere Infos und die Anmeldung findest du im Internet unter www.bfv.de/ferien.

Auf unserer Facebook-Seite <https://www.facebook.com/bfvferienonline/> findest du zudem exklusive Videos und Fotos von unseren vielen Camps und Fußballschulen.

Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Telefon 084 41-5972 · Fax 084 41-7 27 37

e-mail: heidi.starck@gmx.de

Der Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm informiert:



Sportlerehrung 2018 Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler ausgezeichnet

Ganz im Zeichen des Sports stand wieder die traditionelle Sportlerehrung des Landkreises Pfaffenhofen. Rund 130 Sportlerinnen und Sportlern aus den unterschiedlichsten Sportarten zeichneten Landrat Martin Wolf und Florian Weiß, Vorsitzender der Sportkommission des Landkreises Pfaffenhofen dabei aus. Auch die beiden stellvertretenden Landräte Anton Westner und Josef Finkenzeller sowie zahlreiche Bürgermeister waren gekommen, um den erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern ihre Verbundenheit auszudrücken.

„Der heutige Abend steht ganz im Zeichen des Sports. Es ist ein Festabend des Landkreissports. Wir wollen heute Sie, liebe Sportlerinnen und Sportler, für Ihre Erfolge im Jahr 2018 ehren“, so Landrat Martin Wolf. In seiner Festrede betonte der Landrat, dass es die „hohe Kunst des sportlichen Erfolgs“ sei, im entscheidenden Moment punktgenau fit zu sein und die Nerven zu behalten. In eben diesem Moment würden die Sportlerinnen und Sportler über sich hinauswachsen, weswegen diese sich deren Platzierungen und Trophäen

mehr als verdient hätten. Wichtig sei auch die Unterstützung der Mitmenschen. Landrat Martin Wolf: „Im entscheidenden Moment ist jeder ganz allein, doch ein großer sportlicher Erfolg ist nur möglich, wenn ein ganzes Team daran arbeitet.“ Er hob in seiner Rede besonders auch die Trainer und Betreuer, die Eltern sowie die Vereinskameraden hervor, die den sportlichen Werdegang der Sportlerinnen und Sportler unterstützen und diesen zu ihrem Erfolg verhelfen. Weiter betonte der Landrat, dass der Sport ein Aushängeschild für die Gemeinden und den Landkreis sei. Er hob hervor, dass sich der Landkreis mit 113 Sportvereinen und über 50.000 Mitgliedern, welche jährlich mehr werden, nicht grundlos als lebendiger, sportfreudiger und sportfreundlicher Landkreis bezeichnen darf. „Und eines sollte nicht vergessen werden: Sport muss vor allem Spaß machen“, so der Landrat.

Der Sportpreis des Landrats ging in diesem Jahr an Stefan Groll aus Gaden b. Geisenfeld, der im Schießen mit Pistole, Revolver und Gewehr für den SV Flötzingler Löchl e.V. startet und das 11. Jahr in Folge 15-facher Deutscher Meister in verschiedenen Wertungsklassen geworden ist. Martin Wolf: „Ich gratuliere Stefan Groll sehr herzlich und bin überzeugt, dass er ein würdiger Träger des Sportpreises 2019 ist.“

Hettenshausens zweiter Bürgermeister Wolfgang Hagl und Florian Weiß begrüßten die zahlreichen Sportlerinnen und Sportler ebenfalls sehr herzlich und zollten ihnen Dank und Anerkennung für ihre außerordentlichen Leistungen.



Aus dem Gemeindegebiet von Reichertshausen wurden folgende Personen bzw. Vereine geehrt:

- Gassmann Josef (Feuerschützen Kühbach e.V.)
Langwaffe 100 m Präzision – Deutsche Meisterschaft 3. Platz
Langwaffe 50 m Präzision – Deutsche Meisterschaft 3. Platz
Fallscheibe Stand Mehrlader – Bayer. Meisterschaft 1. Platz
- Friedl Agnes (MTV 1862 Pfaffenhofen e.V.)
30 x Deutsches Sportabzeichen in Gold
- Friedl Ludwig (MTV 1862 Pfaffenhofen e.V.)
30 x Deutsches Sportabzeichen in Gold
- Bezjak Lilli (TSV Jetzendorf e.V.)
Geräteturnen AK 10 – Mannschaft – Bayer. Meisterschaft 1. Platz
- Sedlmayr Michael (SpVgg Steinkirchen)
Fußball-Torwart der 1. Fußballmannschaft mit Beinprothese
- Stolle Frank, Schamm Rudi, Schulze Frenking Rudolf
(1. Indiac Club Salmading Reichertshausen)
Indiac Männer 55 + - Deutsche Meisterschaft 4. Platz
- Drexler Sebastian, Schulze Alexander, Schulze Frenking Andreas
(1. Indiac Club Salmading Reichertshausen)
Indiac Mixed 19 + - Deutsche Meisterschaft 2. Platz

Wussten Sie schon, ...

... dass jede Monatsausgabe des kompletten
BLICKPUNKTES auf der Homepage der
Gemeinde Reichertshausen unter

www.reichertshausen.de/aktuelles/blickpunkt_online

als PDF veröffentlicht ist!?

„BLICKPUNKT“ nicht erhalten?

Wenn Sie vom Austräger keinen „BLICKPUNKT“ erhalten, melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung unter der Tel.-Nr. 08441/858-0. Wir werden dann die zuständigen Stellen umgehend informieren und damit sicherstellen, dass Sie in Zukunft Ihren Blickpunkt wieder wie gewohnt bekommen!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Katholische Pfarrgemeinde St. Stephanus Reichertshausen/Ilm informiert:

Gottesdienstordnung vom 22.5. bis 26.6.2019

Mittwoch, 22. Mai

Reichertshausen

- 09.00 Heilige Messe nach Meinung mit Gedenken an
† Siegi Schneider
† Eduard Motzke, Eltern und Geschwister
† Marie und Julius Hausner
† Rudolf und Brigitte Weikert

Ilmmünster

- 18.30 Maiandacht Holledauer Sängerinnen

Donnerstag, 23. Mai

Ilmmünster

Seniorenflug ab 10.30 Schule

Hettenshausen

- 18.00 Rosenkranz
18.30 Heilige Messe zu Ehren der Mutter Gottes
und mit Gedenken an
† Herbert Repper und Angehörige

Reichertshausen

- 19.30 Maiandacht mit der Musikgruppe „Chrinaliese“

Freitag, 24. Mai

Reichertshausen

- 16.00 Probe zur Erstkommunion

Ilmmünster

- 18.30 Abendmesse mit Gedenken an
† Heinz Oberhauser
† Hansi und Johann Wiesinger, Eltern und Großeltern,
Familie Wiesinger und Rank
† Mina Fottner
† Rudi Fottner
† Stefan Schmid
† Brigitte Binzer
† Therese und Xaver Koch und Verwandtschaft
† Alfred Haubfleisch (JM)
† Eltern Grünwald und Bruder und Magdalena Grünwald

Samstag, 25. Mai

Herrnrastrast

- 17.00 Maiandacht

Ilmmünster

- 16.30 Rosenkranz

Reichertshausen

- 17.30 evangelischer Gottesdienst
09.00-16.00 Wortgottesdienstleiterkurs
18.30 Vorabendmesse mit Gedenken an
† Eltern Friedl und Barbara Brunner
† Johanna und Josef Kappelmeier und Angehörige
† Josef und Maria Angermair
† Geschwister Angermair
† Michael Karlin
† Katharina Windele
† Benno und Katharina Windele
† Benno Windele
† Stefan und Ursula Birkmeier
† Albert und Stefan Birkmeier
† Lidwina, Josef und Martin Liebl
† Johann Eyrainer und Angehörige
† Anna und Anton Horn
† Magdalena Obermeier (JM)

Sonntag, 26. Mai

Ilmmünster

- 09.00 Pfarrgottesdienst zu Ehren der Mutter Gottes
und mit Gedenken an
† Josef Utaszewski (JM) und Ehefrau Ottilie
† Johann und Agatha Schäfer

Reichertshausen

- 10.15 Feier der Erstkommunion mit Gedenken an
† Josef Kolmeder

- 17.00 Dankandacht zur Erstkommunion

Hettenshausen

- 10.15 Pfarrgottesdienst (WG)

- 18.30 Maiandacht

Montag, 27. Mai

Reichertshausen

- 16.00 Heilige Messe im Seniorenheim

Dienstag, 28. Mai

Ilmmünster

- 16.00 Probe zur Erstkommunion

Ilmried

- 18.00 Rosenkranz

- 18.30 Heilige Messe mit Gedenken an
† Josef Heinzinger und Eltern
† Schwester Arsatia und Schwester Helmtrudis
† Betty Aigner
† Maria und Rudolf Hermann (JM)
† Franziska und Georg Steger mit Angehörigen

Hettenshausen

- 18.30 Maiandacht mit musikalischer Gestaltung
der Musikgruppe „Chrinaliese“

Mittwoch, 29. Mai

Reichertshausen

- 09.00 Heilige Messe mit Gedenken an

† zu Ehren des Hl. Josef

† Bruder Günter

Ilmmünster

- 18.30 Firmprobe! (die Maiandacht entfällt!)

Donnerstag, 30. Mai

Hettenshausen

- 09.00 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an

† Willibald Pausch (JM)

Ilmmünster

- 10.15 Feier der Erstkommunion)

- 17.00 Dankandacht zur Erstkommunion

Herrnrastrast

- 11.00 Ökumenischer Familiengottesdienst

Reichertshausen

- 18.30 Pfarrgottesdienst

Freitag, 31. Mai

Ilmmünster

- 10.00 Firmung in Ilmmünster für den PV

Hettenshausen

- 16.00 Probe zur Erstkommunion

Samstag, 1. Juni

Ilmried

- 8.00 Bittgang nach Haunstetten

Haunstetten

- 9.15 Heilige Messe

Ilmmünster

- 16.30 Rosenkranz

Sonntag, 2. Juni

Ilmmünster

- 09.00 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an
† Walburga und Stefan Thalmeier
† Maria und Franz Prummer
† Jakob Schwertfirm und Verwandte
† Helmut Leisch, Eltern Leisch und Schäfer

Hettenshausen

- 10.15 Feier der Erstkommunion
17.00 Dankandacht zur Erstkommunion

Reichertshausen

10.00 Ökumenischer Gottesdienst im Volksfestzelt

Paindorf

- 18.30 Abendmesse mit Gedenken an
† verstorbene Angehörige der Familie Brandl

Montag, 3. Juni

Reichertshausen

- 16.00 Heilige Messe im Seniorenheim

Dienstag, 4. Juni

Hettenshausen Seniorenausflug

Ilmberg

- 18.30 Rosenkranz
19.00 Heilige Messe

Mittwoch, 5. Juni

Reichertshausen

- 09.00 Heilige Messe nach Meinung

Donnerstag, 6. Juni

Hettenshausen

- 18.00 Rosenkranz
18.30 Heilige Messe

Freitag, 7. Juni

Herrnraast

- 11.00 Reisesegen Wallfahrer

Ilmmünster

- 18.00 Eucharistische Anbetung
18.30 Abendmesse mit Gedenken an
† Pfarrer Johann Jell
† Pfarrer von Ilmmünster
† Katharina Moosburger (JM)
† Jakob Moosburger und Angehörige
† Georg und Walburga Birgmeier und Angehörige
† Franz Madersdorfer
† Schwester Coelesta Reindl
† Großeltern Schmidl und Kwiatkowski

Samstag, 8. Juni

Ilmmünster

- 16.30 Rosenkranz

Herrnraast

- 18.30 Hl. Geistfest

Sonntag, 9. Juni – Pfingstsonntag

Ilmmünster

- 09.00 Pfarrgottesdienst (WGF)
10.30 Kindergottesdienst
18.30 Abendmesse mit Gedenken an
† Familie Schauwecker und Steiner
† der Familien Parnitzke und Baumann

Reichertshausen

- 09.00 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an
† Maria Altstidl
† Franz Niedermeier
† Eltern und Geschwister Erl
† zum Dank

† Johann Neumeier

† Hans Seemüller (JM)

† verstorbene Angehörige der Familie Pröbstl

Hettenshausen

- 10.15 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an
† Harald Bieringer und Eltern Spindler (JM)
† Josef und Erna Wilhelm
† Wilhelm Holmheu

Montag, 10. Juni – Pfingstmontag

Herrnraast

- 8.00 Heilige Messe der Wallfahrer aus Steinkirchen
15.00 Empfang der Altötting-Wallfahrer

Ilmmünster

- 09.00 Pfarrgottesdienst mit Wallfahrer Nörtig

Hettenshausen

- 10.15 Pfarrgottesdienst (WG)

Ilmried

- 10.30 Heilige Messe mit Gedenken an
† Johann und Wilhelmine Kürzinger
† Andreas Drexler und Angehörige
Ewige Anbetung

- 14.30 Aussetzung des Allerheiligsten

- 17.30 Euch. Segnung und Einsetzung des Allerheiligsten
† Marianne Preitsameter und Mutter Zenta

Reichertshausen

- 16.00 Heilige Messe im Seniorenheim entfällt

Paindorf

- 18.30 Abendmesse mit Gedenken an
† verstorbene Angehörige der Familie Beck
† Josef, Peter und Magdalena Leiber
† Hildegard und Willibald Sandner
† Erich Honemann
† Elisabeth und Josef Tenk

Dienstag, 11. Juni – Heiliger Barnabas

Mittwoch, 12. Juni – Vom Wochentag

Reichertshausen – entfällt

Donnerstag, 13. Juni – Antonius v. Padua

Reichertshausen

- 14.30 Seniorencafe

Freitag, 14. Juni – Vom Wochentag

Samstag, 15. Juni – Hl. Vitus

Ilmmünster

- 16.30 Rosenkranz

Reichertshausen

- 18.30 Vorabendgottesdienst mit Gedenken an
† verstorbene Angehörige der Familie Brandstetter/Enz-
mann
† Kordula Sergl

Sonntag, 16. Juni

Ilmmünster

- 09.00 Pfarrgottesdienst, Messe zum Dank mit Gedenken an
† Rosa Heinzinger (JM)
† Johanna Breitsameter (JM)
† Johann Deutsch und Eltern und Geschwister
† Johann und Anna Nägerl und Johann Schillinger
† Anton Stadler und Eltern
† Anton Summerer und Eltern Stadler
† Berta und Josef Huber
† Verwandtschaft Mitterhuber und Woisetschläger
† Schwester Maria Adalbalda Cam

Reichertshausen

- 09.00 Pfarrgottesdienst (WG)

Hettenshausen

10.15 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an
† Andreas Haberl (JM)
† Mathilde und Johann Fischer
† Sebastian und Frieda Tischner

Montag, 17. Juni

Reichertshausen

16.00 Heilige Messe im Seniorenheim mit Gedenken an
† Benno Windele sen.

Dienstag, 18. Juni

Paindorf

18.30 Heilige Messe mit Gedenken an
† Michael Pfadler (JM) und Anneliese Backhaus
† verstorbene Angehörige der Familie Wenzel

Mittwoch, 19. Juni

Hettenshausen

18.30 Vorabendmesse zu Fronleichnam

Donnerstag, 20. Juni – Fronleichnam

Ilmmünster

09.00 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an
† Alois Zrenner Pfarrgottesdienst
+ Fronleichnamprozession

Reichertshausen

18.30 Pfarrgottesdienst + Fronleichnamprozession

Freitag, 21. Juni

Ilmmünster

18.30 Heilige Messe

Samstag, 22. Juni

Ilmmünster

16.30 Rosenkranz

Reichertshausen

18.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 23. Juni

Ilmmünster

09.00 Pfarrgottesdienst (WG)

18.30 Abendmesse mit Gedenken an
† Sieglinde Sedlmair
† Eltern Meyer und Krammer
† Agatha und Johann Schäfer

Reichertshausen

09.00 Pfarrgottesdienst (WG)

14.30 Taufe Vanessa Beer

Hettenshausen

09.00 Pfarrgottesdienst zum Patrozinium
+ Fronleichnamprozession, mit Gedenken an
† Agnes Merkl
† Franz Scheubert

Montag, 24. Juni – Joh. der Täufer

Reichertshausen

16.00 Heilige Messe im Seniorenheim

Dienstag, 25. Juni

Ilmried

18.00 Rosenkranz

18.30 Heilige Messe zum Patrozinium mit Gedenken an
† Josef und Franziska Zrenner und Robert Ziegelmeier
† Franz Kindermann und Eltern M
† Maria Kürzinger
† Andreas Drexler und Angehörige

Mittwoch, 26. Juni

Reichertshausen

09.00 Heilige Messe mit Gedenken an
† Bruder Günter

In der Kirche in Reichertshausen wird an jedem Werktag um 16.30 Uhr der Rosenkranz gebetet.

Änderungen in der Gottesdienstordnung sind möglich. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Gottesdiensttermine in den wöchentlichen Kirchzetteln und die Ankündigungen in der Tagespresse.

Ankündigungen

Ökumenischer Familiengottesdienst an Christi Himmelfahrt

Siehe gemeinsame Ankündigungen/Berichte unter „Die Katholische Pfarrgemeinde St. Stephanus Reichertshausen/Ilm und die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pfaffenhofen informieren“

Pfingstfest



Am Samstag, den 8. Juni findet vor der Wallfahrtskirche Herrnrast ein feierlicher Gottesdienst statt, der von den Ministranten des Pfarrverbandes Ilmmünster-Hettenshausen-Reichertshausen organisiert wird. Zum Ende des Gottesdienstes entzündet der Pfarrer das Pfingstfeuer, anschließend sind die Gottesdienstbesucher zum gemütlichen Beisammensein am Pfingstfeuer bei Gegrilltem, Salat und Getränken eingeladen. Der Erlös kommt der Ministrantenarbeit zugute.

Dieser Gottesdienst ist für Kinder und Erwachsene ein besonders Erlebnis, bei einem hoffentlich herrlichen Sommerabend können die Kleinen nach dem Gottesdienst noch Spielen und Toben, während die Erwachsenen bei Sonnenuntergang den Blick auf die Ilmmünsterer Kirche genießen können. Über viele Besucher freuen sich die Minis.

Bitte Geschirr, Gläser und Besteck selbst mitbringen. Bei schlechtem Wetter findet das Fest im Pfarrheim Ilmmünster statt.

Maiandacht in Reichertshausen

Die letzte besonders gestaltete Maiandacht in Reichertshausen feiern wir in diesem Jahr am Donnerstag, den 23. Mai um 19.30 Uhr in der Kirche mit der Musikgruppe Chrialiese.

Kindergruppe „Die Bibel-Schatz-Sucher“ macht Pause

Die Kindergruppe unter der Leitung von Gemeindefereferentin Christiane März macht Pause bis nach den Sommerferien. Der erste Termin nach den Sommerferien wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist am Mittwoch von 09.00 bis 11.00 Uhr sowie am Donnerstag von 16.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. In den Schulferien entfallen die Nachmittags-Sprechzeiten am Donnerstag. Telefonisch erreichen sie das Pfarrbüro Reichertshausen unter 08441-72934.

Mieten des Pfarrheims

Das Pfarrheim kann sowohl für private Feiern als auch für gewerbliche Zwecke gemietet werden. Weitere Auskünfte über die Räumlichkeiten, Preise und Verfügbarkeiten erfahren Sie bei Interesse im Pfarrbüro (08441-72934).

Termine in Kürze

Kindergottesdienst:

Den nächsten Kindergottesdienst im Pfarrverband feiern wir am Pfingstsonntag, den 9. Juni um 10.30 Uhr in der Kirche in Ilmmünster.

Café-Treff:

Das Café-Treff im Pfarrheim öffnet am Donnerstag, 13. Juni um 14.30 Uhr wieder seine Pforten.

Berichte

Karfreitag für Kinder

Am Karfreitag um 10.00 Uhr wurde es lebendig im Pfarrheim Reichertshausen. Kinder unterschiedlicher Altersgruppen kamen mit ihren Eltern um an der Karfreitagsandacht für Kinder teilzunehmen. Was macht dir Schmerzen?; Was macht dich traurig?; Was weißt du schon von Jesus? – diese Fragen stellten wir uns und hörten aus der Kinderbibel die Passionsgeschichte. Die Kleinen waren mit Feuereifer dabei.

Sehr wichtig war es uns, dass die Geschichte mit Jesus ja nicht zu Ende ist am Kreuz, im Grab und in Traurigkeit, sondern am Oster-sonntag mit der Auferstehung weitergeht.



Ökumenischer Ostergruß

Siehe gemeinsame Ankündigungen/Berichte unter „Die Katholische Pfarrgemeinde St. Stephanus Reichertshausen/Ilm und die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pfaffenhofen informieren“

Weitere Informationen und Berichte finden Sie auf den Internetseiten unter <http://www.erzbistum-muenchen.de/PV-Ilmmuenster>.

Die Katholische Pfarrgemeinde St. Stephanus Reichertshausen/Ilm und die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pfaffenhofen informieren:

Ökumenischer Familiengottesdienst an Christi Himmelfahrt in Herrnast

Um 11 Uhr beginnt am 30. Mai der ökumenische Familiengottesdienst an der Wallfahrtskirche in Herrnast. Das ökumenische Familiengottesdienst-Team lädt wieder ins Freie unter die Bäume vor der Wallfahrtskirche ein, um miteinander zu singen und zu feiern. Was „Himmelfahrt“ bedeutet, zeigen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Beispielen aus ihrem Alltag. Der Posaunenchor der evangelischen Gemeinde gestaltet den Gottesdienst musikalisch aus. Nach dem Gottesdienst sind bei schönem Wetter alle eingeladen, sitzen zu bleiben und miteinander das mitgebrachte Picknick zu teilen. Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Wallfahrtskirche statt.

Ökumenischer Ostergruß

Zu einer festen Tradition ist der ökumenische Ostergruß am Oster-sonntag in der Pfarrkirche St. Stephanus, die von beiden Gemeinden als Gotteshaus genutzt wird, geworden. Gemeindeforentin Christiane März übergab Pfarrerin Doris Arlt eine kleine Osterkerze, die vorher an der großen Osterkerze in der Kirche entzündet worden war. Im Gegenzug überreichte Pfarrerin Arlt ein Osterbrot, das direkt in der Kirche geteilt und an die Gottesdienstbesucher verteilt wurde.



GOTTESDIENSTORDNUNG des Pfarrverbandes Jetzendorf und Steinkirchen

Samstag, 25.05.	Hl. Beda d. Ehrwürdige, Hl. Gregor VII., Hl. Maria Magdalena
Steinkirchen	15:00 <i>Pfarrheim: Schnuppertag für neue Ministranten</i>
Sonntag, 26.05.	6. SONNTAG DER OSTERZEIT
Steinkirchen	8:30 Pfarrgottesdienst f. Lebende, Verstorbene und Wohltäter der Familien Simon und Hölbe f. Ida Pfab (Frauenbund) f. Maria Bergmeier (Frauenbund) f. Katharina Kiener (Frauenbund) f. Lieselotte Fischer (Frauenbund)
Haunstetten	13:30 Rosenkranz
Pischelsdorf	19:00 Maiandacht gestaltet vom PGR mit „A Hand voi Musi“
Dienstag, 28.05.	Dienstag der 6. Osterwoche
Jetzendorf	17:00 <i>Probe zur Firmung</i>
Pischelsdorf	18:30 „Beten mit den Füßen“
Donnerstag, 30.05.	CHRISTI HIMMELFAHRT
Steinkirchen	8:30 Pfarrgottesdienst
Freitag, 31.05.	Freitag der 6. Osterwoche
Jetzendorf	14:30 Festgottesdienst mit Spendung des Firmsakramentes durch Erzbischof Reinhard Kardinal Marx <i>anschl. Stehempfang im Pfarrheim</i>
Sonntag, 02.06.	7. SONNTAG DER OSTERZEIT
Reichertshausen	10:00 ökumenischer Gottesdienst im Volksfest-Festzelt
Steinkirchen	18:00 Pfarrgottesdienst f. Sigrid Steiner, verstorbene Eltern und Schwiegereltern
Dienstag, 04.06.	Dienstag der 7. Osterwoche
Pischelsdorf	18:30 Hl. Messe f. Dietmar Duda und verstorbene Angehörige f. Johann und Katharina Link (JM)

Donnerstag, 06.06.	Hl. Norbert v. Xanten, Bischof, Ordensgründer
Oberhausen	18:30 Hl. Messe
Jetzendorf	19:30 <i>Pfarrheim Dachauer Forum: Die Frauen in den Urgemeindern</i>
Samstag, 08.06.	Samstag der 7. Osterwoche
Pischelsdorf	14:00 Taufe Sebastian Stephan Fink
Steinkirchen	18:30 Vorabendmesse f. Anna Forster (JM) f. Therese und Johann Forster (JM) f. Anna Fuchs und Max Gürtner f. Karl Sedlmayr f. Anton, Magdalena und Johann Moll
Sonntag, 09.06.	PFINGSTEN – HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES Kollekte für Mittel- und Osteuropa „Renovabis“
Steinkirchen	8:30 Pfarrgottesdienst f. Lebende, Verstorbene und Wohltäter der Familien Simon und Hölbe f. Jakob Gamperl (QM)
Haunstetten	13:30 Rosenkranz
Montag, 10.06. PFINGSTMONTAG	
Lausham	6:30 Bittgang nach Herrnrast
Herrnrast	8:00 Hl. Messe
Donnerstag, 13.06.	Hl. Antonius v. Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer
Fatimakapelle	15:00 Fatimariosenkranz
Samstag, 15.06.	Hl. Vitus (Veit), Märtyrer in Sizilien
Fatimakapelle	11:00 Taufe Victoria Lang
Sonntag, 16.06.	HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT Krankenkommunion
Steinkirchen	10:00 Pfarrgottesdienst f. Simon und Katharina Mahl und Sohn Adolf (StM) f. Michael Korber (JM) und Verwandtschaft f. Josef und Maria Nebel (JM) und Geschwister Dick
Dienstag, 18.06.	Dienstag der 11. Woche im Jahreskreis
Lampertshausen	18:30 Hl. Messe f. Jakob und Theresia Junkmann (JM) f. Maria und Peter Hofmann (JM) f. Angehörige der Familien Wiest und Probst
Samstag, 22.06.	Hl. Paulinus von Nola, Hl. John Fisher, Hl. Thomas Morus
Steinkirchen	12:30 Trauung Anna und Wolfgang Ostermayr
Ilmtalklinik	16:00 Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung Jetzendorf/Steinkirchen
Sonntag, 23.06.	12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Herzliche Einladung zur Fronleichnamsprozession, besonders an alle Erstkommunionkinder und Firmlinge, Vereine und Fahnenabordnungen!
Wir bitten die Anwohner ihre Häuser festlich zu schmücken.
Kinder bitte Blumen mitbringen.*

Steinkirchen 8:30 Pfarrgottesdienst mit Prozession

*Anschließend herzliche Einladung an alle Teilnehmer ins Pfarrheim.
Die Bewirtung übernimmt der PGR, die Kosten die Gemeinde Reichertshausen.
Ein herzliches Vergelt's Gott dafür!*

Dienstag, 25.06. Dienstag der 12. Woche im Jahreskreis
Gründholm 18:30 Hl. Messe

Bitte beachten Sie immer die aktuelle Gottesdienstordnung!

Am Dienstag, den **28.05.2019** um **18.30 Uhr** in **Pischelsdorf** findet zum ersten Mal **„Beten mit Füßen“** statt.
Wie sich unschwer erraten lässt, wird dabei ein gemeinsamer Weg gegangen. Er beginnt mit einem geistlichen Impuls und wird durch weitere Stationen aus Bibeltexten, Gebeten u. a. unterbrochen. Die Wegstrecken dazwischen werden mal schweigend, mal im Gespräch miteinander gegangen. Der Weg dauert etwa 1 Stunde und endet am Ausgangspunkt in Pischelsdorf. **Wir laden herzlich dazu ein!**

Ökumenischer Emmausgang 2019

Der diesjährige Emmausgang führte uns bei bestem Wanderswetter von Jetzendorf nach Steinkirchen. Vom Kriegerdenkmal aus ging es gut begleitet von der Freiwilligen Feuerwehr Jetzendorf sowie der evangelischen Pfarrerin Schulz und Pfarrvikar Regner über Lindhof weiter nach Steinkirchen. Beim gut besuchten ökumenischen Gottesdienst predigte Pfarrerin Schulz zum Emmaus-Evangelium anhand eines „Kippbildes“, das an die Gottesdienstbesucher*innen ausgeteilt wurde und mitgenommen werden durfte. Viele nutzten anschließend die Möglichkeit zu Gespräch und Begegnung bei einem Mittags-Imbiss im Pfarrheim, den der Pfarrgemeinderat vorbereitet hatte.



In eigener Sache

Die Redaktion des „BLICKPUNKTES“ bittet darum, Beiträge und Fotos, welche per E-Mail gesendet werden, nur an die allgemeine E-Mail-Adresse der Gemeinde rathaus@reichertshausen.de zu adressieren.

Auch in diesem Jahr wurde im Pfarrverband Jetzendorf-Steinkirchen in drei Kirchen bzw. Kapellen ein „Heiliges Grab“ errichtet. Eines dieser Heiligen Gräber wird seit einigen Jahren in der Kirche in Oberhausen aufgebaut, die anderen waren im Pfarrverband in der Färberkapelle (an der Prieler Kreuzung) und in der Kapelle in Eck zu finden. Zahlreiche Gläubige nutzten die Gelegenheit, an Karfreitag und Karsamstag an einem der besonders gestalteten Heiligen Gräber Einkehr zu halten, in Gebet und Stille ihre Anliegen vor Gott zu bringen und in besonderer Art des Todes Jesu Christi zu gedenken.



Am Freitag, den **31.05.2019** ist das **Pfarrbüro geschlossen!**

Die Öffnungszeit des **Pfarrbüros** während der **Pfingstferien** ist immer **Dienstag** von **9.00 – 12.00 Uhr**
Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört.

Pfarrbüro: Schulstr. 5, 85305 Jetzendorf
Tel. 08137/655, Fax 3500
E-mail: pv-jetzendorf@ebmuc.de

Nachrichten der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Pfaffenhofen:

Pfarrerin:
Doris Arlt, Tel.: 08441 797 31 13, e-mail: doris.ahrt@elkb.de

Pfarrbüro:
Renate Hüttner, Christa Thurner, Marion Hanisch, Joseph-Maria-Lutz-Str. 1/Rückgebäude, 85276 Pfaffenhofen, Tel.: 80 50 60.

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10 – 12 Uhr, Donnerstag 17 – 19 Uhr

Homepage: <http://www.ev-paf.de>
Facebook: „Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pfaffenhofen“

Örtliche Ansprechpartner:
Rebekka Schierz, Tel. 0176 801 38 703
Jonas Witt, Tel. 0151 11 66 66 66

Gottesdienste

25.05.19 (Samstag)
17.30 Uhr, St. Stephanus-Kirche Reichertshausen, Gottesdienst (Details siehe unten)

26.05.19
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Kindergottesdienst

30.05.19 Christi Himmelfahrt
11.00 Uhr, Herrnrast, Ökumenischer Familiengottesdienst (Details: siehe unten)

01.06.19
19.00 Uhr, Klosterhof Scheyern, Ökumen. Gottesdienst (Details: siehe unten)

02.06.19
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst mit Feier der Jubelkonfirmation (Details: siehe unten)
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Kindergottesdienst
10.00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst im Volksfestzelt zum Gauschützenfest, Reichertshausen

09.06.19 Pfingstsonntag
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)

10.06.19 Pfingstmontag
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

16.06.19
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

22.06.19
17.30 Uhr, St. Stephanus-Kirche Reichertshausen, Gottesdienst (Details: siehe unten)

23.06.19
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

NEU: „Samstagabendkirche“ in Reichertshausen - am 25. Mai zum ersten Mal

Sonntagmittag, 11.15 Uhr, in Reichertshausen läuten die Glocken zum Gottesdienst. Doch für viele ist das fast Mittagessenszeit oder Zeit, zum Sonntagsausflug aufzubrechen. Damit Sie beides haben können, den Gottesdienst und einen langen Sonntagnachmittag, hat der Kirchenvorstand nach mehreren Beratungen beschlossen, dass wir einmal im Monat in Reichertshausen am Samstagabend um 17.30 Uhr Gottesdienst feiern, und zwar am Samstag vor dem 4. Sonntag jedes Monats. Wir lassen dabei die alte Woche ausklingen und gehen mit Gottes Segen in die neue. Diese Regelung soll zunächst probeweise für ein Jahr gelten. Zum ersten Mal ist die ganze Gemeinde am 25. Mai um 17.30 Uhr zur Samstagabendkirche eingeladen. Zum Auftakt wird das Gesangsensemble Cantoccini singen.

Mutter-Kind-Gruppe

„Es wird gekrabbelt ...“ im evang. Gemeindezentrum in Pfaffenhofen, Josef-Maria-Lutz-Straße 1:
Krabbelgruppe für Babys und Kleinkinder, geboren ab September 2017 und jünger und deren Mamas und/oder Papas – freitags von 9.30 Uhr bis 11 Uhr.
Leitung: Anne Bornemann. Auskunft und Kontakt: Pfarramt, 08441 80 50 60.

FOR.EVER.20+

FOR.EVER.20+, die Gruppe für junge Erwachsene, trifft sich alle 14 Tage donnerstags von 19-21 Uhr. Kontakt: Maren Kuhli, Tel. 0176/20528572, mkuhli@gmx.de

Bibelkreis im Pfaffenhofener Gemeindezentrum

Am 1. Donnerstag jeden Monats von 19.00 Uhr bis 21 Uhr treffen wir uns und lesen gemeinsam einen Abschnitt aus der Bibel. Wir tauschen uns aus, was die Worte uns sagen, wo und wie sie unser Leben betreffen, was uns weiterhilft und womit wir uns schwer tun. Wichtig ist uns eine freie Atmosphäre, in der jeder seine Erfahrungen,

Zweifel und Entdeckungen äußern kann. Kontakt: Gaby Bohn, c/o Pfarramt 08441/80 50 60

Senioren im Pfaffenhofener Gemeindezentrum

Der Seniorennachmittag findet einmal monatlich dienstags um 14.30 Uhr statt. Auskünfte im Pfarramt, Tel.: (08441) 805060.

Regelmäßig am Montag um 10 Uhr findet die Seniorengymnastik statt. Donnerstags um 14 Uhr ist ein Spielenachmittag für Senioren (Kartenspiele, Brettspiele).

Jugendchorprobe Cross + Music

Jeden Freitag um 18.00 Uhr im Pfaffenhofener Gemeindezentrum.

Kirchenchorprobe

Jeden Dienstag um 19.45 Uhr im Pfaffenhofener Gemeindezentrum.

Posaunenchorprobe

Jeden Montag um 19.30 Uhr im Pfaffenhofener Gemeindezentrum.

Abendgebet

Abendgebet mit Liedern und Gebeten aus Taizé. Jeden ersten und dritten Freitag um 19 Uhr in der Kreuzkirche, dazwischen gibt es Termine im Kath. Pfarrheim Pfaffenhofen und in der Kirche in Niederscheyern. Auskunft und Kontakt: Roland Gronau, Telefon 08441 16 27.

30. Mai: Ökumenischer Gottesdienst unter den Bäumen von Herrnrast

Die Gottesdienste unter den Bäumen vor der Wallfahrtskirche Herrnrast sind lange und lieb gewordene ökumenische Tradition.

Seien auch Sie dabei beim ökumenischen Gottesdienst an Christi Himmelfahrt, 30. Mai. Wir feiern um 11 Uhr als Familiengottesdienst — bunt, kreativ, fröhlich und zugleich ernsthaft und besinnlich. Der Posaunenchor wird diesen besonderen Gottesdienst wieder musikalisch begleiten.

01. Juni: OpenAir-Gottesdienst in Scheyern

900 Jahre Kloster Scheyern — 900 Jahre Benediktiner in Scheyern! Auch im Jubiläumsjahr wird die Tradition der ökumenischen Freiluftgottesdienste im Scheyrer Klosterhof fortgesetzt.

Am Samstag, 01. Juni, wird der Posaunenchor unserer Gemeinde beim diesjährigen ökumenischen Gottesdienst im Klosterhof (bei Regen finden wir im Kloster bestimmt auch Platz) um 19 Uhr den musikalischen Auftakt des Gottesdienstes setzen. Inhaltlich wird der Gottesdienst von Pater Benedikt und Pfarrer George Spanos und einem ökumenischen Team gestaltet.

Anschließend gibt es — hoffentlich an einem lauen Sommerabend — Gelegenheit, sich an Scheyrer Bier oder alkoholfreien Getränken zu laben und miteinander ins Gespräch zu kommen.

02. Juni: Jubelkonfirmation in der Kreuzkirche Pfaffenhofen

50, 60, 65, 70, 75 oder gar 80 Jahre ist es schon her, dass Sie konfirmiert wurden? »Kaum zu glauben« — es kommt einem selbst gar nicht so lange vor. Und doch, was ist in dieser Zeit nicht alles passiert — beruflich wie privat.

Wir hoffen, Sie können mit Blick auf all diese Jahre auch »Danke, Gott« sagen. Zusammen mit Ihnen wollen wir darum in unserer Kreuzkirche feiern: Ihr goldenes, diamantenes, eisernes, Eichen- und Gnadenkonfirmationsjubiläum.

Den Festgottesdienst feiern wir am Sonntag, den 02. Juni, um 10 Uhr in der Kreuzkirche. In diesem Gottesdienst segnet Pfarrer Jürgen Arlt alle Jubilare.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet im Gemeindezentrum ein Stehempfang statt, zu dem wir Sie und Ihre Familien recht herzlich einladen.

Als Jubilare laden wir alle Gemeindeglieder ein, die vor 50, 60, 65, 70, 75 und 80 Jahren konfirmiert wurden. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie in Pfaffenhofen oder in einer anderen Kirchengemeinde

konfirmiert worden sind. Sollten Sie nicht bis zum 30. April angeschrieben worden sein (auch ein Computersystem macht Fehler) und doch mitfeiern mögen, melden Sie sich bitte schnell im Pfarramt an unter Telefon 08441-80 50 60 oder per E-Mail: pfarramt@ev-paf.de.

04. Juni: Vortrag im Pfaffenhofener Seniorencafé: Auf nach Albanien!

Albanien — für viele noch ein relativ unbekanntes, neues Reiseziel. Frau Botzenhardt ist für so etwas immer zu haben — und bringt Ihnen selbstverständlich wieder einen interessanten Reisebericht zum Seniorencafé um 14.30 Uhr mit!

Das Ganze findet am 4. Juni im Evang.-Luth. Gemeindezentrum Pfaffenhofen statt.

Von Bayern aus über Slowenien, Kroatien, Bosnien-Herzegowina, Montenegro und Mazedonien nach Albanien. Von den nordalbanischen Alpen bei Theth bis zu den Ausgrabungsstätten in Butrint kurz vor der griechischen Grenze durchkreuzen wir das Land.

04. Juni: Vortreffen zur Väter-Kinder-Freizeit von 28. – 30.06.19

Ein Wochenende im Zelt, nur mit Papa — darauf dürfen sich alle unternehmungslustigen Kinder freuen.

Wir bieten von Freitag, 28. Juni, bis Sonntag, 30. Juni, ein Wochenende nur für Väter und Kinder in Wellheim an.

Die fixen Kosten werden sich pro Familie auf 65 Euro belaufen. Darin sind die Gebühren für den Zeltplatz, die zwei Abendessen am Freitag und am Samstag (es wird jeweils gegrillt), die Frühstückssammeln sowie Milch, Tee und Kaffee zum Frühstück enthalten. Für alle, die an der Kanufahrt teilnehmen wollen, kommen noch die Kosten für die Kanumiete hinzu.

Die Anfahrt erfolgt mit dem eigenen Privat- PKW.

Das Vortreffen mit allen Informationen findet am 4. Juni um 19 Uhr im Gemeindezentrum Pfaffenhofen statt. Wir bekommen dieses Jahr leider den Spieleanhänger nicht. Bitte bringt Spiele und Spielmaterialien mit, die auch für draußen geeignet sind.

Das Anmeldeformular gibt es auf der Homepage unter www.ev-paf.de/downloads.

25. Juni: Ausflug in die Oberpfalz

Unsere Pfaffenhofener Gemeinde lädt dieses Jahr zu einem Ausflug in die Oberpfalz ein. Der Bus fährt am Dienstag, 25. Juni, um 8 Uhr am Gemeindezentrum in Pfaffenhofen ab.

Nach einer 1½-stündigen Fahrt über Regensburg ins Oberpfälzer Seenland werden wir in Wackersdorf begrüßt, wo wir durch einen Zeitzeugen mit der wechselhaften Geschichte des Ortes vertraut gemacht werden (Braunkohleabbau, Wiederaufbereitungsanlage).

Anschließend fahren wir an den größten See in Ostbayern, nach Steinberg am See. Dort im Mehrgenerationenpark finden wir das neueste Highlight der Region, die größte begehbbare Erlebnisholz-kugel der Welt mit einem Durchmesser von 40 Metern. In der dazugehörigen Gastronomie gehen wir zum Mittagessen.

Gestärkt fahren wir weiter nach Nittenau, wo uns die Religionspädagogin, Frau Katja Klein, erwartet. Sie war während ihrer Vorbereitungszeit zwei Jahre in Wolnzach bei Pfarrer Michael Baldeweg tätig und hat seit September 2018 ihre erste Planstelle in Nittenau. Sie wird uns über ihre Tätigkeit berichten und ihren neuen Wirkungskreis zeigen.

Bevor wir die Heimfahrt nach Pfaffenhofen, antreten, lassen wir den Tag bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Die Ankunft am Gemeindezentrum ist für 19 Uhr geplant.

Der Gesamtpreis für Bus und Führung beträgt 19 Euro. Eine verbindliche Anmeldung bei Familie Scheer ist unbedingt erforderlich: Telefon 08441 5953.

Gemeinschaft in der Gemeinde

SCHULNACHRICHTEN

Die Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule Reichertshausen informiert:

Ein ganz besonderes Osterfrühstück!

Kurz vor den Osterferien kam die Frage auf, wie wir den letzten Schultag vor den Ferien gestalten wollen.

Schnell waren wir uns einig, dass wir zusammen ein Osterfrühstück organisieren wollen. Aber dieses Jahr kein „normales“, sondern ein ganz besonders gesundes Frühstück!

So mussten wir uns unser Frühstück am Freitag, den 12. April 2019 erst „verdienen“. Ab 9.00 Uhr schnippelten wir Äpfel, Bananen, Birnen und Orangen. Auch ein paar Kiwis und Weintrauben sollten nicht fehlen. Wir schnitten so viel Obst klein, bis unsere riesige Schüssel bis zum Rand voll war und wir nur noch mit Mühe den Obstsalat umrühren konnten.

Eine andere Gruppe kümmerte sich um die Quark-Joghurt-Creme mit Honig. Das hat Spaß gemacht, alles zusammen zu mixen!

Jetzt mussten noch die Sonnenblumenkerne und Nüsse in Schälchen umgefüllt und die Gurken und Karotten geschnitten werden.

Wer mit seiner Arbeit fertig war, kümmerte sich um den Osterstrauch, den wir mit bunten Ostereiern schmückten.

So, jetzt waren wir so weit, dass wir unsere Frühstückstafel schön herrichten konnten, noch Tonpapierosterhasen dazulegten und den restlichen Tisch mit unserem selbst mitgebrachten Essen auffüllten: Müsli, gekochte Ostereier, Käse und vieles mehr!

Eine kleine Gruppe stellte sogar eine Getränkebar mit Bedienung auf!

Bevor wir es uns schmecken ließen, dankten wir noch für einen so reich gedeckten Gabentisch.

Guten Appetit und Frohe Ostern!

G. Weisenbach, M. Baur, 3a



Welttag des Buches – 5a bei OSIANDER in Pfaffenhofen

Am Freitag, den 03.05.2019 besuchte die Klasse 5a zusammen mit ihrer Deutschlehrerin Frau Busse die Buchhandlung OSIANDER in Pfaffenhofen. In Zusammenhang mit dem Welttag des Buches am 23.04. hatten die Schülerinnen und Schüler dank der Filialleiterin Frau Linner die Möglichkeit, sowohl etwas über die Geschichte als auch über die verschiedenen Abteilungen der Buchhandlung zu erfahren. Eine Schnitzeljagd sorgte für Aufregung und Begeisterung unter den Schülerinnen und Schülern. Zum Schluss bekamen alle kostenlos den diesjährigen Roman „Der geheime Kontinent“ von THILO, den sie anschließend im Deutschunterricht lesen werden.



Klassenfahrt der 6b nach Bamberg

Wer nach Bamberg fährt, den erwartet eine wunderbare mittelalterliche fränkische Stadt, ein Weltkulturerbe. Wer das Glück hat mit Frau Angelika Schneider nach Bamberg zu fahren, den erwarten zusätzlich besondere Führungen: Es ist ihre Heimatstadt, sie kennt jede Ecke und jeden Winkel und nicht nur die im Reiseführer ausgedruckten Highlights, die sie mit Freude anderen zeigt. So durfte ihre Klasse die Tage vom 29. April bis zum 2. Mai dort erleben.

Bestens organisiert kamen wir zielstrebig nach Bahn- und Busfahrt in der Jugendherberge an, deren Besonderheit einmal die Lage mitten in der Altstadt ist, dann in einem alten Gemäuer noch mit tiefer Zis-

Spaß und Zusammenhalt
in der Gemeinschaft



terne im Keller, aber in den letzten Jahren bestens modernisiert und saniert, untergebracht ist, hotelmäßig eingerichtet und letztlich mit wunderbarem Blick auf den Dom. Damit sich jeder schnell in Bamberg zurechtfinden konnte, in der Freizeit, die in Gruppen auf eigene Faust immer wieder gestattet war, und damit jeder auch sicher immer wieder zur Jugendherberge zurückfinden konnte, wurde gleich mal eine Stadtschnitzeljagd durchgeführt. Die Schüler und Schülerinnen mussten an Hand eines Stadtplanes und Suchaufträgen das Zentrum Bambergs erkunden. Obwohl heftiger Regen das Papier bald aufweichte, hielten wir durch und vielleicht merkten wir uns das ein oder andere auch so besser im Kopf. Jedenfalls hatten wir schnell einen Überblick über wichtige Straßen, Plätze und Gebäude gefunden, was von Nutzen war, wenn es hieß, Freizeit in der Stadt, Zeit zum Shopping.

Ab Dienstag verwöhnte uns dann warmer Sonnenschein. Wir hatten bereits bei der Ankunft gemerkt, dass Bamberg sich an einige Hügel schmiegt und so blieb das (Treppen-) Steigen nicht aus: Über den Domberg zum Michaelberg ging der Weg und zur Belohnung gab es immer wieder schöne Aussichten auf die Stadt hinunter oder auf den Hügel gegenüber. Wir kamen an der alten Hofburg vorbei, der fürstbischöflichen Residenz, dem berühmten Rosengarten, dem einzigen Weinberg von Bamberg. Wir merkten bald, dass Bamberg auch bekannt ist für sein Bier, immer wieder eine Brauerei, besonders dicht gedrängt die Menschen um den Ausschank beim „Schlenkerla“.

Die Stadt ist weiterhin berühmt für seine Bamberger Symphoniker. In der Philharmonie durften wir ihnen einer Probe beiwohnen. Zuvor war es uns erlaubt, auf der Bühne auf ihren Sitzen Platz zu nehmen und dort gab es die eine und andere Erklärung zum Orchester und zu den Instrumenten. Auf der ERBA-Insel, dem Gelände der ehe-



maligen Gartenschau, gab es dann Gelegenheit zum Austoben, ein riesiger Spielplatz mit Balancieren über das Wasser (keiner fiel hinein!), Klettern und langen Rutschen.

Ein Nachtwächter führte bei Einbruch der Dunkelheit uns durch die Gassen und erzählte uns so manch schaurige Geschichte. Es kann aber sein, dass es manchen mehr gruselte am nächsten Tag, als die

Besuch von Herrn Heinel – Anwalt aus Pfaffenhofen

Am 11.04.2019 war in den beiden siebten Klassen der Anwalt Herr Heinel zu Gast. In Zusammenhang mit dem Thema „Jugendliche im Rechtsstaat“ im Fach GSE hatten die Schülerinnen und Schüler mit Unterstützung ihrer Lehrkräfte Frau Busse und Frau Siegert interessante Fragen vorbereitet, die sie dem Strafverteidiger nun stellten. Nicht selten nahm Herr Heinel Gesetzestexte zur Hilfe, aus denen die Jugendlichen zitierten. Dabei gelang es dem Referenten hervorragend, die nicht ganz unkomplizierten Gesetze und Rechte in eine für Siebtklässler verständliche Sprache zu übersetzen. Neben Fragen zu eher rechtlichen Dingen interessierte die Jugendlichen auch Persönliches, wie zum Beispiel, was Herr Heinel's interessantester Fall war und ob er auch schon einmal einen Lehrer als Angeklagten hatte – natürlich nicht. Die zwei Schulstunden vergingen wie im Flug und stellten einen krönenden Abschluss der Unterrichtssequenz dar.



Bamberger Unterwelt erforscht wurde: Wir waren in den Stollen, die sich unter Bamberg hinziehen, die früher als Luftschuttkeller, Fabrik, Eiskeller und Bierlager dienten. Bei völliger Finsternis, nur mit Taschenlampen ausgerüstet, war es manchem schon etwas mulmig. Da nahm man den Kryptabesuch bei der Domführung schon wieder lockerer. So reihte sich ein Höhepunkt wie eine Perle an die andere. Dass man in Bamberg sogar mit einer Fähre über die Regnitz übersetzen kann, die den Rundgang durch diesen Stadtteil deutlich abkürzte, hätte man vielleicht vorher nicht vermutet. Ein „Muss“ war dann abends noch der Weg hinauf zur Altenburg, einer historischen Wehrburg, in der in einem Zwinger bis 1982 Deutschlands letzter Burgbär lebte.

Wie schon erwähnt, gab es zwischen den einzelnen geführten Stationen immer wieder Freizeiten in der Stadt, wo mittags die Bratwürste die einen verlockten und die anderen fanden ihre Wunschverpflegung woanders. Und ehe man es sich versah, war schon wieder Abreisetag. Nochmals ein Spaziergang zur Erinnerung durch die Stadt und da nun jeder etwas über Bamberg zu erzählen wusste, bekam auch jeder ein Eis zur Belohnung. Ganz vergessen hatte man, dass es Handy und Smartphone gab. Die hatten daheimbleiben müssen. Die sind auch gar nicht mehr abgegangen, dafür hat so mancher ein schönes Foto zur Erinnerung gemacht und aus Bamberg mitgenommen.

Georg Heckert, RL i.K.

Fit für die Bewerbung!

Die 8. Klasse steht ganz im Zeichen der Berufsorientierung – da darf die Bewerbung natürlich nicht fehlen.

Am 02.04.2019 besuchte uns Herr Reil von der AOK. Er erklärte zunächst, worauf es in einer schriftlichen Bewerbung und beim Vorstellungsgespräch ankommt. Anschließend wurde es spannend. Ein Schüler durfte vor der Klasse ein Gespräch durchlaufen, das auf Video aufgenommen wurde. Daran erklärte Herr Reil dann nochmal anschaulich, worauf man besonders achten sollte. Jetzt ist es klar, wie man richtig die Hand gibt, wie man begrüßen sollte, wann man sich hinsetzt und wie man passend auf Fragen antwortet.

Mit dieser Vorbereitung wünschen wir allen Schülern, bei denen eine Bewerbung ansteht viel Erfolg und drücken die Daumen, dass es mit dem Wunschberuf klappt!



Die Klasse 8a besucht die KZ-Gedenkstätte in Dachau

Am 07.05.2019 besuchte die Klasse 8a in Zusammenhang mit den Themen Holocaust und Zweiter Weltkrieg im Fach Geschichte/Sozialkunde/Erdkunde die KZ-Gedenkstätte in Dachau. Im Rahmen einer fachlich und pädagogisch hervorragend vorbereiteten Führung konnten die Heranwachsenden die Geschichte dieses „Ortes des Schreckens“ erfahren. Anschließend berichteten die Schülerinnen und Schüler im Unterricht anhand Fotos von der Gedenkstätte über ihre Gedanken und Eindrücke.

NACHRICHTEN VON DER KINDERKRIPPE BZW. DEN BEIDEN KINGERGÄRTEN

Der Gemeindliche Kindergarten Reichertshausen informiert:

Ostern im Kindergarten

Dieses Jahr trafen sich die Kinder in der Woche vor den Osterferien wieder jeden Morgen in unserer Turnhalle, um gemeinsam zu singen und Geschichten zu hören. Als wir dann am Freitag wieder zurück in unsere Gruppen kamen, war doch tatsächlich der Osterhase da gewesen!

In unsere selbstgebastelten Osternestchen hatte er Zuckereier und ein Schokohäschen gelegt und sie in unserem Gruppenzimmer versteckt. Danke, Osterhase!

Zum Abschluss gab es dann noch selbstgefärbte Glitzereier, Osterlamm und andere Leckereien von unserem Osterbuffet!



Der Gemeindliche Kindergarten Steinkirchen informiert:

Tatütata, die Polizei war da.....Hurra!!!

Zur Verkehrserziehung besuchte kürzlich Frau Reger von der Polizei Pfaffenhofen die Vorschulkinder des Kindergarten Steinkirchen. Nach einigen interessanten Informationen über den Beruf der Polizei hatten die Kinder die Gelegenheit, unter Anleitung von Frau Reger im Mehrzweckraum die sichere Überquerung einer „Straße“ einzuüben. Der Merkspruch „stehen – sehen – gehen“ half den Kindern dabei. Danach ging es nach draußen, um das vorher Geübte noch zu vertiefen. Die Kinder haben beim Üben alle sehr gut aufgepasst und haben beim Überqueren der Hauptstraße mit und auch ohne Ampel alles korrekt gemacht. So haben sie sich nach der Inspektion des Polizei-busses sehr über die Überreichung ihres „Fußgängerführerschein“ gefreut. Außerdem erhielten die Kinder ein Malbuch, welche Familie Korber gesponsert hat. Herzlichen Dank dafür!

Wir bedanken uns auch recht herzlich bei Frau Reger für die Zeit bei uns im Kindergarten. Sie hat den Kindern spielerisch die Gefahren des Straßenverkehrs aufgezeigt und mit viel Geduld alle Fragen der Kinder beantwortet. Die Kinder nehmen viele wichtige Hinweise zum sicheren Verhalten im Straßenverkehr mit und können so in Zukunft auf ihrem Schulweg Gefahren besser erkennen und ihn so sicher meistern.



Und wer will fleißige Handwerker sehen, der muss zu uns Kindern gehen!

Ja nicht nur die Bauarbeiter auf unserer Kindergartenbaustelle sind eifrig am Werkeln. Nein, auch wir Kinder haben gesägt, geschliffen und gemalt. Anfang Mai haben wir uns nämlich heimlich, mit unseren Papas zusammen, in den Kindergarten „geschlichen“... ganz leise, denn die Mama sollte nichts davon bemerken. Ihr ahnt es sicher schon, der Grund dafür war Muttertag. Familie Dick hat uns wunderschönes Holz gesponsert. Daraus haben wir richtig tolle Blumenkasterl für unsere Mamas gebaut. Wir hatten viel zu lachen, viel zu arbeiten und das Ergebnis lässt sich wirklich sehen. Herzlichen Dank an Familie Dick für das Werkmaterial und fürs Zuschneiden des Holzes. Ein herzliches Dankeschön an alle Papas (die genauso viel Spaß hatten wie wir) und uns Kindern somit eine tolle Erfahrung ermöglicht haben. Ja und jetzt kommt noch ein großes Danke an alle Mamas. Schmunzel, wir glauben ja, dass die Mamas von uns, sich am Muttertag ganz bestimmt besonders freuen werden. Wir haben auf alle Fälle ganz viel Liebe in unser Geschenk mit rein gebastelt!



Die Gemeindliche Kinderkrippe „Kleine Welt“ informiert:



Osterzeit

Um die Wartezeit auf den Osterhasen zu verkürzen, haben wir die Geschichte „Der Hase mit der roten Nase“ gelesen, die Bücher „Das Ei“ und „Klein Häschen“ angesehen, Eier gefärbt und die Lieder „Stups der kleine Osterhase“ und „Bin i ned a scheena Hahn“ gesungen. Karli der Hase kam auch dieses Jahr bei uns vorbei und hatte seine Freundin Salza mitgebracht.

Dann war es soweit. Am 10.04.2019 kam am Vormittag der Osterhase bei uns vorbei und versteckte die Überraschung für die Kinder. Vorher schauten wir uns das Kasperletheater „Der Hase mit der roten Nase braucht Hilfe“ an.



„BLICKPUNKT“ nicht erhalten?

Wenn Sie vom Austräger keinen „BLICKPUNKT“ erhalten, melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung unter der Tel.-Nr. 08441/858-0. Wir werden dann die zuständigen Stellen umgehend informieren und damit sicherstellen, dass Sie in Zukunft Ihren Blickpunkt wieder wie gewohnt bekommen!

NACHRICHTEN AUS DEM JUGENDFREIZEITHEIM („JUZ“) IN REICHERTSHAUSEN

Der Zweckverband „Jugendarbeit“ informiert:

1. Platz für das JUZ Reichertshausen beim Hallenfußballturnier JUZ vs. JUZ des Landkreises Pfaffenhofen in Vohburg

Am Sonntag den 28.04.19 holten sich unsere Kinder und Jugendlichen den Pokal der Altersgruppe 10 bis 14 Jahre. In drei Spielen traten sie gegen die Mannschaft aus Münchsmünster an und gewannen zweimal durch sehr viel Leidenschaft und Freude am Spiel mit 5:1. Ein Spiel blieb bei einem Unentschieden von 2:2.

Ein großes Dankeschön geht an alle Teilnehmer*innen und an die Organisatoren*innen des Kreisjugendrings Pfaffenhofen.



Euer JUZ-Team

AUS DEM SENIORENDOMIZIL „HAUS RAPHAEL“ IN REICHERTSHAUSEN



Das Seniorenheim „Haus Raphael“ informiert:

Osterkonzert

Das letzte Konzert von Predrag Petronijevic (Violine) und Ljuba Suvorova (Klavier) im Haus Raphael hat die Bewohner so begeistert, dass das St. Petersburger Duo mit stimmungsvollen Klavierklängen und harmonischer Geigenmusik unsere Senioren zum zweiten Mal verzaubern durften.



Harfenkonzert im Haus Raphael

Gebannt lauschten die Bewohner den sanften Klängen der Harfe. Das kleine Harfenkonzert im Haus Raphael hat die Zuhörer sehr beeindruckt. Die vhs Gruppe aus Pfaffenhofen spielte schöne alte Stücke, so dass alle Senioren mitsingen konnten.



CAFETREFF DER NACHBARSCHAFTSHILFE

Einladung „Café Treff“

Alle Seniorinnen und Senioren aus dem Gemeindegebiet Reichertshausen sind herzlich eingeladen am

13. Juni 2019

**um 14.30 Uhr
im Pfarrheim
in Reichertshausen**



Wir würden uns freuen, Sie bei Kaffee, Kuchen und Unterhaltung begrüßen zu dürfen.

***Wir suchen dringend fleißige Helfer für unser
Café-Treff-Team. Bei Interesse einfach
vorbeischaun und sich informieren.***

Das Seniorenbetreuungsteam
der Nachbarschaftshilfe



WICHTIGE HINWEISE

Erscheinungsdatum bzw. Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe des „BLICKPUNKT“

Ausgabe Nr. 6/2019 des neuen „BLICKPUNKT“ erscheint am Mittwoch, den 26.06.2019.

Anzeigenschluss für Vereinsnachrichten bzw. Mitteilung von Schulen, Kindergärten oder sonstigen Verbänden ist am **MITTWOCH, 12.06.2019, 12.00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung Reichertshausen bei Frau Denk u. Frau Kratzl (1. Stock, Zi. 14) E-Mail-Adresse: rathaus@reichertshausen.de.

Für Werbeanzeigen oder sonstige private Kleinanzeigen bitten wir Sie, sich direkt mit der Anzeigenverwaltung Gemeindeblatt, Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH, Ingolstadt, Tel. 08441/5972 – Fax 08441/72737 – E-Mail: heidi.starck@iz-regional.de, in Verbindung zu setzen.

Der BLICKPUNKT informiert



Der Obst- und Gartenbauverein informiert:

Was mache ich im Mai im Garten

Im Mai können Gemüsegärtner bereits die ersten Jungpflanzen an die frische Luft setzen. Außerdem sollten die Gemüsebeete gehackt werden, damit das erste Gemüse draußen ausgesät werden kann.

Obst- und Gemüsegarten:

- Paprika und Tomaten auspflanzen – Gemüse aussäen – Reihensaat ausdünnen
- Gemüsebeete hacken – Obst- und Gemüsepflanzen düngen und mulchen
- Pflaumen: Fruchtbehang ausdünnen
- Spalierobst: Seitentriebe entspitzen
- Wildobst schneiden

Ziergarten:

- Blumenwiesen anlegen – Beetlücken mit neuen Pflanzen füllen – Flieder schneiden
- Rindenmulch ausbringen – Aussaat von Sommerblumen und Zweijährigen
- Zwiebelblumen pflegen
- Rosen: Wildtriebe abreißen
- Gladiolen und Dahlien pflanzen

Im Mai legt man im Nutzgarten den Grundstein für eine erfolgreiche Obst- und Gemüseernte.

Sobald die Eisheiligen vorbei sind und kein Bodenfrost mehr droht, dürfen endlich auch wärmeliebende Pflanzen ins Freie umziehen und viele Arten können jetzt direkt ins Freiland ausgesät werden. Bei Kiwi, Himbeere und Co. stehen im Mai die ersten Pflegemaßnahmen an.

Paprika und Chili abhärten

Damit sich die wärmeverwöhnten Setzlinge von Gemüsepaprika und feurigen Chilis akklimatisieren können, bringt man sie ab Anfang Mai tagsüber an einen vor Wind und Regen geschützten Platz, zum Beispiel auf den Balkon oder die Terrasse. In den ersten Tagen ist lichter Schatten besser als ein vollsonniger Platz, sonst verbrennen die weichen Blätter. Mitte Mai dürfen die Pflanzen ins Beet umziehen.

Paprika und Tomaten auspflanzen

Paprika und Tomaten sollten erst ins Freiland gepflanzt werden, wenn kein Frostisiko mehr besteht und sich der Boden auf mindestens 15 Grad Celsius erwärmt hat. Bereiten Sie das Beet schon ein oder zwei Wochen vor der Pflanzung vor: Dazu die Erde tief lockern und pro Quadratmeter drei bis fünf Liter Kompost (ersatzweise organischen Dünger, beispielsweise Oscorna Animalin) einarbeiten. Tipp: dem Kompost eine gute Handvoll Gesteinsmehl oder Algenkalk beimischen. Beim Pflanzen nochmals etwas reifen Kompost in das Pflanzloch geben und die Tomaten mindestens fünf bis sechs Zentimeter tiefer setzen, als sie im Topf gestanden haben (Abstand: 50 bis 60 Zentimeter). Den Mitteltrieb sofort an Spiralstäben aufleiten und gründliches Angießen nicht vergessen.

Radieschen-Ernte von Frühjahr bis Herbst

Radieschen eignen sich hervorragend, um Lücken im Gemüsebeet aufzufüllen

Radieschen wachsen rasant und sind viel leichter zu ziehen als Rettiche. Säen Sie laufend im Abstand von ein bis zwei Wochen in ein sonniges bis halbschattiges Beet mit feuchter, feinkrümeliger Erde (Abstand 2,5 Zentimeter), dann haben Sie die ganze Saison über genügend Nachschub. Wegen der kurzen Kulturdauer sind Fruchtfolgeprobleme nicht zu befürchten – deshalb können Sie problemlos Erntelücken nutzen, die Kresse oder Kohlrabi hinterlassen. Tipp: Spinat und Salat als Beetpartner vertreiben Erdflöhe und verhindern so den lästigen Lochfraß der winzigen Tierchen an den Blättern.

Porree und Rosenkohl pflanzen

Im Mai werden Porree und Rosenkohl für die Winterernte gepflanzt. Achten Sie bei diesen Pflanzen auf einen Standortwechsel. Besonders beim Rosenkohl ist es wichtig, dass er nicht in einem Beet steht, das im Vorjahr auch mit Kohl bestellt wurde. Grund ist die Kohlhernie, eine Pilzinfektion, die sich über den Boden überträgt.

Chicorée und Radicchio aussäen

Radicchio und Chicorée bilden lange Pfahlwurzeln und lassen sich deshalb schlecht verpflanzen. Säen Sie die Samen der Bittersalate deshalb direkt ins Beet und vereinzeln Sie die Pflänzchen möglichst bald nach der Keimung auf etwa 25 Zentimeter Abstand.

Bohnen aussäen

Warten Sie mit der Aussaat von Buschbohnen und Stangenbohnen, bis die Bodentemperatur auch nachts über zehn Grad Celsius liegt. Für höher gelegene Regionen sind schwarzsamige Sorten gut geeignet. Sie keimen meist zuverlässiger als weiße Bohnenkerne. Tipp: Säen Sie zwischen den Bohnenreihen das einjährige Bohnenkraut aus. Es steigert das Aroma der Bohnen, wehrt Blattläuse ab und eignet sich gut zum Verfeinern von Bohnengerichten. Auch das mehrjährige Bergbohnenkraut erfüllt diese Zwecke.

Gemüsebeete hacken

Regelmäßiges Hacken hält Unkraut fern und spart Gießwasser. Sobald alle Samen aufgelaufen sind, sollten Sie die Gemüsebeete regelmäßig mit der Hacke lockern. So halten Sie nicht nur das Unkraut in Schach, sondern zerstören auch die feinen Kapillargefäße in der oberen Bodenschicht. Das führt dazu, dass der Boden nicht so schnell austrocknet.

Schutz vor Maden und Raupen an Gemüse

Möhrenfliegen, Kohlfliegen und Bohnenfliegen können viel Schaden in Ihren Gemüsebeeten anrichten. Decken Sie deshalb gefährdete Beete lückenlos mit Gemüsefliegennetzen oder -vliesen ab. So verhindern Sie, dass Falter oder Fliegen ihre Eier ablegen können.

Gurken mulchen

Mit einer Mulchschicht aus Stroh oder gehäckselten Gartenabfällen gedeihen die in Töpfen vorgezogenen Gurken im Freiland viel besser. Schwarze Mulchfolie ist zwar wenig attraktiv, der Ertrag lässt sich damit aber weiter steigern, denn die Bodentemperatur ist darunter deutlich erhöht.

Nitratanreicherung im Spinat vermeiden

Im April gesäter Spinat ist jetzt schnittreif. Zarte Frühlorsorten wie 'Palco' eignen sich auch für vitaminreiche Rohkost-Salate. An trüben Tagen werden Nährstoffe aber leicht als Nitrat in Blätter und Stängel eingelagert. Düngen Sie deshalb sparsam und ernten Sie bevorzugt an sonnigen Tagen am späten Nachmittag.

Kerbel als Schneckenbarriere

Kerbel gedeiht im Topf oder im Beet. Von der Saat bis zur Ernte vergehen je nach Witterung etwa drei bis sechs Wochen. Gönnen Sie dem Würzkraut im Frühling einen Sonnenplatz. Im Sommer ist der Halbschatten vorteilhafter, denn dort verzögert sich die Blütenbildung. Das gelingt auch, wenn Sie die jungen Triebe bei jeder Ernte kräftig zurückschneiden. Folgesaaten (mit vier Wochen Abstand) sind noch bis Anfang September möglich. Die Samen gut andrücken oder nur dünn mit Erde übersieben (Lichtkeimer!). Als Beetumrandung hält Kerbel gefräßige Schnecken von Kopf- und Pflücksalaten fern. Achtung: Kerbel verträgt sich nicht mit Beetpartnern wie Kresse, Koriander, Petersilie und Rucola.

Obstbäume: Seitentriebe herunterbinden

Wenn Sie neue Obstbäume gepflanzt haben, müssen Sie die neuen, steil aufrecht wachsenden Seitentriebe rechtzeitig herunterbinden oder mit kleinen, angehängten Gewichten in eine horizontalere Position bringen. Auf diese Weise bremsen Sie das Wachstum und fördern die Fruchtholzbildung.

Kiwi: Neue Triebe einkürzen

Schneiden Sie die neu gebildeten Triebe Ihrer großfrüchtigen Kiwi (*Actinidia chinensis*) Ende Mai auf zwei bis drei Blätter zurück. Aus den Seitenknospen entstehen Kurztriebe, die im nächsten Jahre Früchte tragen. Kleinfrüchtige Kiwi-Sorten (*Actinidia arguta*) tragen auch ohne Rückschnitt gut.

Pflaumen: Fruchtbehang ausdünnen

Durch rechtzeitiges Ausdünnen wird die Fruchtbildung der Bäume angeregt. Radieschen wachsen rasant und sind viel leichter zu ziehen als Rettiche. Säen Sie laufend im Abstand von ein bis zwei Wochen in ein sonniges bis halbschattiges Beet mit feuchter, feinkrümeliger Erde (Abstand 2,5 Zentimeter), dann haben Sie die ganze Saison über genügend Nachschub. Wegen der kurzen Kulturdauer sind Fruchtfolgeprobleme nicht zu befürchten – deshalb können Sie problemlos Erntelücken nutzen, die Kresse oder Kohlrabi hinterlassen. Tipp: Spinat und Salat als Beetpartner vertreiben Erdflöhe und verhindern so den lästigen Lochfraß der winzigen Tierchen an den Blättern.

Spalierobst: Seitentriebe entspitzen

Wenn Sie Äpfel oder Birnen als Spalierbäume ziehen, sollten Sie bereits im Mai die Seitentriebe der waagrecht wachsenden Fruchttriebe auf vier bis sechs Blätter zurückschneiden. Auf diese Weise vermeiden Sie lange, senkrecht aufstrebende Wasserschosse und fördern die Fruchtholzbildung.

Himbeeren düngen – der beste Zeitpunkt

Himbeeren vertragen keine hohen Nährstoffgaben. Wichtig ist, dass Sie nur chloridfreie Dünger, zum Beispiel eigenen Kompost (zwei bis vier Liter pro Quadratmeter) oder gekauften Beerendünger (circa 50 bis 80 Gramm pro Quadratmeter) ausbringen. Sommer-Himbeeren erhalten die erste Gabe Ende April/Anfang Mai. Eine Nachdüngung im Juni steigert den Knospenansatz und die Ernte im Folgejahr. Herbst-Himbeeren werden einmal jährlich vor dem Austrieb gedüngt.

Johannisbeeren mulchen

Johannisbeeren benötigen einen gleichmäßig feuchten, humusreichen Boden. Sind diese Bedingungen nicht gegeben, werfen die Pflanzen

oft einen großen Teil ihrer Fruchtansätze ab. Stickstoffreiche Dünger und Wurzelverletzungen fördern ebenfalls dieses sogenannte Verrieseln. Damit die Beeren gut ausreifen, sollten Sie den Wurzelbereich Ihrer Johannisbeeren nicht hacken, sondern mit einer dünnen Mulchschicht bedecken und bei Trockenheit zusätzlich wässern.

Wildobst schneiden

Schneiden Sie Apfelbeeren, Felsenbirnen und Zieräpfel erst nach der Blüte. Lichten Sie die Pflanzen vorsichtig aus, sodass genügend Fruchttriebe und der natürliche Wuchs-Charakter erhalten bleiben.

Kirschfruchtfliege bekämpfen

Beim Farbumschlag der Kirschen von Grün nach Gelb im Mai legen die Weibchen der Kirschfruchtfliege jeweils ein Ei in die Frucht, aus dem nach etwa einer Woche eine weiße, beinlose Larve schlüpft. Zum Abfangen der Weibchen kann man auf die Südseite der Kirschbäume mehrere klebrige Gelbfallen aufhängen, bevorzugt im äußeren Kronenbereich. Entfernen Sie die Gelbtafeln zum Schutz von Nützlingen später jedoch wieder. Kleinkronige Bäume schützt man vor einer Eiblage des Schädling auch durch eine Umhüllung mit einem engmaschigen Netz. Pflanzenschutzmittel stehen für die Bekämpfung nicht zur Verfügung.

In milden Wintern erwacht der Ziergarten oft schon Ende Januar wieder zum Leben. Das bedeutet für uns Gärtner: Auch wir können diesen Monat schon wieder aktiv werden. Welche Arbeiten Sie im Januar genau erledigen können, erfahren Sie in unseren monatlichen Gartentipps. Winterblüher brauchen zur Bestäubung Insekten, davon sind im Winter allerdings nur wenige unterwegs. Bei vielen Sträuchern wie Schneeball, Mahonie und Winterblüte dient neben der Blütenfarbe Duft als zusätzliches Lockmittel. Es lohnt sich, ein wenig näherzutreten und zu schnuppern. An milden Tagen weht einem das Aroma oft schon aus der Entfernung entgegen. Bei der Zaubernuss duften nicht alle Sorten, ein besonders kräftiges Parfum haben zum Beispiel 'Pallida' und 'Feuerzauber'. Nach den eigentlichen Winterblühern folgt Ende Februar ein weiterer Duft-Höhepunkt, wenn Seidelbast (*Daphne*) und Schneeforsythie (*Abeliophyllum*) ihre Knospen öffnen.

Lästige Wurzelaufläufer ausstechen

Im Winter fallen sie besonders auf: Die vielen kleinen, kaum verzweigten Aufläufer, die neben der eigentlichen Pflanze aus dem Boden sprießen. Bei veredelten Pflanzen, beispielsweise Korkenzieher-Haseln oder Flieder, ist dies häufig zu beobachten. Die wüchsigen Unterlagen der Sträucher machen sich selbstständig, indem sie entlang der Hauptwurzeln neue Tochterpflanzen bilden. Man sollte nicht zu lange damit warten, den unerwünschten Aufwuchs zu entfernen. Ist dieser erst einmal richtig eingewurzelt, wird es sehr mühsam, ihn wieder loszuwerden.

Viele Fliederarten neigen dazu, reichlich Aufläufer zu bilden. Vor allem wer seinen Strauch stark zurückschneidet, fördert diese Neigung.

Sobald es das Wetter zulässt, neben jedem Aufläufer den Spaten tief in die Erde stechen und etwas hin- und herbewegen, um den Bereich zu lockern. Anschließend den Sprössling komplett aus dem Boden reißen. So werden nicht nur die Triebe, sondern die schlafenden Augen an der Basis gleich mit entfernt. Genau dort schlagen die Aufläufer wieder aus, würde man sie nur oberirdisch mit der Schere abschneiden. Auch einige Wildsträucher machen ihrem Namen alle Ehre und erobern mit Aufläufeln größere Flächen. Vor allem in kleinen Gärten sollte man wuchsfreudigen Kandidaten wie Essigbaum, Ranunkelstrauch, Sanddorn, Schlehe und vielen Wildrosen daher rechtzeitig Einhalt gebieten.

Kaltkeimer aussäen

Einige Staudensamen müssen erst eine Kältephase durchmachen, bevor sie keimen. Dazu gehören Astilbe, Christrose, Eisenhut und Trollblume. Säen Sie die Samen jetzt in Aussaaterde und stellen Sie die Schalen zum Vorquellen an einen hellen, warmen Platz (15 bis 18 °C). Nach zwei bis vier Wochen gräbt man die Gefäße an einem schattigen, windstillen Plätzchen im Garten 15 Zentimeter tief ein. Im Frühjahr beginnen die Samen dann zu keimen.

Mit freundlicher Genehmigung aus: Mein schöner Garten

AUS VEREINEN UND VERBÄNDEN

Der Obst- und Gartenbauverein e.V. Reichertshausen informiert:



Der Obst- und Gartenbauverein e.V. Reichertshausen lädt alle Mitglieder sowie alle Bürger und Bürgerinnen zum Fachvortrag: „Was können wir in unserem Hausgarten für die Natur tun?“ ein.

Beginn ist um 19:00 Uhr am 07.06.2019 im Gasthof Fuchs. Eintritt ist frei.

Referent ist Geschäftsführer Heinz Huber vom Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Pfaffenhofen e.V.

Der Golfclub Schloss Reichertshausen e.V. informiert:



Deine SpezIn kannst a mitbringen:

Am Sonntag, 2. Juni dreht sich am Holzforst alles um den kleinen weißen Ball!

Ab 10 Uhr steigt unser Schnupperegolf-Sommerfest rund um das Clubhaus des Golfclubs. Alle Mitglieder, Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen, mit uns zu feiern!

Neben vielfältigen kulinarischen Angeboten wie z. B. Steckerlfisch gibt's Golf-Unterhaltung für die ganze Familie. Last euch überraschen! Nur so viel sei verraten: Mit Präzision und Geschick kann man tolle Preise gewinnen. Aber Obacht - Das Spiel mit dem kleinen weißen Ball birgt Suchtgefahr

Hungrig und durstig wird zwar niemand nach Hause gehen, aber zur besseren Planbarkeit freuen wir uns über Anmeldungen unter 08137/5084.

Der Verein Papierhamster e.V. informiert:



Frühjahrssammlung

Die Frühjahrssammlung von der Feuerwehrjugend mit Unterstützung einiger Erwachsener war ein voller Erfolg. Die jahrelange magische Höchstmarke wurde geknackt. Da können sich die Feuerwehrler selbst auf die Schulter klopfen. Sie haben nämlich im Vorfeld schon einiges an Altpapier gebunkert. Die Unterstützung aus der Bevölkerung war auch wieder hervorragend. Hier wieder ein dickes Lob von uns Papierhamster. Wir hoffen, dass die Baseballjugend auch einen Platz zum Bunkern hat – sie sammeln nämlich im Herbst das Altpapier für ihre Jugendkasse. Am 30. Mai treffen wir uns, um uns bei dem Volksfestumzug zu zeigen (Treffpunkt um 14.15 Uhr beim Pavillon am Rathausplatz).

Es grüßen die Papierhamster

Die Jugendblaskapelle Reichertshausen e.V. informiert:



Infoveranstaltung Ausbildung / Musikunterricht

Hast du Interesse, einmal selbst bei der Jugendblaskapelle zu musizieren und aktiv mitzuwirken? Wir spielen traditionelle Blasmusik, klassische und moderne Konzertsstücke, Titel aus Film und Musical, Rock, Pop, Jazz und Schlager.

Folgende Instrumente wollen wir unterrichten:

Flöte ab 6 Jahren bzw. als Weiterführung der musikalischen Grundausbildung.

Querflöte
Klarinette, Saxophon
Trompete, Flügelhorn

ab 8 Jahren: Posaune, Tenorhorn
Tuba und Schlagzeug

Informiere dich über die Instrumente oder probiert selbst schon die ersten Töne zu spielen. Komm, zusammen mit deinen Eltern, zu unserer Infoveranstaltung im Keller des gemeindlichen Kindergartens Reichertshausen am Inselweg am:

**Donnerstag, 06.06.2019
um 17:45 Uhr**

2. Vorsitzende:
Julia Liebl
0160/96045040

Elternsprecherin:
Jeanette Möller
0170/9351625

Wir freuen uns, wenn du dabei bist!

Musikalische Grundausbildung

Wir singen Lieder, vielleicht auch in Geheimsprache, im Tonraum der ersten Oktave

Wir lernen Notenwerte und Rhythmusprache

Wir lernen Instrumentenfamilien kennen

Wir lernen die Noten der 1. Oktave und übertragen sie auf das Glockenspiel

Was ist das?

Die Grundausbildung bietet einen spielerischen Übergang zum Instrumentalunterricht an, da die Kinder am Glockenspiel Noten erlernen, aber das tägliche Üben noch nicht notwendig ist.

Für wen und ab wann ist das?

Für Kindergartenkinder, die ab September 2019 das letzte bzw. vorletzte Kindergartenjahr besuchen! Beginn ist ab September 2019.

Wer unterrichtet das?

Diplommusikpädagogin Anja Neubert

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann sind alle Eltern zusammen mit Ihren Kindern zum **Informationsabend** am

Donnerstag, 04.07.2019 um 16:30 Uhr

im Keller des gemeindlichen Kindergarten Reichertshausen am Inselweg herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Dich!!

Anja Neubert

Der BLICKPUNKT informiert



Die Freiwillige Feuerwehr Langwaid informiert:

Zur diesjährigen **Großübung der Feuerwehren der Gemeinde Reichertshausen**

ergeht **Einladung**
an die gesamte Bevölkerung.

Die Großübung der Feuerwehren der Gemeinde Reichertshausen, in diesem Jahr ausgerichtet durch die **Freiwillige Feuerwehr Langwaid**, findet am **Freitag, den 21. Juni 2019, ab 18 Uhr** statt.

Die diesjährige Großübung führt uns in den äußersten Westen des Gemeindegebiets, in und um die Sandgrube im Waldgebiet „Bannholz“ zwischen Bärnhausen, Kemmoden und Jetzendorf.

Das Waldgebiet erreichen Sie über die Kreisstraße PAF 3 Jetzendorf – Scheyern zwischen Priel und Kemmoden.

An die gesamte Bevölkerung ergeht herzliche Einladung. Bitte fahren Sie jedoch rechtzeitig an und **halten Sie die Wege für die Einsatzkräfte frei**.



Der Katholische Frauenbund Reichertshausen informiert:

Halbtagesausflug Plankstetten

28 Interessierte meldeten sich für den Halbtagesausflug zur Benediktinerabtei Kloster Plankstetten im Altmühltal an. Mit dem Bus ging es über die Autobahn Richtung Denkendorf und auf der Landstraße über Beilngries weiter nach Plankstetten im Altmühltal. Dort erwartete uns bereits ein sehr sachkundiger Führer, der uns die Geschichte des Klosters in einer Kirchen- und Kryptaführung auf humorige Art näher brachte. Im Anschluss daran ließen wir den Nachmittag noch in der dortigen Klosterschenke bei Kaffee und Kuchen oder einer deftigen Brotzeit ausklingen. Frisch gestärkt und mit einer Vielzahl an neuen Informationen und Eindrücken machten wir uns anschließend wieder auf den Heimweg.



Volksfestauszug am 30.05.2019

Zum Volksfestauszug am 30.05.2019 bittet der Frauenbund Reichertshausen um rege Teilnahme. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr auf dem Rathausplatz.



Familienausflug

Unser diesjähriger Familienausflug führt uns am Samstag, den 27.07.2019 in die Dreiflüsse-Stadt Passau. Am Vormittag ist ein Besuch mit Führung auf der Veste Oberhaus geplant. Nach dem gemeinsamen Mittagessen geht es mit dem Bus hinunter in die Altstadt von Passau, wo eine gemütliche Stadtführung auf uns wartet. Anschließend besteht noch die Möglichkeit zum Besuch eines Cafés oder einen Bummel durch Passau.

Abfahrt am Feuerwehrgerätehaus/Bauhof, Sonnenweg 7 in Reichertshausen ist um 7.00 Uhr. Die Rückkehr wird ca. gegen 20:00 Uhr erfolgen.

Um möglichst frühzeitige Anmeldung wird gebeten (zwecks Reservierung der o.g. Leistungen). Anmeldeschluss ist der 19. Juli 2019. Anzahlung bei Anmeldung: 25,- Euro pro Person. Anmeldung bei Theresia Gradwohl: Tel. 08441/18361 oder 08441/72934 (Pfarramt Mi. 9-11 Uhr u. Do. 16-19 Uhr) oder bei Gabi Wiesbeck: Tel. 08441/6406.

Selbstverständlich sind auch Nichtmitglieder (m/w/d) herzlich willkommen.

Spaß in der Gemeinschaft

Der Sportschützenverein „Drei Buchen“ Reichertshausen informiert:



Die Rundenwettkampfsaison 2018/2019 im Gau Massenhausen verlief für die Luftpistolenschützen sehr erfolgreich. Die Mannschaft mit Thomas Seemüller (von links), Eduard Seemüller, Stefan Kraus, Maurice Goetze und Ersatzmann Reinhold Wingert (nicht im Bild) verteidigte ihre Spitzenposition die ganze Saison hindurch; lediglich eine Niederlage musste sie hinnehmen. 26:2 Punkte und ein Ringschnitt von 1389,07 Ringen bedeutete am Ende die Meisterschaft in der E-Klasse.



Ebenso den 1. Platz in der E-Klasse AufLAGeschießen erreichten die Senioren mit 14:6 Punkten und einem Ringschnitt von 908,89 Ringen; beim AufLAGeschießen bilden drei Schützen eine Mannschaft; jeder Schütze absolviert in dieser Disziplin 30 Schuss. Über den Erfolg freuten sich Mario Alfano (von links), Reinhold Wingert, Helmut Schnapp und Oskar Hürlmann.

Volkstanzzug

Am Donnerstag, den 30. Mai 2019 gegen 14.00 Uhr treffen wir uns am Rathausplatz in Vereinskleidung zum Volkstanzzug.

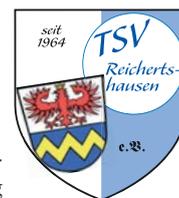
Gauschützenfest in Reichertshausen

Am Sonntag, den 2. Juni 2019 findet das Gauschützenfest im Rahmen des Volksfestes in Reichertshausen statt. Die Mitglieder werden gebeten, sich zahlreich daran zu beteiligen. Treffpunkt ist um 7.50 Uhr vor dem Volksfestzelt am Sonnenweg in Vereinskleidung.

Saisonabschluss 2018/2019

Am Freitag, 7. Juni 2019 um 18.30 Uhr ist Saisonabschlussfeier am Schützenheim. Alle aktiven Mitglieder einschließlich Bogenschützen sind eingeladen.

Der TSV Reichertshausen informiert:



Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 26.04.2019 fand im TSV Vereinsheim die jährliche Jahreshauptversammlung statt. Anträge des Vorstandes auf Beitragserhöhung und Sonderumlage waren die treibenden Themen für die anstehenden hohen Investitionen.

Im Jahresrückblick wurde von Rudi Schamm über die Themen Brandschutzmaßnahmen im Vereinsheim sowie die Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED auf dem Trainingsplatz, die neue Kühltheke und Mobiliar im Vereinsheim sowie Anlegen eines Nebenplatzes berichtet.

Diese hohen Investitionen veranlassten den Verein, Anfang des Jahres die Reichertshausener Bürger um Spenden zu bitten. Und die Bürger aus Reichertshausen spendeten bis Mitte April rund 12.500 Euro. Der Spendenbetrag wurde von der Firma Arcus Wohnbau GmbH nochmals um 3.500 Euro aufgestockt. Von der Spendenbereitschaft seiner Mitglieder und vieler Nichtmitglieder sei man überwältigt. Dies ist auch eine Bestätigung aus der Bevölkerung, dass die sehr gute Vereinsarbeit des TSV anerkannt und honoriert wird.

Ebenfalls konnte der TSV mit sportlichen Erfolgen glänzen. Der 7. Bayerische Meistertitel der Baseball-Abteilung sowie weitere gute Platzierungen wurden erzielt. Die Volleyball-Damen konnten einen 3. Platz in der Punkterunde sowie im Kreispokal vorweisen. Die Laufgruppe in der Abteilung Turnen/Gymnastik konnte mehrere beachtliche Erfolge erzielen. Sehr beliebt und gut angenommen wird das Eltern-Kind-Turnen unter der Leitung von Frau Macarena Lopez. Die Abteilung Fußball durfte dann das gute sportliche Jahr abschließen. Die erste Mannschaft schaffte einen hervorragenden 2. Platz und scheiterte nur knapp in der Relegation. Die zweite Seniorenmannschaft konnte die Saison mit einem 4ten Platz abschließen. Beim Nachwuchs ist ein positiver Trend zu erkennen.

Nach den Ausführungen über die sportlichen Erfolge durfte Finanzvorstand Armin Kottmayr über die finanzielle Situation berichten. Der Jahresabschluss wurde mit 20.000 Euro Vereinsvermögen festgeschrieben. Den Ausgaben von 103.000 Euro standen Einnahmen von 120.000 Euro gegenüber. Dies wurde u. a. durch rigorose Sparmaßnahmen erreicht. Dadurch, dass das TSV-Vereinsheim hauptsächlich von der Abteilung Fußball (mit Unterstützung der Volleyball-Damen) in eigener Hand bewirtschaftet wird, konnten auch die Beiträge niedrig gehalten werden. Nach dem Bericht der Kassenprüfer wurde von deren Sprecher Thomas Stelzer die Entlastung des Vorstandes beantragt und auch einstimmig beschlossen.

1. Bürgermeister Reinhard Heinrich lobte die Vereinsführung wie auch die „gewachsene“ Mannschaft der Fußballer, sowie alle Erfolge der anderen Abteilungen. Weiterhin wurde die Gemeindearbeit für den TSV wie auch für alle Vereine in der Gemeinde verdeutlicht. Heinrich wird auch nach seiner Bürgermeisterzeit dem TSV treu bleiben und auch hier weiterhin bei den Herausforderungen der Zukunft unterstützen.

Danach gab es eine kurze Raucherpause, um dann auf die beiden brenzligen Themen Beitragserhöhung und Sonderumlage zu sprechen zu kommen.

Die letzte Beitragserhöhung wurde 2007 auf Druck des Bayerischen Sportverbandes durchgeführt. Wären die Beiträge 2007 nicht erhöht worden, hätte der TSV keine Fördergelder mehr vom Verband beanspruchen können. Damit der Sportbetrieb in den nächsten Jahren qualitativ hochwertig angeboten und durchgeführt werden kann, wurde Ende letzten Jahres über eine Beitragserhöhung diskutiert. Die Vorstandschaft hatte Vorschläge ausgearbeitet und mit dem Vereinsausschuss, dem auch alle Abteilungsleiter angehören, im Vorfeld diskutiert. Unerlässlich sei die Beitragserhöhung, führte Armin Kottmayr aus. Als Erhöhung wurden 14 € pro Jahr für Erwachsene und 12 € für Kinder pro Jahr vorgeschlagen. Über den Vorschlag wurde

auf Antrag schriftlich abgestimmt. Die Auszählung ergab 52 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen. Der neu angepasste Beitrag ist erst ab 01.01.2020 wirksam! Von einem Mitglied wurde zudem angeregt, die Beiträge jährlich zu überprüfen und nicht wieder 12 Jahre zu warten, bis eine Anpassung unumgänglich ist.

Weitaus hitziger wurde die Diskussion über die Einführung einer einmaligen Sonderumlage in Höhe von 42 € pro Mitglied. Von der Sonderumlage sollen höchstens vier Personen einer Familie betroffen sein. Zudem sollen alle Mitglieder, die bereits gespendet haben, davon ausgenommen werden. Soweit der Vorschlag des Vorstandes, um die Deckung von insgesamt 50.000 Euro Eigenmittelbedarf für ausstehende Investitionen aufzutreiben. Die Ausgaben für Erneuerung der Flutlichtanlage (35.000 €) und den Brandschutz fallen in den nächsten 2 – 3 Monaten an. Hier ist auch anzumerken, dass die Höhe der Sonderumlage entsprechend der Eigenfinanzierungsmittel abzüglich der Spendensumme berechnet worden ist. Zudem wurde erklärt, dass in den nächsten Jahren keine weitere Sonderumlage beschlossen werden soll. Die Weichen für die Zukunft müssen jetzt gestellt werden! Dies wurde von Rudi Schamm nochmals ausdrücklich betont. Nach einer Diskussion wurde auch hier wieder auf Antrag schriftlich abgestimmt. Die Auszählung ergab, dass 44 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung sowie 1 ungültiger Zettel (der als Enthaltung gewertet wurde) abgegeben wurden. Somit wurde die Sonderumlage in Höhe von 42 € mit großer Mehrheit beschlossen. Nach der Beitragserhöhung ab 2020 sowie der Sonderumlage, die noch heuer im Juni/Juli eingezogen werden soll, ist der TSV Reichertshausen für die Zukunft gewappnet, betonte der Vorstand.

Um Mitglieder in schwierigen wirtschaftlichen Verhältnissen entgegenzukommen, signalisierte die Vorstandschaft Gesprächsbereitschaft über eine Minderung/Aussetzung der Sonderumlage. Ein entsprechender Antrag muss schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Fördernden Mitglieder soll es freigestellt sein, sich an der Umlage zu beteiligen. Eventuell bereits eingezogene Gelder werden dann wieder zurücküberwiesen. Der Antrag ist beim Vorstand einzureichen.

Über das Ergebnis der Hauptversammlung und das Vertrauen in die Vorstandschaft zeigte man sich zufrieden und die Jahreshauptversammlung wurde nach 3 intensiven Stunden im Vereinsheim geschlossen.



TSV-Kinderläufen: Schanzer Seelauf in Ingolstadt

Am Samstag, den 06.04.2019 fand in Ingolstadt der Schanzer Seelauf statt. Dieser Frühjahrslauf gehört zum SPORT IN Laufcup im Trainingsrevier der Ingolstädter. Viele Leichtathleten von verschiedenen Vereinen nahmen daran teil. Bei sonnigem Wetter fiel der Startschuss für die erste Laufdistanz um 13.30 Uhr am Baggersee durch den Veranstalter MTV Ingolstadt. Die Laufstrecken 400m, 800m, 1600m und 5300m teils über Wiesen und am flachen Seeufer entlang, waren eine Herausforderung für die Läuferinnen und Läufer. Kräfteeinteilung und Schnelligkeit waren gefragt, welches die Kinder sehr gut bewältigten. Die Ergebnisse der Platzierungen der Kinder lagen in der 800m-Distanz auf Rang 8. Die 1600m-Distanz wurde mit 3,8,12, 13 und 16. Platz zwischen 0:06:15 und 0:08:13 Minuten erlaufen. Eine Endzeit nach 5300m (1 Seerunde) in 0:26:06 Minuten wurde mit Rang 3 belohnt.



Das Team für Kinder-Aktionen informiert:

Sommerfest der Nachbarschaftshilfe

Die Nachbarschaftshilfe Reichertshausen lädt ein:

Am Samstag, den 27.07., wird es wieder ein Sommerfest beim Pfarrheim geben. Es soll ein spannendes Programm für Jung und Alt werden!

Geplant ist u. a. ein Eltern-Kind-Workshop für die Kleinen (2 bis 3 Jahre). Auch an die großen Kinder wird gedacht. Das gesellige Zusammensein wird nicht zu kurz kommen.

Am besten merken Sie sich den Termin schon einmal vor und lassen sich von unseren Ideen überraschen. Im nächsten Blickpunkt erfahren Sie mehr!

Neues Logo

Das Team für Kinder-Aktionen präsentiert ihr neues Logo.

Die beiden Häuser stehen für das nachbarschaftliche Miteinander. Man findet diese auch im Logo der Nachbarschaftshilfe. Die Lokomotive, ein klassisches Kinderspielzeug, symbolisiert unseren Fokus auf Kinderthemen und den Wunsch, etwas zu bewegen.

Die Farben orientieren sich an der Homepage der Nachbarschaftshilfe Reichertshausen, in die das Team für Kinder-Aktionen als Projektgruppe eingebettet ist.

Das Logo ist absolut grandios geworden! Wir danken Webdesignerin Gabriela Garrido für die professionelle Gestaltung.



Die Ortsgruppe Reichertshausen im Verein für Deutsche Schäferhunde informiert:



Tolle Ergebnisse bei den Reichertshausener Hundefreunden

Bei herrlichem Frühlingswetter fand am 1. Mai eine Leistungsprüfung in der Ortsgruppe Reichertshausen im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) statt. Es gingen 10 Hundefreunde, davon 6 aus der OG Reichertshausen, mit ihren Vierbeinern an den Start, und alle haben das Prüfungsziel erreicht. Zu den Begleithundeprüfungen BH und BGH1 traten Andrea Dorn, Edith Kotzan, Anke Henning und Sandra Sohn mit ihren Hunden Elvis, Watson, Bijou und Luitpold an und haben mit guten Leistungen bestanden. Super Ergebnisse gab es bei den Fährten spezialisten, die in IFH1 an den Start gingen. Klara Partsch erzielte mit ihrer Nena 98 Punkte und damit die Höchstbewertung „VORZÜGLICH“ und Patrick Bierlinger schaffte mit seiner Hündin Fly sogar die Maximalpunktzahl 100, was natürlich auch ein „V“ bedeutet. Zur Vielseitigkeitsprüfung IGP, die aus den Unterabteilungen Fährte, Unterordnung und Schutzdienst besteht, traten vier Sportfreunde an. In IGP1 (Stufe 1) erreichte Markus Wiethaler mit Branka 267 Punkte und die Bewertung „GUT“, ebenfalls 267 Punkte und

„GUT“ bekam Lorenz Nagl, der mit seiner Hündin Kira die IGP2 ablegte. In IGP3, der höchsten Ausbildungsstufe, erreichte Anton Scheitler mit seinem Rüden Djago 276 Punkte und die Bewertung „SEHR GUT“, Michael Foitsik schaffte mit Dexter die IGP3 sogar mit „VORZÜGLICH“ und 287 Punkten. Leistungsrichter Babl aus Schwandorf bescheinigte der Ortsgruppe einen hervorragenden Ausbildungsstand und zeigte sich sehr erfreut über die hohe Teilnehmerzahl, speziell in der Vielseitigkeitsprüfung. Lobend erwähnte er auch die Arbeit der Prüfungsleiterin Jutta Wagner, dem Fährtenleger Franz Langenegger und Schutzdiensthelfer Patrick Bierlinger. OG-Vorsitzender Anton Scheitler bedankte sich noch bei den Teilnehmern für ihr faires und sportliches Vorführen, sowie bei den zahlreichen Zuschauern für ihr Kommen. Die nächste Prüfung findet am 5. Oktober statt.



Der Schützenverein „Eichenlaub“ Lausham informiert:



Endschießen

Zahlreiche Schützenbrüder und Schützen-schwestern konnte der Schützenverein Eichenlaub Lausham am 12.04 beim Endschießen begrüßen, mit dem die Schießsaison 2018/19 beendet wurde. Die Endscheibe der Erwachsenen gewann Georg Fischer, die Jugendscheibe sicherte sich Tobias Reisner. Vereinsmeister bei der Jugend wurde Lisa Glücksmann, auf dem zweiten Platz postierte sich Tobias Reisner und Dritter wurde Leonard Plöckl. Außerdem konnte sich David Diemer die Vereinsnadel für den besten Teiler der abgelaufenen Saison mit einem 1 Teiler sichern.

Bei der Wertung für Lichtgewehr schützen konnte sich Vanessa Epp den ersten Platz sichern. Den zweiten und dritten Platz erreichten Paul Burger und Laura Specht. Die Sieger wurden mit Pokalen, Urkunden und Gutscheinen ausgezeichnet.

Bei der Vereinsmeisterschaft der Erwachsenen siegte auf dem ersten Platz Adrian Thurnhuber, gefolgt von Martin Hartl-Wolf als Zweitbestem und Robert Sedlmair auf dem dritten Platz.

In der Auflage Wertung konnte sich Michael Lerchl die Vereinsmeisterschaft sichern. Den zweiten Platz belegte Georg Fischer, gefolgt von Karl Nietsch als Dritten. Bei der neu geschaffenen Pokalwertung, bei der die besten drei Teiler zusammengezählt werden, war ebenfalls Georg Fischer siegreich.



v.l.n.r. hinten: Jugendleiter Martin Hartl-Wolf, Leonard Plöckl, Sportleiter Jens Hohmann, Tobias Reisner, David Diemer, 2. Schützenmeister Johannes Mahl; vorne: Vanessa Epp, Laura Specht



v.l.n.r. Michael Lerchl, Martin Hartl-Wolf, Sportleiter Jens Hohmann, Georg Fischer, Adrian Thurnhuber, Karl Nietsch, 2. Schützenmeister Johannes Mahl

Die Freiwillige Feuerwehr Steinkirchen informiert:



Armin Mankel (Bildmitte) feierte seinen 60. Geburtstag. Er ist Maschinist der FFW Steinkirchen. Es gratulierten 1. Kommandant Martin Mahl (links) und 1. Vorstand Tobias Schaipp (rechts).

So kann unsere Feuerwehr dem allorts beklagten Nachwuchsmangel nachhaltig entgegen.

Bei der Personalstruktur gibt es nach wie vor eine kleine Lücke bei den 18-25jährigen und den 36-45jährigen Aktiven. Hier müssen wir gezielt um neue Mitglieder werben.

Unsere Aktiven brachten es 2018 auf die enorme Zahl von 834,5 Übungsstunden. Sowohl die allgemeinen Übungen als auch die „Spezial-Übungen“ von Absturzsicherung, Atemschutz, Gruppenführern, Maschinisten und Sanitätern stellen einen gleichmäßig hohen Ausbildungsstand sicher, sowohl „in der Breite“ bei den typischen Feuerwehr-Aufgaben als auch bei den Spezialaufgaben wie zum Beispiel den Absturzsicherern. Unser Kommandant Georg Sailer absolvierte die Zugführer-, Jens Kessler die Gruppenführerausbildung. Lukas Held ist nun Truppführer.

Ein Highlight war die Übung mit der LKW-Kabine, die wir von Roland bekamen.

Unseren Ausbildungsstand konnten wir auf unserer großen Veranstaltung zur Wiederbelebung im April mit 200 Besuchern zeigen: Neben der AED-Einführung mit dem Bayerischen Roten Kreuz führten die Kinder einen Wasseraufbau vor, die Absturzsicherer „retteten“ von einem Gerüst.

Einsätze waren glücklicherweise Mangelware in diesem Jahr: Die größte Herausforderung war unsere Teilnahme an den Hilfeleistungskontingenten in Miesbach und Umgebung im Januar. Unsere Absturzsicherer erarbeiteten sich einen hervorragenden Ruf bei der Absicherung der Einsatzkräfte.

Ansonsten konnten wir 6 technische Hilfeleistungen, 3 Brandeinsätze und einen sonstigen Alarm abarbeiten.

In seinem Grußwort ging Kreisbrandrat Armin Wiesbeck auf die Bereitstellung des Hilfeleistungskontingentes während der Schneeeinsätze ein und hob die Einsatzbereitschaft und den hohen Ausbildungsstand unserer Wehr hervor. Auch die Kinder- und Jugendarbeit wurden besonders erwähnt, weil diese nicht nur eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung darstelle, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur Nachwuchsgewinnung für die „große“ Feuerwehr leiste.

Für den Feuerwehrverein konnte Vorstand Konrad Moll von einem ereignisreichen Jahr berichten: Im Frühjahr nahmen wir am Ramadama und am Gaudiwurm teil, gefolgt vom Jaudus- und der Defi-Veranstaltung sowie von einigen „Mitand Fuaßboi oschaugn“. Unser Waldfest konnte viele Besucher anlocken, als Attraktion war heuer wieder das Kistenkraxeln geboten. Nach einem ruhigen Herbst

Die Freiwillige Feuerwehr Pischelsdorf informiert:



Jahreshauptversammlung 2019: Staffelübergabe und Beständigkeit Feuerwehr Pischelsdorf wählt neue Vorstandschafft und Kommandanten

Die diesjährige JHV der Feuerwehr Pischelsdorf war geprägt von den turnusmäßigen Kommandanten- und Vorstandswahlen, die heuer einige Änderungen in der Führungsmannschaft mit sich brachten.

Die Zahl der prominenten Gäste war diesmal besonders lang: Neben unserem passiven Mitglied Martin Wolf, im Hauptberuf Landrat, waren auch 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich und sein Stellvertreter Erwin Renauer gekommen. Als Vertreter der Feuerwehr konnten wir unseren Kreisbrandrat Armin Wiesbeck begrüßen, als oberster Chef von immerhin 85 Feuerwehren im Landkreis ist dies nicht selbstverständlich und ehrt uns natürlich.

Zunächst berichteten Vorstand und Kommandant über das Jahr 2018.

Die Zahl der aktiven Einsatzkräfte ist mit 37 leicht angestiegen, während die Kinderfeuerwehr mit 15 und die Jugend mit 11 Mitgliedern weiter ordentlich gewachsen ist.

Die Kids sind mit „Feuereifer“ dabei, neben dem feuerwehrtechnischen Rüstzeug kommt auch der Spaß nicht zu kurz. So wurde im letzten Jahr eine neue Pumpe angeschafft, mit der realistisch und doch kindgerecht die Wasserversorgung geübt werden kann. Ausflüge wie zu einer Feuerwache der Münchner Berufsfeuerwehr gehörten ebenso zum Programm wie die Vorbereitung der Jugendlichen auf die Prüfung „Jugendflamme“.



v.l.n.r.: Kreisbrandrat Armin Wiesbeck, 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich, Landrat Martin Wolf, Neuer Vorstand Thomas Wagner, Alter Vorstand Konrad Moll, Alt-Kassier Thomas Lasetzky, Schriftführerin Jenny Möller, Alt-Schriftführer Walter Lax, 2. Bürgermeister Erwin Renauer, 2. Kommandant Jens Kessler, Alt-2. Kommandant Peter Schemitsch, Kommandant Georg Sailer, 2. Vorstand Wolfgang Hahn

waren der Christkindmarkt und die Weihnachtsfeier ein gelungener Abschluss des Vereinsjahres.

Konrad Moll, der in diesem Jahr nach 12 Jahren als erster Vorstand nicht mehr zur Wiederwahl antrat, verwies darauf, dass er nur den Anstoß für die vielfältigen Aktivitäten geben könne und die Hauptlast der Vereinsarbeit von den Mitgliedern geschultert werde.

Thomas Lasetzky vermeldete als Kassier Erfreuliches: Zum Einen konnten sämtliche Veranstaltungen positive Ergebnisse vorweisen. Zum Anderen wurden wir von der Gemeinde bei der Kinder- und Jugendarbeit mit umfangreichen Zuschüssen unterstützt, so dass die Vereinskasse nicht allzu sehr belastet wurde. Kassier und Vorstand wurden einstimmig entlastet.

Der nächste wichtige Tagesordnungspunkt war die Neuwahlen der Kommandanten: Unser langjähriger 2. Kommandant Peter Schemitsch trat heuer nicht wieder an und wurde mit großem Applaus verabschiedet. Ihm folgte, einstimmig gewählt, Jens Kessler. Unser Kommandant Georg Sailer macht weiter und wird, auch mit einstimmigem Votum durch die Mitglieder, weitere 6 Jahre die Feuerwehr führen.

Auch beim Vorstand des Vereins tat sich Einiges: Konrad Moll hatte sich im Vorfeld entschlossen, etwas kürzer zu treten und sich nicht der Wiederwahl zu stellen. 12 Jahre lang bestimmte Konrad die Geschicke des Vereins und richtete ihn so aus, dass wir nun zu den (über die Ortsteile hinaus) aktivsten und attraktivsten Vereinen der Gemeinde gehören. Unser Mitglied Landrat Martin Wolf betonte, dass der Feuerwehrverein in Pischelsdorf und Lausham das Dorfleben entscheidend präge und als Mittelpunkt vieler Aktivitäten, vom Maibaum bis zum Waldfest, das Leben auf dem Land lebenswert mache. Im Namen des Landkreises übergab Wolf ein „Landkreiskrügerl“, mit dem launigen Hinweis, dass eine Veräußerung auf dem Flohmarkt wegen der persönlichen Gravur auf dem Deckel nicht möglich sei... Die Mitglieder spendeten unserem Alt-Vorstand lang anhaltenden Applaus.

Nach vielen Gesprächen im Vorfeld fand sich unser Mitglied Thomas Wagner bereit, das Amt des ersten Vorstandes zu übernehmen. Der „Neu-Pischelsdorfer“ (er wohnt „erst“ seit sechs Jahren im Dorf) ist gebürtiger Oberbayer und seit seiner Jugend bei der Feuerwehr. Er wurde einstimmig von allen stimmberechtigten Mitgliedern gewählt. Keine Veränderung gab es bei der Position des zweiten Vorstands. Wolfgang Hahn wurde erneut einstimmig gewählt und versprach als „alter Hase“ den neuen Vereinschef nach Kräften zu unterstützen. Auch unser Kassier Thomas Lasetzky wird eine weitere Amtsperiode lang über die Finanzen des Vereins wachen. Aus Altersgründen wird jedoch Walter Lax nicht mehr als Schriftführer zur Verfügung stehen, ihm folgt Jenny Möller.

Rathaus-Chef Reinhard Heinrich betonte in seinem Grußwort die Wichtigkeit sowohl der Feuerwehr als gemeindliche Pflichtaufgabe, als auch der „Feierwehr“ als prägendes Element eines aktiven Dorflebens.

Die Feuerwehren

löschen bergen



retten schützen

NOTRUF 112

BUNT GEMISCHT



Das Wetter – der 100-jährige Kalender

Juni 2019

- 01. – 08. Der Monat fängt mit schönem Wetter an
- 09. – 10. Es folgt Regen
- 11. – 13. Früh bilden sich noch starke Nebel
- 10. – 23. Regenwetter setzt jetzt ein
- 24. – 30. Schönes Wetter, das bis zum Ende des Monats anhält

Der Vollmondkalender 2019



Hier sehen Sie den Vollmondkalender mit den Vollmond-Daten 2019 mit Datum und exakter Uhrzeit im Überblick:

Montag,	17. Juni 2019	10:30:42 Uhr
Dienstag,	16. Juli 2019	23:38:18 Uhr [*]
Donnerstag,	15. August 2019	14:29:18 Uhr
Samstag,	14. September 2019	06:32:48 Uhr
Sonntag,	13. Oktober 2019	23:07:54 Uhr
Dienstag,	12. November 2019	14:34:30 Uhr
Donnerstag,	12. Dezember 2019	06:12:18 Uhr

Bauernregel Juni

**Ist der Juni warm und nass,
 haben Bauer und Gärtner Spaß.**

(Quelle: wetter.de)

ZU GUTER LETZT

*Das schönste Geschenk
 ist gemeinsame Zeit.
 Denn keiner weiß,
 wie viel uns davon bleibt.*

(Aus dem Internet)



- Bau- und Möbelschreinerei
- Innenausbau
- Planung und Gestaltung
- Treppen
- Fenster- und Türenstudio

Pfaffenhofener Str. 31
85307 Paunzhausen

Tel. 08444 / 840 o. 639
Fax: 08444 / 91 91 900

www.schreinerei-aschauer.de
e-mail: info@schreinerei-aschauer.de

NICOLE SCHÜLER Steuerberater

Steuererklärung Jahresabschluß
Finanzbuchhaltung Lohnbuchhaltung
Steuerliche Beratung Existenzgründung

Großenhager Ring 16 – 85298 Scheyern – sn@scheyern.tax
Tel. 08441/277795 – Fax 08441/277796 – Mobil 0171/7529195

Termine nach Vereinbarung

burger
Bad · Wärme · Komfort



wohlfühlen
zuhause

INFOVERANSTALTUNG

MULTI ENERGIE HEIZ KONZEPT

Jeden Dienstag ab 18 Uhr

Bitte um Anmeldung: www.burger-scheyern.de
Telefon: 08441/9293 Werkstraße 26
info@burger-scheyern.de 85298 Mitterscheyern

Sie legen Wert auf Qualität und Service?

Dann sind Sie
bei uns richtig



Elektro Rist

Mühlweg 1 · 85276 Reisingang
Tel. (0 84 41) 20 16 · www.iq-elektro-rist.de



Wasch mich!

NUTZEN SIE UNSERE BETTEN-WASCH-AKTION.

Starten Sie frisch in die neue Jahreszeit.
Wir waschen schonend Kopfkissen, Matratzenbezüge, Daunens- und Federbetten.

swissflex
Swiss Premium Beds
AUTORISIERTER
PREMIUM PARTNER

LEITENBERGER Betten & Wäsche

Frauenstraße 5 · 85276 Pfaffenhofen · Telefon: 08441 9676
www.betten-leitenberger.de · [f](https://www.facebook.com/betten-leitenberger) [i](https://www.instagram.com/betten-leitenberger)
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9-13 Uhr · 14-18 Uhr · Sa: 9-13.30 Uhr



KREUZER

BAU & MÖBELSCHREINEREI

Holz-Alufenster • Kunststofffenster • Holzfenster
Innen- und Aussentüren • Treppen und Geländer
Möbel aller Art

Jetzendorfer Str. 24a
85298 Scheyern

Tel. 08441 / 7 64 06
Fax 08441 / 8 38 77

e-mail: paul.kreuzer@superkabel.de

Spenglerei Schwappacher

Michael Schwappacher
Gewerbering 9
85305 Jetzendorf

Mobil 0172 - 85 69 673
Tel. 08137 - 63 28 095
Fax 08137 - 63 28 096

info@spenglerei-schwappacher.de
www.spenglerei-schwappacher.de

Freier Ausbildungsplatz ab September 2019.



**Gestalten Sie Ihre Flip Flops nach Maß,
genau so individuell wie Sie selbst!**



DIETER BRUNN

SANITÄTSHAUS &
ORTHOPÄDIETECHNIK

JOSEPH-FRAUNHOFER-STR. 9 - 85276 PFAFFENHOFEN
TEL. 08441/405090

ENGAGEMENT IM DIENST IHRER GESUNDHEIT



Zeitungszusteller gesucht

- auf geringfügiger Basis oder in Teilzeit
- Arbeitstage: Mittwoch/Samstag

Herr Senad Osmancevic, Telefon: (08 41) 96 66-6 34, Mobil (0172) 8 60 77 38, E-Mail: Senad.Osmancevic@iz-regional.de
Herr Mario Konradi, Telefon: (08 41) 96 66-6 97, Mobil (0172) 8 37 10 49, E-Mail: Mario.Konradi@iz-regional.de
Herr Stephan Rothenanger Telefon (08 41) 96 66-6 96, E-Mail: Stephan.Rothenanger@iz-regional.de

Nähere Informationen unter:

Verlag Bayerische Anzeigenblätter

Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt, Tel. (08 41) 96 66-4 45,
Telefax: (08 41) 96 66-6 44, E-Mail: bewerbung@iz-regional.de





TUSCHER Erd- und Baggararbeiten
TUSCHER Schwimmbadtechnik & Zubehör

- Baggararbeiten
- Maschinenverleih
- Minibagger mit und ohne Fahrer
- Tief- & Straßenbau
- Pflasterarbeiten
- Natursteine neu & gebraucht
- Gartenbau
- Landschaftsbau
- Schwimmbadtechnik & Zubehör

Am Milchwerk 1 · 85304 Illmünster · 08441 82850
www.alles-tuscher.de

Machs Dir schön!
Beet- und Balkonpflanzen, mediterrane Pflanzen, Salat und Kräuter.



www.blumen-kreitmeyer.de

Mo/Mi/Do/Fr 8.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 18.00 Uhr
Di/Sa 8.00 - 12.00 Uhr
nachmittags geschlossen!



Kreitmeyer
Gärtnerei und Floristik
85298 Mitterscheyern · Tel. 08441-2130

Hinweis:

Für die Annahme + Gestaltung von
Todesanzeigen in der
Tageszeitung und Sterbebilder
bin ich wieder für Sie da.

Marianne Schäfer, Weiherstr. 4, Illmünster
Tel. 08441 / 32 29



STIHL

Aktion
499 €
statt 549 €*

MACHT DAS RASENMÄHEN ZUM SPAZIERGANG.
Jetzt STIHL Benzin-Rasenmäher testen.

Jakob Huber
Forst – und Gartentechnik
Durchschlacht 4 85298 Scheyern
Tel. 08445-360 Fax. 08445-1487
www.huber-gartentechnik.de




Zahnarztpraxis Dr. Heidi Dala
Pfaffenhofener Str. 4 · 85293 Reichertshausen
Tel. 08441 - 789 93 80
Mail. praxis@zahnarztreichertshausen.de
www.zahnarztreichertshausen.de

Wir wollen unser Team vergrößern und suchen
eine/n Auszubildende/n
zur/m Zahnmedizinischen Fachangestellte/n

Sind Sie teamfähig, arbeiten gern mit Menschen und lieben die Abwechslung?
Dann bewerben Sie sich per Mail oder per Post.

ERFOLG durch WERBUNG



SCHEYERER
BÜHNE e.V.
www.scheyerer-buehne.de

Unsere Jugendgruppe spielt



Otfried Preußler
Das kleine Gespenst

Vorstellungen im Theater an der Grundschule:

Sonntag	26.05.2019	15.00 h
Donnerstag	30.05.2019	15.00 h
Samstag	01.06.2019	15.00 h
Sonntag	02.06.2019	15.00 h

Saaleinlass jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

Karten – Vorverkauf ab
Montag, 29.04.2019
bei
SPARKASSE
Scheyern
Eintrittspreis: € 5,00
- Freie Platzwahl -

Woche für Woche die besten Zutaten



Lokale
Informationen,
Berichte aus
Ingolstadt und
Umgebung



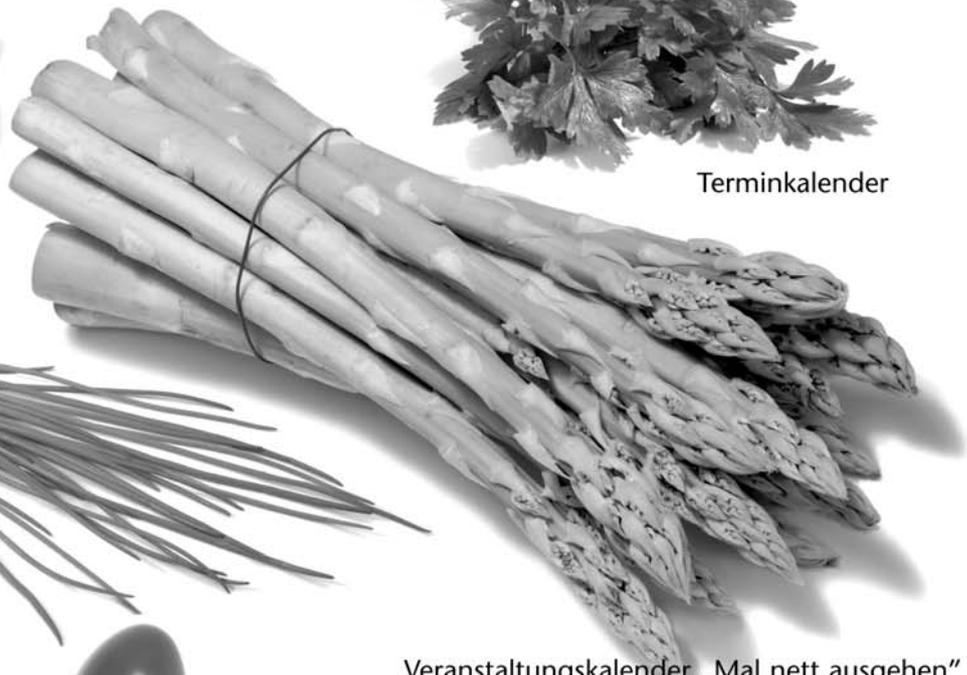
Sport



großer Kleinanzeigenteil



Terminkalender



Geschäftsanzeigen

Veranstaltungskalender „Mal nett ausgehen“
Verlagsveröffentlichungen zu Volksfesten,
Jahrmärkten und Schausonntagen



Firmenportraits

umfangreiche
Sonderthemen wie
Bauen + Wohnen, Kfz,
Garten, Finanzratgeber,
Mode und viele andere

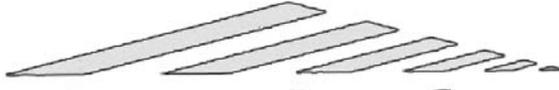


**Ingolstädter
Anzeiger**

**Schrobenhausener
Anzeiger**

**Eichstätter
Anzeiger**

**Pfaffenhofener
Anzeiger**



Eisenhofer

Zimmerei - Holzhausbau

Dachumdeckung · Dachbodendämmung
Fassadenverkleidung · Carports
Dachgauben · Dachflächenfenster
Dachausbau

Zimmerei Eisenhofer

Werkstraße 25 · 85298 Mitterscheyern · Tel. (08441) 49 61 86

Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Tel. 08441-5972

Fax 08441-72737

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Wetten, wir sind günstiger?!

50 Euro sind Ihnen sicher

Wir wetten, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen, z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung, zur HUK-COBURG mindestens 50 Euro im Jahr sparen.

Verlieren wir die Wette, erhalten Sie einen Einkaufsgutschein von Amazon im Wert von 50 Euro, ohne weitere Verpflichtung.

Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Vergleichstermin!

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.HUK.de/checkwette

Vertrauensfrau

Ruth Lattner

Tel. 08441 72960

ruth.lattner@HUKvm.de

Am Hofberg 18

85293 Reichertshausen

Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

• Heizung • Sanitär • Lüftung • Spenglerei



Zum Glück

www.heckmeier.com

Heckmeier

Loipertshausener Str. 2

Tel.: 08444 / 9274-0

85301 Sünzhausen

info@heckmeier.com

Klaus-Dieter Möller
Immobilienkaufmann



Hand drauf!

Für Ihr Haus der richtige Käufer

Mit genauer Kenntnis von Markt und Leuten nehmen wir die Vermittlung Ihrer Immobilie in die Hand.

www.ilmgau.de



SEIT 1974 EINE ERFOLGREICHE HAND FÜR IMMOBILIEN

IIM
ILMGAU
IMMOBILIEN
MÖLLER GMBH

Münchener Vormarkt 1 85276 Pfaffenhofen/Ilm
Telefon 08441 3013 immobilien@ilmgau.de





Gut ankommen ist einfach.



sparkasse-pfaffenhofen.de

Jetzt zugreifen und bis
30.06.2019 50% Rabatt auf den
Kartenpreis im 1. Jahr sichern!*

Mit der Sparkassen-
Kreditkarte Gold ist man
überall gern gesehen und
genießt umfassenden
Versicherungsschutz.

 Sparkasse
Pfaffenhofen

*Der Aktionspreis gilt nur für Neuabschlüsse und bezieht sich auf die Hauptkarte. Geschäftsgiro-Premium und Giro Premium sind davon ausgenommen.

Haustechnik Giese

Am Rain 22
85276 Hettenshausen
0 15 14 – 12 11 051
haustechnik.giese@gmail.com

Ihr Elektropartner für's Eigentum
Stephan Giese
Handwerksmeister für Elektrotechnik

- Elektroinstallationen in Altbauten
- Beleuchtungstechnik im Innen- und Außenbereich
- Reparaturen elektrischer Anlagenteile
- Elektroprüfungen nach DIN VDE
- und vieles mehr ...

Wir suchen für unser neues Catering-Team für den Golfclub Schloss Reichertshausen zum Saisonstart Verstärkung!

Gastgeber oder Managerin

- Teilzeit, Vollzeit und zur Aushilfe möglich

Mitarbeiter/in für Ausschank, Kasse, Pass und Service, gelernter Alleinkoch, Küchenhilfe

Wir sind immer gut drauf, herzlichst, freundlich und stets bereit, unseren Gästen und Mitgliedern was Gutes zu tun und freuen uns auf Eure Bewerbung!

Spaß am Golfen ist ein Riesenvorteil!

Meldet Euch bei Frank 0171/2331990
oder frankwaldecker@icould.com

Erd- und Gartengestaltung

Pflasterunterbau und -ausbesserung, Natursteine, Trockenmauer, Einzäunungen, Rasenerneuerung, Rollrasen, Heckenzuschnitt, Baumfällung, Wurzelfräsung etc., Bagger- und Laderarbeiten



FLORIM

Logenweg 18 · 85276 Hettenshausen
Tel.: 08441/789889 · Fax: 08441/787843
Mobil: 0170/7140121
www.Florim.eu · info@florim.eu



*Wir sehen uns aufm
Volksfest Reichertshausen!*



Pfaffenhofener Straße 8 · 85293 Reichertshausen
Telefon 08441 805010 · www.landmetzgerei-fuchs.de · f

www.nowak.de

Schloss Hohenkammer Der richtige Ort

Kommende Veranstaltungshighlights



Sonntag 02. Juni

Frühschoppen im Biergarten

Mit der „Blasmusik Hohenkammer“

Ab 10.00 Uhr ist der Biergarten für Sie geöffnet.

Freitag 07. Juni

Nacht der Genüsse

Eine kulinarische Entdeckungsreise durch unsere Gutshof-Küche. Acht Gänge für 69 Euro pro Person inkl. Aperitif.

Ab 18.00 Uhr im Cotta-Saal.



Dieses Event findet
nur bei schönem
Wetter statt.

Um Reservierung wird unter Telefon 08137-934-0 gebeten.

Genuss-Vielfalt-Gesund-Küche in Schloss Hohenkammer
Cavers Schlossrestaurant: „Feinschmecken im Schloss“
Alte Galerie: „Bayerische und mediterrane Frischeküche“

Schloss Hohenkammer GmbH
Schlossstraße 20 · 85411 Hohenkammer · www.schlosshoenkammer.de



WÄRL

Landtechnik

Hauptstraße 51
85298 Mitterscheyern
© (0 84 41) 14 15

15. + 16.
06.2019

EINLADUNG zum Schauwochenende

15.06.

SAMSTAG

ab 19.30 Uhr

Infoabend mit Maschinenpräsentation

der Firmen **WEIDEMANN** und **STRAUTMANN**

Mitarbeiter der beiden Firmen präsentieren Ihnen:

- Hoftrac, Radlader und Teleskoplader
- Neuvorstellung: Weidemann Radlader 9080
- Fahrzeuge und Fütterungstechnik

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

16.06.

SONNTAG

ab 9.00 Uhr

Hausausstellung für die ganze Familie

Ab 9:00 Uhr Weißwurst-Essen ab 12:00 Uhr Mittagstisch
anschließend Kaffee und Kuchen, **Hüpfburg für die Kinder**

Vorführung der Fa. **EIFO** Forstgeräte:

Sägespaltautomat von **HAKKI PILKE**
Brennholztrommelsäge von **KRETZER**

CASE IH und **STEYR** Traktoren

CLAAS Traktoren und Futtererntemaschinen

AMAZONE Bodenbearbeitungsgeräte,
Sätechnik, Feldspritzen und Düngestreuer,

EINBÖCK Striegel und Hacktechnik

STRAUTMANN Futtermischwagen, Kipper,
Ladewagen und Düngestreuer,

WEIDEMANN Hoftracs, Radlader und Teleskoplader

STIHL und **SABO** Gartengeräte,

KÄRCHER Reinigungsgeräte

Auf euer Kommen freut sich das Team der Firma Wärl!

Hauptstr. 51, 85298 Mitterscheyern

Für Ihr leibliches Wohl sorgt der Schützenverein Scheyern und die Feuerwehr Scheyern

WÄRL Landtechnik
Hauptstraße 51
85298 Mitterscheyern
© 08441-14 15

GESUND UND FIT IM FRÜHLING!

Pfaffenhofer Straße 8b
85293 Reichertshausen

☎ 08441 8713580
✉ post.reichertshausen@
goetz-apotheke.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo, Di, Mi: 08:00 - 13:00
14:00 - 18:30
Do: 08:00 - 13:00
14:00 - 19:00
Fr: 08:00 - 18:30
Sa: 08:30 - 13:00



GÖTZ APOTHEKEN
Mit uns leben Sie besser.

www.goetz-apotheke.de

PETERSHAUSEN
ECHING
FAHRENZHAUSEN
REICHERTSHAUSEN



Anzeigenannahme: Heidi Starck

Tel. 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-7 27 37
e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Das ist
MAX

- ✓ Inhaber mit großem Herz
- ✓ mag es regional
- ✓ steht auf Frisches
- ✓ behält stets den Überblick



... das ist
ALEX

- ✓ angetrauter Allrounder, der (fast) alles kann
- ✓ liebt knackiges Obst & Gemüse
- ✓ immer hilfsbereit & freundlich



... & zusammen sorgen sie dafür, dass dein Einkauf zum Erlebnis wird.



KNOLL

REGIONAL & FAMILIÄR

Aichacher Straße 13
85305 Jetzendorf
Tel. 0 81 37 / 99 77 38
www.edeka-knoll.de

Freiherr-von-Cetto-Str. 1
85293 Reichertshausen
Tel. 0 84 41 / 83 435
facebook.com/edeka.knoll